



# Leere~Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Dezember 2008 · Nr. 393

## Ein Weihnachtsbrief von Johann Wolfgang v. Goethe

Frankfurt, 25. Dezember 1772

Christtag früh. Es ist noch Nacht, lieber Kestner, ich bin aufgestanden, um bei Lichte morgens wieder zu schreiben, das mir angenehme Erinnerungen voriger Zeiten zurückruft; ich habe mir Coffee machen lassen, den Festtag zu ehren, und will euch schreiben, bis es Tag ist. Der Türmer hat sein Lied schon geblasen, ich wachte darüber auf. Gelobet seist du, Jesus Christ! Ich hab diese Zeit des Jahrs gar lieb, die Lieder, die man singt, und die Kälte, die eingefallen ist, macht mich vollends vergnügt. Ich habe gestern einen herrlichen Tag gehabt, ich fürchtete für den heutigen, aber der ist auch gut begonnen, und da ist mirs fürs Enden nicht angst.

Der Türmer hat sich wieder zu mir gekehrt; der Nordwind bringt mir seine Melodie, als blies er vor meinem Fenster. Gestern, lieber Kestner, war ich mit einigen guten Jungens auf dem Lande; unsre Lustbarkeit war sehr laut und Geschrei und Gelächter von Anfang zu Ende. Das taugt sonst nichts für de kommende Stunde. Doch was können die heiligen Götter nicht wenden, wenn's ihnen beliebt; sie gaben mir einen frohen Abend, ich hatte keinen Wein getrunken, mein Aug war ganz unbefangen über die Natur. Ein schöner Abend, als wir zurückgingen; es ward Nacht. Nun muss ich Dir sagen, das ist immer eine Sympathie für meine Seele, wenn die Sonne lang hinunter ist und die Nacht von Morgen heraus nach Nord und Süd um sich gegriffen hat, und nur noch ein dämmernder Kreis von Abend herausleuchtet. Seht, Kestner, wo das Land flach ist, ist's das herrlichste Schauspiel, ich habe jünger und wärmer stundenlang so ihr zugesehn hinabdämmern auf meinen Wanderungen. Auf der Brücke hielt ich still. Die düstre Stadt zu beiden Seiten, der still leuchtende Horizont, der Widerschein im Fluss machte einen köstlichen Eindruck in meine Seele, den ich mit beiden Armen umfasste.

Ich lief zu den Gerocks, ließ mir Bleistift geben und Papier und zeichnete zu meiner großen Freude das ganze Bild so dämmernd warm, als es in meiner Seele stand. Sie hatten alle Freude mit mir darüber, empfanden alles, was ich gemacht hatte, und da war ich's erst gewiss, ich bot ihnen an, drum zu würfeln, sie schlugen es aus und wollen, ich soll's Mercken schicken. Nun hängt es hier an meiner Wand und freut mich heute wie gestern. Wir hatten einen schönen Abend zusammen, wie Leute, denen das Glück ein großes Geschenk gemacht hat, und ich schlief ein, den Heiligen im Himmel dankend, daß sie uns Kinderfreude zum Christ bescheren wollen.

Als ich über den Markt ging und die vielen Lichter und Spielsachen sah, dacht ich an euch und meine Buben, wie ihr ihnen kommen würdet, diesen Augenblick ein himmlischer Bote mit dem blauen Evangelio, und wie aufgerollt sie das Buch erbauen werde.

Hätte ich bei euch sein können, ich hätte wollen so ein Fest Wachsstöcke illuminieren, dass es in den kleinen Köpfen ein Widerschein der Herrlichkeit des Himmels gegläntzt hätte. Die Torschließer kommen vom Bürgermeister und rasseln mit den Schlüsseln. Das erste Grau des Tags kommt mir über des Nachbarn Haus, und die Glocken läuten eine christliche Gemeinde zusammen. Wohl, ich bin erbaut hier oben auf meiner Stube, die ich lang nicht so lieb hatte als jetzt.





## Das Amt Oeversee informiert ...

### Unsere Ämter gewinnen bei der Energie Olympiade

Wenn zu einer Preisverleihung geladen wird, niemand vorher eine Platzierung weiß, dann ist eine Hinfahrt spannend. Genau diese Gefühlslage erleben der Amtsvorsteher des Amtes Oeversee Herbert Jensen, sein Leitender Verwaltungsbeamter Stefan Ploog und die Regionalbetreuerin und Projektmanagerin Inga Junge. Am Ende der Veranstaltung stand fest, Arbeit und Aufwand haben sich gelohnt. Bei der „Energieolympiade“, ausgerichtet von der „Innovationsstiftung Schleswig-Holstein (ISH)“ wurde das Amt Oeversee mit Plakette und Urkunde

ausgezeichnet und bei einem weiteren Projekt mit den Ämtern Arensharde, Eggebek und Viöl Landesieger.

In zahlreichen Kategorien war die „Energieolympiade“ ausgeschrieben worden. Insgesamt 32 Kommunen beteiligten sich landesweit. Das Amt Oeversee beteiligte sich einmal unter „Organisatorische oder Verhaltensmaßnahme“. Es wird eine ämter- und kreisübergreifende Zusammenarbeit beim Energiecontrolling betrieben. Alle öffentlichen Einrichtungen sollen ihren Energieverbrauch messen,

offen legen und vergleichen. So können Schwachstellen erkannt werden, jeder kann vom anderen lernen. „Dies schafft Gewinn für alle Beteiligten“, so das Urteil der Jury, die diese Maßnahme als sehr effektiv ansieht. Für die Ämter Arensharde, Eggebek, Oeversee und Viöl wird bei konsequenter Umsetzung eine Einsparung in Höhe von 267200 kWh Strom oder 217226 Euro gerechnet. Dies erspart 804000 Tonnen CO2. Eine Medaille mit Urkunde gab es für dieses Projekt.

„Das Schönste kam zum Schluss“, erklären Inga Junge, Stefan Ploog und Herbert Jensen noch heute. In der Kategorie „Vision“ wurde das ämterübergreifende Projekt „Steigerung der Energieeffizienz durch den Einsatz von LEDs in der kommunalen Straßenbeleuchtung im ländlichen Raum“ Sieger der Energie Olympiade 2008. Die mit 10000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt die Idee und die Energieeinsparungsmöglichkeiten beim Einsatz von umweltfreundlichen und energiesparenden Straßenlampen.

Das Juryurteil liest sich so: „Das Projekt zeigt geradezu exemplarisch, wie selbst kleine Kommunen im ländlichen Raum Energieinnovationen vorantreiben können. Die Jury hat diese Projekt als bestes in der Kategorie Vision überzeugt, weil es eine systematische Strategie verfolgt, für die neueste verfügbare Technik der Straßenbeleuchtung in Schleswig-Holstein den Weg zu bereiten“.

In Zahlen: Für verschiedene Versuchsstrecken in den vier Ämtern müssten zunächst ca. 55000 Euro eingesetzt werden. In fünfjährig Jahren hätte sich diese Summe amortisiert. Die Einsparung läge zwischen 35 % und 50 %, je nachdem, welche Lampen



*Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, Vorstand der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen, Staatssekretär Jost de Jager, Herbert Jensen, LVB Stefan Ploog und Projektinitiatorin Inga Junge (alle Amt Oeversee)*

Statt des Tarper Weihnachtsmarktes findet am Samstag, den 13. 12. 2008 die Premiere der VHG-Feuerzangenbowle statt. Das Organisationsteam um den 2. Vorsitzenden Holger Helmholz hat diese Idee in kürzester Zeit in die Tat umgesetzt, um der Tarper Bevölkerung eine alternative vorweihnachtliche Veranstaltung anzubieten. Und die hat mehr zu bieten, als den Filmklassiker mit Heinz Rühmann.



Beginn des bunten Treibens ist um 15:30 Uhr auf dem weihnachtlich geschmückten Schulhof der Förderschule in der Schulstraße in Tarp. Zu dieser Zeit wird auch die Ankunft des Weihnachtsmannes und seiner Elfe erwartet, die gerne wieder die Wunschzettel der Kinder entgegennehmen. Nachdem der jährliche Wunschzettel abgegeben wurde, steht eine Lego-Bahn der Firma Lego-Maacke zum Bestaunen und Spielen bereit. Außerdem warten einige Ponies auf mutige Reiter. Ab 16:30 Uhr beginnt das Kinder-Filmprogramm mit einem Wunschfilm, der von den anwesenden Kindern ausgesucht wird. Zur Wahl stehen: „Der klei-

ne Prinz“, „Der Nussknacker-Prinz“ und „Weihnachtsferien in Bullerbü“.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schlachtereier Carstensen mit Burgunderbrötchen, die Jugendfeuerwehr Tarp mit Waffeln, die Jugendfeuerwehr Sieverstedt mit Bratwurst und das Jugendrotkreuz Tarp mit Popcorn. Der VHG vervollständigt das Angebot wie immer mit Punsch, heißem Kakao und auch alkoholfreien Kaltgetränken. Nach Ende des Kinderprogramms haben Eltern die Gelegenheit ihre Kinder nach Hause zu bringen, bevor der Hauptfilm und „Namensgeber“ der Veranstaltung startet. Ab ca. 19:30 Uhr

beginnen die Abenteuer des Oberprimars Johannes Pfeiffer mit drei „f“. Während die Originalfassung des Filmes in schwarz-weiß über die Leinwand flimmert, schenkt der VHG passend zum Film heiße Feuerzangenbowle aus. Auch zu dieser fortgeschrittenen Stunde freut sich die Gastronomie auf Ihren Besuch. Bequeme Bestuhlung für die Zuschauer ist ausreichend vorhanden und wartet auf mit Kissen und Decken ausgerüstete Filmfans.

Der VHG und alle beteiligten Verbände freuen sich auf zahlreiche Gäste – und denken Sie daran: „Jeder nur einen winzigen Schlock!“  
-hel/bay-

bisher verwendet werden. Die 10000 Euro Preisgeld werden zum Ausbau erster Versuchsstrecken in Sieverstedt, Wanderup, Eggebek, Viöl, Schuby und Jübek mit verwendet. Bei positiven Ergebnissen mit den Teststrecken ist ein Großprojekt zur Umrüstung von ca. 50% der gesamten Straßenbeleuchtung aller vier Ämter auf LED Technik geplant. Als Kooperationspartner sind die E.ON Hanse und weitere Partner mit eingebunden.

## Europawahl und Bundestagswahl 2009

### Hinweise zu melderechtlichen Widerspruchsmöglichkeiten

Die Meldebehörde informiert:

Sechs Monate vor einer Wahl darf die Meldebehörde gem. § 28 Abs. 1 Landesmeldegesetz auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über Vor- und Familiennamen, Dokortitel und Anschrift der einer bestimmten Altersgruppe zugehörigen Wahlberechtigten erteilen.

Gegen diese Art der Datenübermittlung an Parteien kann Widerspruch zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Oeversee, Montag bis Freitag von 08.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 15.00 - 18.00 Uhr, Zimmer 02 oder 03, eingelegt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Einwohnermeldeamt, Tel. 04638/88-24 oder -42

## Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2009 wurden bis zum 31. Oktober 2008 allen in Frage kommenden Bürgern des Amtes Oeversee zugestellt.

Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen, die bisher keine Lohnsteuerkarte 2009 erhalten haben, und am Stichtag 20. September 2007 im Amtsbereich des Amtes Oeversee mit Hauptwohnung gemeldet waren, können diese beim Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee, Zimmer 2 oder 3, Tel. 04638/8842-8824, anfordern.

Es wird dringend empfohlen, die Angaben der Lohnsteuerkarte genau zu prüfen. Sofern Abweichungen festgestellt werden, ist die Lohnsteuerkarte mit den entsprechenden Unterlagen dem Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee zur Berichtigung vorzulegen.

Nicht mehr benötigte Lohnsteuerkarten bitte mit einem entsprechenden Vermerk zurücksenden.

Für die Eintragung der Steuerklasse II kommen diejenigen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen in Betracht, die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz (ESG) oder Kindergeld für mindestens ein Kind erhalten, das zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und in ihrer/seiner Wohnung im Inland gemeldet ist und auch keine weitere volljährige Person in der Wohnung lebt oder mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Freibeträge für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden mit entsprechender Bescheinigung beim Finanzamt in Flensburg eingetragen. Werden weitere Lohnsteuerkarten benötigt bzw. wird eine Arbeit erstmalig aufgenommen, können Lohnsteuerkarten ebenfalls beim Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee mündlich oder schriftlich beantragt werden.

## Neue Standesbeamtin

Seit dem 28. Oktober 2008 komplettiert Gyde Jensen das Trio der Standesbeamtinnen im Amt Oeversee. Nachdem sie den Einführungslehrgang zur Standesbeamtin erfolgreich abgeschlossen hat, ernannte Amtsvorsteher Herbert Jensen im Beisein vom Ltd. Verwaltungsbeamten Stefan Ploog die neue Standesbeamtin und führte sie in ihr Amt ein. Das Erlernte konnte sie bereits eine Woche später im Rahmen ihrer ersten Trauung anwenden. Aber auch dieser Sprung „ins kalte Wasser“, denn es werden auf diesen Lehrgängen nur die theoretischen Grundlagen vermittelt, konnte die neue Standesbeamtin mit Bravour lösen.

Der Amtsausschuss des Amtes Oeversee wünscht Gyde Jensen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt.

Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **01.12.2008, 05.01.2009, 02.02.2009**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

*Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2009*

*wünschen die Bürgermeister der Gemeinden Oeversee (Hans-Heinrich Jensen-Hansen), Sieverstedt (Finn Petersen) und Tarp (Brunhilde Eberle) sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung des Amtes Oeversee in Tarp.*

*Die Gemeinden bedanken sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die tatkräftige Unterstützung bei den vielfältig bewältigten Aufgaben zum Wohle der Gemeinden. In diesen Dank sind auch alle ehrenamtlichen Kräfte einbezogen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung schließen sich diesen Wünschen an.*



## Eine Geschenkidee für Weihnachten

In diesem Jahr hat der Shantychor „Die Hornblower“ eine neue CD herausgebracht. Diese „Gorch Fock CD 2008“ ist dem Segelschulschiff der Deutschen Marine gewidmet. Sie enthält 20 vorwiegend klassische Shanties und das authentische Abendzeremoniell des Schiffes auf See.

Wegen ihrer anerkannt guten Qualität und der abwechslungsreichen Liedfolge eignet sich diese CD für Liebhaber von Shanties und Freunde der See hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Die CD ist zum Preis von 10,- Euro plus Versandkosten über Tel.: 04638-7501 oder eMail «gorch-fock-tarp@foni.net» zu erwerben.

**Das Amt im Internet  
www.amt-oeversee.de**

Damen und Herren



**Salon  
Birgit  
Nissen**

*Frohe Weihnachten  
wünscht Ihnen das  
Nissen-Team!*

Adelbylund 32a | Sünerholm 14  
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt  
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau  
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür  
Anmeldung erbeten

**DANKESCHÖN ANGEBOT**

**Lesebrillen**  
Individuell angefertigt.  
Mit Kunststoffgläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis

Ungetrübter Lesespaß zum kleinen Preis **nur EUR 29.99\***

Gültig bis 31.12.2008  
\*Gläser Einstärken Mineral. Stärke sph. + 0,0 bis + 6,0 dpt., cyl. + 2,0 dpt.

*Schöne  
Weihnachten*

Gerne überprüfen wir auch Ihre Augen!

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 17 | Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
Tel. 04638-1010 | Sa 9.00-12.00



## Weihnachten im Schafstall

Der Naturschutzverein Obere Treenenlandschaft e.V. lädt zur 6. Weihnachtsfeier im Schafstall ein. Diese wird stattfinden am Samstag, den 20. Dezember, und beginnt um 14:00 Uhr mit der Krippenkundende der Schleswiger Domkantorei. Kinder des Naturkindergartens Oeversee werden anschließend wieder ein Bühnenstück aufführen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Unsere Schäferin wird wie in den Jahren zuvor einen kleinen Verkaufsstand u.a. mit Fellen und Fleischwaren präsentieren. Last-Minute Weihnachtsbäume werden ebenfalls angeboten. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze! Parkmöglichkeiten bestehen direkt hinter dem Schafstall. Der Eintritt ist frei. Zum Ausgleich der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

## Zeltlager Rantum und Weseby 2009

Es können sich Teilnehmer folgender Altersgruppen für die Zeltlager des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg e. V. in Rantum/Sylt und Weseby für 2009 anmelden:

### Rantum 1: 18. Juli - 6. August 2009

12 - 15 Jahre (geb. vom 7.8.1993 - 18.7.1997)

### Rantum 2: 7. August - 21. August 2009

12 - 15 Jahre (geb. vom 22.8.1993 - 7.8.1997)

### Weseby 1: 19. Juli - 4. August 2009

9 - 12 Jahre (geb. vom 5.8.1996 - 19.7.2000)

### Weseby 2: 11. August - 27. August 2009

9 - 12 Jahre (geb. vom 28.8.1996 - 11.8.2000)

Die Anmeldekarten liegen in den Amtsverwaltungen und beim Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V., Stadtweg 49, 24837 Schleswig, aus.

Der KSV nimmt gern Anmeldungen im Internet unter [www.ksvsl-fl.de](http://www.ksvsl-fl.de), per eMail [ksvsl-fl@foni.net](mailto:ksvsl-fl@foni.net), per Telefon 046221 - 22576 oder per Fax 04621 - 23830 entgegen.

Wie in den Vorjahren werden die Anmeldungen gesammelt und ggf. verlost. Stichtag ist der 1. Dezember 2008. Unter [www.zeltlager-rantum.de](http://www.zeltlager-rantum.de) oder [www.zeltlager-weseby.de](http://www.zeltlager-weseby.de) können sich Interessenten informieren. Es lohnt sich!!!

## Tarper Europäer in der Schweiz

Mit der Firma Bischoff, Sollerup, und dem Fahrer Peter Hühne weilte eine Reisegruppe der Tarper Europa-Union für 6 Tage in der Schweiz. Reiseleiter waren Günter Will und Gerhard Beuck. „Diese Reise stand unter einem guten Stern,“ urteilten die Teilnehmer nach der Reise. Das Hotel stand in Bonndorf/Schwarzwald zur Verfügung. Es überzeugte im Service und Qualität. Jeden Abend hatte das Hotel Programm angeboten. Es reichte von Dia-Vorträgen über Heimatabend bis zum musikalischen Abend mit einem Zither-Spieler. Abgerundet wurde das hoteleigene Programm mit Wellnessangeboten, die von den Teilnehmern auch reichlich genutzt wurden. Eine Schwarzwald-Rundreise mit Aufenthalt in Freiburg und auf dem Feldberg, all das bei guter Sicht und auf dem Feldberg bei Schnee, fand begeisterten Anklang. Eine Tagesreise führte nach Basel, der Schweizer Kulturstadt. Viel „Historisches“ wurde bei einer Stadtführung vermittelt. Auch ein Blick auf den gemächlich vorbeiziehenden Rhein gehörte dazu. Ein weiterer Tagesausflug ging nach Bern, der Schweizer Hauptstadt. In der Residenz des deutschen Botschafters erwartete uns Gesand-

ter Eberhard von Schubert, der uns in die Wirtschaft und Politik der Schweizer einführte, das gute Verhältnis zu den „Eidgenossen“ lobte und Vorzüge der „Urdemokratie“ erläuterte. Ein EU-Beitritt der Schweizer sei nicht in Sicht. Das derzeitige Finanzproblem berühre auch die Schweiz, werde aber von ihr gemeistert. Arbeitslosigkeit bestehe kaum, die Wirtschaft boome. Ein besonderes Lob des Diplomaten galt dem Schul- und Sozialsystem und der Kompromißfähigkeit der Schweizer. Aktuell gebe es zur Zeit Differenzen mit der Schweiz wegen der Einflugschneise nach Deutschland. Die derzeitigen Flugbewegungen müssten aus Schweizer Sicht erhöht werden, was wiederum zu Protesten der in Deutschland Betroffenen führen könnten.

Nachmittags stand dann das Schweizer Parlament auf dem Plan. Es wird zur Zeit umgebaut und wirkte auf die Teilnehmer sehr repräsentativ und gelungen.

Schließlich gab es noch eine Tagesfahrt zum Rheinfluss von Schaffhausen und zum Säntis. Die Schweizer Hochalpen und der Weg dorthin bei klarem Sonnenschein begeisterte

alle. Es war rundum ein Erlebnis und eine Empfehlung für die Schweiz, darin waren sich die Reisetilnehmer einig. Im Jahre 2009 soll es im September nach Brüssel gehen.



Mitglieder der Europa-Union Tarp & Umgebung vor der Residenz der Deutschen Botschaft in Bern

## Unsere Advent-Angebote

Bernd Carstensen



Fleischerfachgeschäft  
Tarp, Dorfstraße  
Tel. 04638-4 51



### Schlemmerplatte „Exclusiv“ af gebuttertem Brot liebevoll gelegt & dekoriert

#### 10 Schnittchen pro Person

mit Roastbeef \* Kassler \* Kochschinken \* Schweinebraten \* Holsteiner Landrauschschinken \* Schwarzgeräuchertes \* Käse \* Salat nach Wahl

Ab 6 Personen pro Person **8,50**

mit Lachs und Rührei pro Person **9,40**

mit Räucheraal und Krabben auf Anfrage

Abholpreise

### Schweine-Filet

kg **12,90**

solange Vorrat reicht

29. - 31. Dezember

### Wiener Würstchen

1 kg **6,90**

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest, Gesundheit und „guten Appetit“  
im neuen Jahr!

vom  
Fachmann

# Siebzehn Hektar neue Naturschutzfläche im Ihlseestromtal

Die Gemeinde Oeversee überlässt die schützenswerte Fläche dem Naturschutzverein Obere Treenelandschaft (NSV) zur großräumigen Einzäunung als offenen Weidelandchaft.

Eine siebzehn Hektar große Fläche mit Heide-, Moor- und Waldlandschaft konnte jetzt im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Obere Treenelandschaft (gefördert von der BRD, dem Land SH und der „Kurt und Erika Schrobachstiftung“) zu einer großflächigen Weideeinheit mit anderen Flächen vereint und eingezäunt werden. Die Naturfläche liegt westlich der L317 und südlich der renaturierten Kiesabbaufläche und befindet sich im Besitz der Gemeinde Oeversee. „Es gibt für diese Fläche keine bessere Nutzung. Wir stehen voll hinter dem Projekt des Naturschutzvereins“, sagt Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen.

Der wegen der feuchten und unzugänglichen Bodenverhältnisse schwierige Bau der Einzäunung wurde von dem „Verein Arbeiten für die Umwelt e.V.“, Flensburg, meist in Handarbeit durchgeführt. Für die Pflege der Flächen stellt der Direktvermarkter Reinhard Koch aus Keelbek seine 15-20-köpfige Highland-Herde, die wegen der seltenen Tier- und Pflanzenarten nur außerhalb der Vegetationsperiode eingesetzt werden soll, zur Verfügung.

„Das Ihlseestromtal zeichnet sich durch sehr unterschiedliche Standortverhältnisse aus und vereinigt etliche Biotoptypen“, schwärmt Dr. Wiebke Sach, Biologin des NSV. So stelle sich der zentrale Moorbereich als Mosaik aus Wollgras-, Moorheide- und Pfeifengrasstadium dar. Hier wachsen mehrere auf der roten Liste geführte seltene Pflanzenarten, darunter einige Seggenarten, die Orchidee Knabenkraut, Lungenenzian und Waldläusekraut. Birken und Weiden bilden vor allem an der Nordseite einen zusammen hängenden Komplex. Im Süden des Flurstückes befindet sich ein von alten Eichen dominierter Waldbestand.

„Die extensive Beweidung aller Moor-, Heide-, Grünland- und Waldstadien soll die lichtbedürftigen und Nährstoffarmut liebenden Arten fördern, die Bereiche, besonders auch die Waldstücke, sollen deshalb offen gehalten werden“, begründet Wiebke Sach nachdrücklich die Maßnahme. Das sei auch für einige Tierarten, wie Fledermäuse und Insekten, von hohem Wert. Die Einzäunung der Flächen sei auch mit der zuständigen Jägerschaft abgesprochen und gut geheißten worden.

# Schneekatastrophe 1978/79

*Liebe LeserInnen!*

In unserer Januar-Ausgabe möchten wir noch einmal 30 Jahre zurückblicken auf die schweren Wochen, die am Jahreswechsel 1978/79 begannen. Wenn Sie Bilder besitzen, die diese Zeit in unseren Gemeinden dokumentieren, würden wir uns freuen, wenn Sie sie uns zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen würden. Bitte senden Sie die Fotos, die Sie selbstverständlich zurück bekommen, an die Redaktion. Adressen siehe Impressum Seite 31.



*Wir gratulieren*

## Geburtstage im Monat DEZEMBER 2008

### Gemeinde Oeversee

Heinz Jann	01.12.1926	Bundesstraße 32
Gottfried Kleeberg	03.12.1936	Barderupfeld 12
Adolf Andresen	07.12.1933	Wanderuper Weg 22
Peter Hillebrecht	08.12.1930	Heidefelder Weg 6
Heinrich Jöns	09.12.1930	Barderup-Ost 7
Peter Jacobsen	13.12.1928	Barderuper Dörpstraat 17
Nagel Helga	15.12.1936	An der Beek 17
Harald Berggreen	18.12.1935	Dorfstr. Munkwolstrup 7
Anni Henningsen	22.12.1911	Bahnhofstr. 1
Werner Neuendorf	24.12.1937	Birkenweg 6
Helga Nissen	24.12.1937	Augaarder Weg 4
Albert Schneider	24.12.1938	Stapelholmer Weg 23 A
Dietrich Nissen	25.12.1934	Augaarder Weg 4
Anneliese Jacobsen	31.12.1928	Barderuper Dörpstraat 17

### Gemeinde Sieverstedt

Christian Petersen	06.12.1938	Sieverstedter Str. 17
Christel Voss	13.12.1935	Zum Kieswerk 5
Hilma Carstensen	16.12.1928	Stenbusch 4
Anny Otzen	16.12.1928	Oberdorf 5
Christian Bonde	19.12.1930	Raiffeisenstr. 6
Andreas Franzen	20.12.1921	Schmedebyer Str. 12
Franz Johna	20.12.1926	Stenderupfeld 5
Christel Vosgerau	21.12.1934	Langstreng 4
Gerda Johannsen	22.12.1932	Süderholz 3
Helga Christophersen	25.12.1932	Stenderupbusch 7
Erika Rohde	27.12.1936	Englück 8

### Gemeinde Tarp

Anita Börnsen	05.12.1937	Wanderuper Str. 21
Annedore Gall	06.12.1937	Wanderuper Str.22
Dieter Mohr	12.12.1937	Stapelholmer Weg 64
Siegfried Degner	14.12.1929	Sanddornweg 7
Barbara Schestakowski	17.12.1928	Dr.-Behm-Ring 3
Christa Martensen	17.12.1934	Wacholderbogen 1
Hans Hensen	18.12.1935	Bahnhofstr. 2
Claus Röh	23.12.1933	Kastanienallee 7
Karin Dähne	23.12.1934	Wanderuper Str. 21
Inger Oppelland	25.12.1919	Wanderuper Str. 21
Viktor Zawadsky	26.12.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4
Gerlinde Gafert	27.12.1937	Hamphof 2
Wulf Arndt	30.12.1937	Hermann-Löns-Str.8

## Mitteilungen des Standesamtes

### Eheschließungen:

24.10.2008 - Yvonne Nicole Hella Zabel und Dr. Leif Bäurle, Oeversee  
 04.11.2008 - Melanie Jürgens und Andreas Peter-Michael Schulz, Tarp  
 07.11.2008 - Finja Joksziens und Kim Martin Barber, Tarp

### Sterbefälle:

13.10.2008 - Caroline Christine Andresen geb. Benthien, Tarp  
 14.10.2008 - Norbert Wagner, Sieverstedt  
 22.10.2008 - Frieda Anna Charlotte Manthei geb. Ehmke, Tarp  
 30.10.2008 - Anne Vitols, Tarp  
 08.11.2008 - Horst Petersen, Oeversee  
 12.11.2008 - Anne Petersen geb. Knutzen, Oeversee

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

**Redaktionsschluss  
für die Januar-Ausgabe ist wegen der  
Weihnachtsfeiertage am 10. Dezember 2008**

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



## BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

**Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00**

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg  
 Bestattungsvorsorge und -beratung  
 Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5  
**24963 Tarp**  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Nah- und Fernüberführungen  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Sofortiger Hausbesuch

## Vorweihnachtliches Benefiz-Konzert

Der Dezember ist da und damit unverrückbar die Vorbereitungen auf das kommende Weihnachtsfest. Überall wird viel Licht sein. Läden, Einkaufszentren, Straßen und Häuser werden hell beleuchtet sein. Seht her - es weihnachtet. Aber überall, wo das Licht ist, gibt es auch schattige Bereiche, dort wo z.B. Krankheit keine rechte Freude am Glanz der Weihnachtszeit aufkommen lässt. Wir, das Kulturteam des Amtes Eggebek, haben uns einen schattigen Bereich herausgesucht und wollen durch ein **vorweihnachtliches Konzert am 20.12.08 um 19:00 Uhr im Forum unseres Dienstleistungszentrums** zum Einen Ihnen einen musikalischen Genuss in besinnlicher Atmosphäre anbieten und gleichzeitig unseren ausgewählten Schattenbereich etwas heller werden lassen. Die gesamten Einnahmen an diesem Abend werden dem Ambulanten Kinderhospizdienst im Katharinenhospiz Flensburg zur Verfügung gestellt. Für den musikalischen Teil konnten wie „TONITUS“ aus Rendsburg gewinnen, vielen noch bestens bekannt und in Erinnerung vom diesjährigen Neujahrsempfang. Es ist für uns darüber hinaus eine Ehre, mitzuteilen, dass der Bischof für Schleswig und Holstein, Bischof Gerhard Ulrich, die Schirmherrschaft über unser Vorhaben übernommen hat. Bitte notieren Sie sich den 20. Dezember in Ihrem Kalender, wir erwarten Sie.

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
 ☎ 0461 / 903 110



## Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

De Nordangler Speeldeel kummt an de 7. Februar 2009 mit „Wat dat so allens geven deit/Bunt is de Welt“, en Programm mit Chorsingen, vörlesen un Stückenspielen.  
 Dat Tokieken un Tohören lohnt sik, deshalv Termin frieholen! In de nächste Treenespiegel kummt en genaue Programm.

Anzeige

## Ein persönlicher Einblick

**Das CURA Seniorenzentrum Tarp ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Pflege und Betreuung älterer Menschen. In einer Interviewserie stellen sich nun Mitarbeiter des Seniorenzentrums vor und geben Ihnen damit einen persönlichen Einblick in das Leben und Arbeiten vor Ort.**

Lernen Sie heute unsere Diabetesbeauftragte, Frau Anke Carstensen, kennen.

### Frau Carstensen, Sie arbeiten in der Pflege als Diabetesbeauftragte. Können Sie uns Ihre Aufgaben etwas näher beschreiben?

*Carstensen:* Im Birkenhof bin ich die Ansprechpartnerin für Fragen rund um den Diabetes mellitus. Allgemein streben wir eine hohe Qualität in der Versorgung der Bewohner mit Diabetes an; die Behandlung zielt also in erster Linie auf eine Verbesserung des Befindens, eine Erhöhung der Lebensqualität und eine Verlängerung der Lebenszeit ohne Spätfolgen ab. Als Diabetesbeauftragte stehe ich sowohl Mitarbeitern als auch Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und plane gemeinsam mit den Hausärzten die Therapie der erkrankten Senioren.

### Diabetes ist für viele alte Menschen ein Thema. Wie sehr setzen Sie sich als stationärer Anbieter mit dieser Krankheit auseinander?

*Carstensen:* In Deutschland steigt die Häufigkeit an Diabetes mellitus zu erkranken altersabhängig an. Im Alter von 75 Jahren und darüber

ist bei circa 25 Prozent der Menschen ein Diabetes bekannt. Auch ein Viertel unserer Bewohner ist zuckerkrank. Als Anbieter, der auf die soziale und medizinische Bedürfnislage der Senioren eingeht, schenken wir dieser Fachrichtung viel Aufmerksamkeit und entwickeln uns hier kontinuierlich weiter. Die Erkrankung ist zwar nicht heilbar, mit einer guten Behandlung können die Betroffenen aber ein beschwerdefreies und normales Leben führen.

### Arbeiten Sie während der Behandlung auch mit Ärzten zusammen?

*Carstensen:* Die medizinische Betreuung unserer Diabetiker sprechen wir mit den jeweiligen Hausärzten ab. Wir ergänzen uns hier sehr gut und tauschen uns regelmäßig über den Verlauf der Behandlung aus. So können wir jederzeit Änderungen vornehmen, wie zum Beispiel eine Ernährungsumstellung, die letztlich den Erfolg der Therapie positiv beeinflussen.

Als Kooperationspartner steht mir die Praxis Dr. Silberbach bei Fragen weiterhin immer zur Verfügung.

### Abschließend noch die Frage: Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?



Frau Carstensen, 34 Jahre Mitarbeiterin in der Pflege

*Carstensen:* Es freut mich zu sehen, dass wir dank einer sorgfältigen Blutzuckereinstellung Folgeschäden, wie zum Beispiel Durchblutungsstörungen in Füßen und Beinen vermeiden können. Wenn wir neue Bewohner behandeln, erreichen wir oft eine gute Wundheilung und halten die Blutzuckerwerte auf einem konstanten Level. Weiterhin macht mir die Information und Beratung von Bewohnern und Angehörigen viel Freude. Auch wenn die Krankheitsaufklärung des Diabetes mellitus sehr weit fortgeschritten ist, erlebt man doch immer wieder Aha-Effekte bei den Beteiligten.

### Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei.

CURA Pflegezentrum Tarp  
 Jerrishoer Straße 6  
 24963 Tarp  
 Tel.: 04638/891-0  
 tarp.einrichtung@cura-ag.com

**Räder Räder Räder**



z.B. Alu-Räder  
 7-Gang, Sattel-, Gabelfederung ab **299,-**  
 24" u. BMX-Räder ab **199,-**

**Bis Weihnachten Sa. bis 18 Uhr geöffnet**

**zwei rad Hansen**

24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 8 83



**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr**

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



**AXA Generalvertretung  
 Thorsten Brockmann**  
 Stapelholmer Weg 6  
 24963 Tarp  
 Tel.: 0 46 38/78 73  
 E-Mail:  
 thorsten.brockmann@axa.de

# Buchvorstellung

## Zauberhafte Treene - Eine Wanderung durch das romantische Treenetal-

Autor: Bernd Stracke, Silberstedt

Verlag: Schleswiger Druck & Verlagshaus  
-www.sdv-buchverlag.de

Preis: 19,80 Euro voraussichtlich ab Ende November 2008 in der Touristinformati- on Tarp und allen Buchhandlungen er- hältlich -ISBN 978-3-88242-186-6

Kaum ein anderer Landschaftsbestandteil ist für den nördlichen Teil Schleswig-Holsteins so bestim- mend wie die Treene und ihre Zuflüsse. Am Ende der letzten großen Vereisung Nordeuropas vor ca.15000 Jahren entstand aus den damals gewalti- gen Schmelzwasserströmen das Urstromtal der Treene. Nicht nur die Flüsse sind auf dieses Natur- ereignis zurückzuführen, auch die Seen und Moore sowie die Anhöhen des Östlichen Hügellandes sind noch heute sichtbares Relikt der Weichseiszeit.

Die von den drei Flüssen Eider, Treene und Sorge geprägte Landschaft, in der die Treene besonders den nördlichen Teil präsentiert, gewinnt zuneh- mend sowohl als Wirtschaftsstandort als auch als Tourismusregion an Bedeutung. Die über weite Strecken noch Natur belassenen Landschaften ent- lang der Flussläufe mit artenreicher Fauna und Flo- ra üben eine starke Anziehungskraft auf Menschen aus, die eine mehr individuelle Vorstellung zur Freizeitgestaltung entwickelt haben und sich ge- genüber touristischen Massenzielen eher als zu- rückhaltend erweisen.

Der Autor hat sich seit vielen Jahren mit der Treene und ihren Zuläufen beschäftigt. Als Mitglied in vielen verantwortlichen Positionen der Angelfi- schereiorganisation tritt er für den Schutz des Ge- wässers und der entsprechenden Tier- und Pflan- zenwelt im und am Gewässer ein. Auch für die nachfolgenden Generationen soll die Treene noch das sein können, was sie heute für uns ist: Einfach zauberhaft!

## IKH S-H e.V. feiert 25-jähriges Bestehen

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Interes- sengemeinschaft Kleine Heime & Jugendhilfepro- jekte Schleswig Holstein e.V. mit ihren Gästen ihr 25-jähriges Bestehen. Der Schleswiger Geschäfts- sitz in der Schubystraße erwies sich hierfür als ge- eigneter Ort; konnte man hier ein Festzelt errichten, das den geladenen Kooperationspartnern und Mit- gliedern ausreichend Platz bot.

Die Interessengemeinschaft Kleine Heime Schles- wig-Holstein e.V. - kurz IKH - wurde 1983 in Sörup aus der Taufe gehoben. Private Träger kleiner Kin- derheime schlossen sich zusammen um ihrer Vor- stellung von Betreuung und Erziehung für Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, einen Rah- men zu geben, in dem das persönliche Beziehungs- angebot maßgeblich ist. Die kleinen Heime bieten pro Einrichtung ca. 4 - 12 Plätze für Kinder und Jugendliche. Die Kinder und Jugendlichen fanden und finden hier die Chance langfristige verlässliche Strukturen und Beziehungen zu erleben, die für eine Entwicklung zu einer sozialen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit grundlegend benötigt werden. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der gemeinnüt- zige Verein zu einer anerkannten Gütegemeinschaft in der Jugendhilfelandchaft in Schleswig-Holstein und darüber hinaus. IKH-Einrichtungen sind viel- fach fester Bestandteil im Netzwerk der Jugendhilfe in Schleswig-Holstein.

Die Träger der Einrichtungen waren und sind mit ihrer Familie, ihrem privaten Umfeld, in die örtli- chen Strukturen eingewachsen.

Vielfach ist die Trägerschaft bereits auf Nachfolger - oftmals Kinder aus der eigenen Familie- über- gegangen. Auch Träger, die ihre Einrichtungen in den jüngeren Jahren gegründet haben, finden ihren grundsätzlichen Gedanken in der IKH und haben sich angeschlossen. Die Gemeinschaft zählt zzt. 28 Mitglieder, sie verteilen sich über weite Teile Schleswig-Holsteins.

Ein verbindliches Leitbild sowie Standards für die Entwicklung und Sicherung der Qualität in den Mit- gliedereinrichtungen wurden erarbeitet und werden regelmäßig in einem verbandseigenen Verfahren überprüft. Langjährige erfolgreiche Zusammenar- beit mit Ämtern im Bereich der Jugendhilfe spre- chen für sich.

Gegenwärtig leben mehr als 160 Kinder und Ju- gendliche aus Schleswig-Holstein in Einrichtungen der Interessengemeinschaft, weitere 100 Kinder kommen aus anderen Bundesländern zu uns. Sie werden von insgesamt mehr als 100 ausgebildeten Pädagogen betreut. Bei entsprechendem Bedarf werden Psychologen und Therapeuten aufgesucht. Natürlich sind auch hauswirtschaftliche und techni- sche Kräfte für die Betreuung unsere Häuser not- wendig, und auch sie gehören selbstverständlich gerne zu den ausgewählten Bezugspartnern unserer Kinder und Jugendlichen.

Die Aufgaben der Jugendhilfe und damit die Anfor- derungen an die Pädagogen haben sich in den ver- gangenen Jahren stark erweitert, doch der Bedarf nach einer verlässlichen Gemeinschaft in der man

sich aufgehoben und akzeptiert fühlt, ist nach wie vor grundlegend und schafft die Möglichkeit für ein gesundes Wachsen und Gedeihen der nächsten Generation.

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Website unter: [www.ikh-sh.de](http://www.ikh-sh.de)

## Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Amts- bereich Oeversee und Eggebek:

Kinderhof Sieverstedt in Sieverstedt, Familie Weckesser

## Fischereischeinlehrgang ab Anfang Januar 2009 in Egge- bek

Am 05. Januar 2009 beginnt um 18:30 Uhr in Thomsen's Gasthof in 24852 Eggebek, Westerreihe 19, ein vierwöchiger Vorbereitungslehrgang für die Fischereischeinprüfung. Unterrichtet wird jeweils montags und donnerstags von 18:30 bis 20:30 Uhr und samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Teilnahme- berechtigt sind alle Personen, die das 11. Lebens- jahr vollendet haben. Nähere Einzelheiten werden bei Beginn des Lehrgangs bekannt gegeben.

Die schriftliche Prüfung findet am 31. Januar 2009 um 16:00 Uhr statt.

Anmeldungen für den Lehrgang nehmen entgegen:

1. Geschäftsstelle des ASV Jübek in 24855 Bol- lingstedt, Mühlenstraße 20, dienstags und donners- tags von 17:00 bis 19:00 Uhr, auch unter 04625/7545

2. der Lehrgangsleiter Bernd Stracke in 24887 Sil- berstedt, Süderende 8b unter 04626/715 oder e- mail: Bernd.Stracke@t-online.de  
Angelsportverein Jübek und Umgebung e.V. Der Vorstand

## Clif, Club lebendiger Freizeitinteressen

Wir planen, einen Club zu gründen, in dem allein- stehende Frauen und Männer die Möglichkeit ha- ben, Menschen mit gleichen Freizeitinteressen ken- nenzulernen. Dies soll kein Single-Club für Part- nerschaften werden, sondern die Möglichkeit bie- ten, an Wochenenden oder anderen Tage zu zweit, dritt oder mehr etwas zu unternehmen.

Das 1. Treffen ist am Freitag, 12. Dezember, um 15.30 Uhr im Haus der Begegnung. Bitte telefo- nisch anmelden bei Christa Müller, Barderupfeld 18, 24988 Oeversee, Tel 04630/5166

## Das Team



Das schönste was Füße tun können ist ... tanzen

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Kurse und Fest und wünschen Ihnen ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins

**Jahr 2009**

## Fit durch Tanzen

### Tanzkurs Gesellschaftstänze

### Anfänger Jugendliche

Mo. 19.01.09, 18.30 Uhr

Erwachsene

Mi. 19.01.09, 19.30 Uhr  
Landgasthof Tarp

Infos unter: 04609-953 499 oder 0171-5215385

## Der Tannenbaum aus Ihrer Nähe.

Nordmannstannen aus eigenen Beständen - direkt aus dem Wald - auch mit Ballen (aus der Baumschule)

Auf Wunsch wird auch nach dem Mond- kalender gesägt!



Garten- und Landschaftsgestaltung

## Jürgen Möller

24873 Havetoft/Holmingfeld

Te. 0 46 03/3 22

Verkauf ab 6. Dezember



Direkt an der Straße Tarp-Sörup

## Große Beteiligung auf den Bezirksversammlungen

Informationen, reger Austausch und köstlicher Grünkohl mit über 3.500 Gästen

Im Oktober und November 2008 fanden 19 Bezirksversammlungen für die Mitglieder im gesamten Geschäftsgebiet der VR Bank Flensburg-Schleswig eG statt.

Die Versammlung für den Bezirk Tarp (Landgasthof) fand am 27.10.2008 statt. Um 19:00 Uhr wurden die Versammlungen mit einem gemeinsamen Grünkohlessen eröffnet.

Im Anschluss folgten

Berichte über die aktuellen Ereignisse in Wirtschaft und Politik, Entwicklungen innerhalb der VR Bank und als Schwerpunktthemen die Fusion mit der VR Bank eG Niebüll und die Finanzmarktkrise.

Über eine Spende von 1.000,00 EUR freute sich der TSV Sieverstedt.

Als besonderes Highlight wurde in diesem Jahr erst-



malig ein unterhaltsames Beiprogramm angeboten. Mantra, Zauberer und Bauchredner, verzauberte das Tarper Publikum.

Die Resonanz der Anmeldungen in diesem Jahr war überwältigend. Darüber hat sich die VR Bank sehr gefreut.

## Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

### Handelsvertreter

Seibert, Wilhelm  
24988 Oeversee, Wanderuper Weg 20 A  
Tel.: 04638-210 89 44  
E-mail: wilhelm-seibert@hotmail.de  
Tätigkeit: Handelsvertreter für Bo-Frost

### Wohler-Gehen bei Wellness & Beauty

Pohl-Erichsen, Karin  
24963 Tarp, Dorfstraße 20  
Tel.: 04638-80 900 49  
Fax: 04603-96 47 87  
E-mail: wohler-gehen@t-online.de  
Tätigkeit: Medizinische Fußpflege und Wellnessmassagen

### North Consult (GbR)

Reintjes, Jörg und Clawßen, Kirsten  
24963 Tarp, Geschwister-Scholl-Ring 4  
Tel.: 04638-209 557  
Homepage: www.north-consult.de  
E-mail: info@north-consult.de  
Tätigkeit: IT-Consulting

## Erwachsenenbildung



### Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter [www.vhs-kreis-sl-fl.de](http://www.vhs-kreis-sl-fl.de) sowie [www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule](http://www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule)

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Unser Herbstprogramm ist ausgelaufen und unser neues Programm für das Frühjahr 2009 ist in Arbeit und wird Anfang nächsten Jahres veröffentlicht. Es liegt dann an den bekannten Stellen für Sie aus.

*Wir möchten uns bei allen Kursteilnehmern für ihr Interesse an unserem Kursangebot bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und ein gesundes Neues Jahr.*

## Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

*Die Mitarbeiter, Honorarkräfte und Ehrenamtlichen der FBS wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!*

### Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Dezember 2008

#### Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter [www.DGFev.net](http://www.DGFev.net) und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung  
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

DAS HAUS DER GASTLICHKEIT SEIT 25 JAHREN

Das Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

[www.hotel-tarp.de](http://www.hotel-tarp.de)

Dorfstraße 3 · 24963 Tarp · Telefon 0 46 38 - 8 95 80 · Fax 89 58 22

Hans Willi Tietz  
Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee  
Tel. 0 46 30 · 10 64

Für Jugendliche und Erwachsene  
**0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)**  
 Für Jugendliche und Erwachsene  
**0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)**  
 Für Jugendliche und Erwachsene  
**0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)**  
 Für Jugendliche und Erwachsene  
**0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)**  
 Für Erwachsene  
**0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)**  
 Für Jugendliche und Erwachsene  
**1001 Frauentreff am Mittwoch**  
**1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose**

**Ausstellung** - wechselnde Künstler  
**Zusätzlich im Dezember:**  
**Weihnachtsbäckerei**  
 Für Kinder ab 4 Jahren (8.12.08)  
 1x, Mo, 15.15 - 18.00 Uhr, 9,- incl. Mat.  
**Wir stimmen uns auf Weihnachten ein**  
 Für Kinder ab vier Jahren (11.12.08)  
 1x, Do, 14.30 - 15.30 Uhr, 3,-  
**Weihnachtswerkstatt**  
 Ab 6 Jahre (11.12.08)  
 1x, Do, 15.45 - 17.15 Uhr, 4,- + ca. 3,- Mat.  
**Yogawohlfühltage - Steigerung der Lebensqualität durch Yoga**  
 Für Erwachsene (6.12.08)  
 1x, Sa, 10.00 - 17.00 Uhr, 49,-

**Hinweis:**  
**Neuer Mini-Club am Mittwochnachmittag** von 15.00 bis 17.00 Uhr (6x, 21,-)  
 Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern  
**Und zum Vormerken ab Januar 2009:**  
**Abnehmen in Tarp**  
 Für Erwachsene  
 Stellen Sie gemeinsam Ihre Ernährung um, nehmen Sie ab und bleiben Sie unter fachkundiger Anleitung am Ball.  
 10x, Mo, 20.00 - 21.00 Uhr, 32,-

## Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

**Kursangebote für Dezember 2008**  
**Vortrag: Chiropraktik bei Tieren**  
 Mittwoch, 03.12. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Oeversee Kosten 5,-  
 Leitung: Dr. med. vet. Lambrich, Tarp  
 Anmeldung bis 25.11. bitte bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475 o. Bernd Rabe, Tel. 04638 / 89 88 88

**MINI-CLUB für 2-3-jährige Kinder**  
 mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee  
 Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde  
 Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr  
 Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44  
 4 Vormittage 12,- Euro

**JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder**  
 Gruppe 1: Mittwoch, 03.12. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee  
 Gruppe 2: Mittwoch, 10.12. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee  
 Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44  
 1 Nachmittag 3,- Euro

**DÄNISCH für Fortgeschrittene**  
 Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule Oeversee.  
 Leitung: Lasse Hansen, Eggebek  
 Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75  
 10 Abende 30,- Euro

**FIT UND ENTSPANNT für Frauen**  
 Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!  
 Freue dich auf:  
 - Herz-Kreislauftraining  
 - Muskelkräftigung, Muskeldehnung  
 - Atem- und Entspannungsübungen  
 Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee. Anmeldung: Cordula Könecke, **BAUCHTANZ** für Frauen mit Vorkenntnissen

Freitag, 09.01.2008 15.30 - 16.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee  
 Leitung: Silke Groß, Kollerup  
 Anmeldung bei Berit Ballweg, 04630 / 14 75  
 10 x 1 Std. 30,- Euro

**DÄNISCH CRASH-KURS für Fortgeschrittene**  
 Datum wird noch bekanntgegeben  
 Freitag 18.00 - 21.00 Uhr  
 Samstag 9.30 - 16.30 Uhr  
 Sonntag 9.30 - 12.30 Uhr  
 Leitung: Lasse Hansen, Eggebek  
 Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75  
 1  
 Wochenende 35,- Euro + Kopierkosten

**PATCHWORK für Anfänger und Fortgeschrittene**  
 Datum wird noch bekanntgegeben  
 In der Grundschule Oeversee  
 Leitung: Christa Sörensen, Flensburg  
 Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75  
 6 Abende 36,- Euro

## Ortskulturring Sieverstedt

### Programm für den Dezember 2008

**„Afterwork - Fitness“ für den Mann**  
 Bewegung, die Dir den Rücken stärkt, den Bauch zum Schmelzen bringt und Dich den Alltag vergessen läßt.  
 Der Kurs beginnt am 25.11.2008 und findet jeden Dienstag vom 19.30 - 20.30 Uhr im Musikraum der Schule im Aulal statt. Kosten betragen 30,00 Euro für 10 Abende.  
 Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitnehmen.  
**Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist's soweit...**

Der Kurs beginnt am 26.11.2008 und findet jeden Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Aulal statt. Die Kosten betragen 30,00 Euro für 10 Abende. Leitung hat Cordula Könecke. Bitte Isomatte mitbringen.

*Ein Begriff in Tarp!*



**»Haus an der Treene«**  
 Ute + Bernd Sylvester  
 Walter-Saxen-Straße 7  
 24693 Tarp · Tel. 0 46 38/4 95

Das Team bedankt sich für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegenbrachten und wünscht ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Sonnabend  
 17-23 Uhr  
 Sonntag 11-23 Uhr  
 Montag Ruhetag

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

# SHBB

**Beratungsstelle Tarp**



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen*

**Asmus Petersen  
 Hans-Jürgen Ketelsen**  
 Steuerberater  
 Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp  
 Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89  
 eMail: info@tarp.shbb.de



**TREENE  
 TEXTILD RUCK TARP**

www.treene-textil-druck.de

Inh.: Stefan Wendland  
 Hashauweg 3 · 24963 Tarp  
 Mobil: 0151.12164561  
 info@treene-textil-druck.de

Arbeitskleidung von:  
**Mascot · Fristads · Projob**  
 Auch Freizeitbekleidung mit und ohne Druck.

Geschäftszeiten:  
 Mo. 19.00 - 21.00 Uhr  
 Fr. 17.00 - 20.00 Uhr  
 Sa. 14.00 - 17.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung.

# Köchin / Koch oder Hauswirtschafter/in

gesucht

Beim Schulverband Tarp-Jerrishoe ist ab sofort oder später eine zunächst auf 2 Jahre befristete Stelle für die Mensa des Schulzentrums in Tarp neu zu besetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.amt-oeversee.de](http://www.amt-oeversee.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 04638/894642 o. 0171 4812572 (Herr Bohrmann-Erichsen).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 08.12.2008 an den Schulverbandsvorsteher des Schulverband Tarp-Jerrishoe, Tornschauer Straße 3-5 24963 Tarp.

## Aus den Gemeinden



## Gemeinde Tarp



v. links nach rechts Uwe Ludwig (Festausschuss Maibaumfest), Marco Andresen, Jörn Uwe Holthusen, Hans Heinrich Lauer, Heiner Gülich, Werner Hensen (Festausschuss Maibaumfest), Marianne Clausen, Nadine Behrens, Saskia und Britta Heylbrock

## 1500,00 Euro aus dem Erlös des Maibaumfestes gespendet

Die Fußball - Altligamannschaft des FC Tarp - Oeversee spendete den Erlös des diesjährigen Maibaumfestes in diesem Jahr dem Freundeskreis „Wir helfen Kindern“, der Freiwilligen Feuerwehr Tarp, den Cheerleadern, der Jungen - Turngruppe, der Rope skipping Gruppe (alle TSV Tarp) und der Fußballjugendabteilung des FC Tarp - Oeversee.

Stellvertretend nahmen Marianne Clausen und Hans Heinrich Lauer ( Freundeskreis „Wir helfen Kindern), Marco Andresen (Freiwillige Feuerwehr Tarp), Jörn Uwe Holthusen (Jungen Turngruppe und Rope Skipping Gruppe), Nadine Behrens, Saskia und Britta Heylbrock (Cheerleader) und Heiner Gülich (FC Tarp-Oeversee) die Geldspende entgegen.

Peter Grau

## Der neue Tarper Kalender für 2009

mit Tarper Motiven von Werner Ohmsen und Fotos von Peter Mai ist in der Amtsverwaltung für 8,50 Euro zu erhalten.

Weitere Verkaufsstellen: Touristinformation, Landgasthof, Mühlenapotheke und Uhlenapotheke .

## Nichts wie hin, Lose holen und gewinnen

Eng und voll gestellt mit Artikeln aller Art, so sieht es aus im Sozialladen in Tarp. Mehrere Mitarbeiter oder Helfer begrüßen jeden Gast mit großer Freundlichkeit. Offensichtlich Bedürftige aber auch Neugierige gehen ein und aus, es sind mehr als man glaubt. „Nun wollen wir vor Weihnachten eine zusätzliche Freude und Spannung verbreiten“, sagt Regina Langfeldt. Ab sofort kann jeder Besucher einen Losschein ausfüllen, am 18. Dezember ist dann Auslosung und Bescherung. Seit dem 1. Juli gibt es den Sozialladen des Vereins „Bürgerhilfe“ im Stapelholmer Weg 6. Tarp ist eine Adresse, weitere Läden dieses Vereins gibt es in Niebüll, Leck, Schleswig und Flensburg. Es wird alles angeboten, was andere spenden. Diese Artikel können von jeder Art Bekleidung über Haushaltsgegenstände bis zu Möbeln reichen. Der Renner sind die Lebensmitteltüten zu einem Euro, in der sich vom Apfel bis zur Zitrone alles befinden kann, „liegt am Spendenaufkommen“, so Regina Langfeldt. Die Preise für alle Artikel werden nach Bedürftigkeit festgesetzt.

Die Tür geht auf, eine offensichtliche Rentnerin tritt ein. 600 Euro Rente hat sie. Wenn Miete und Nebenkosten bezahlt sind, ist es sehr übersichtlich in der Geldbörse. „Bin ich froh, dass es den Sozialladen gibt, da bekomme ich immer mindestens einen Kaffee und Bekleidung für die kommende kalte Jahreszeit“, erklärt sie. Auch das Gespräch, Ratschläge zu Fragen, die ihre Kompetenz überschreiten, das bekommt sie hier. Sie kommt gerne und häufig, so wie bis zu 50 andere Personen.

## WEIHNACHTSGRUSS

Reinhard **Paris**

HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen · Tarp

Siemensstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. 04638/7906 · Fax 04638/80135

[www.paris-tarp.de](http://www.paris-tarp.de) · [info@paris-tarp.de](mailto:info@paris-tarp.de)

*Wir wünschen Ihnen,  
liebe Kunden, eine  
schöne Weihnachtszeit  
und alles Gute im  
neuen Jahr!*



**Sieverstedt:** Tolles Bauernhaus, 120 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zimmer, EBK, Kaminofen, 2 Bäder, Garage, modernisiert, 1.608 m<sup>2</sup> Grst.  
€ 109.000,-



**Sieverstedt:** Doppelhaushälfte, 116 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zimmer, Kaminofen, Carport, EBK, ruhige Sackgassenlage, 338 m<sup>2</sup> Grdst.  
€ 125.000,-



**Tarp:** 3-Zimmerwohnung, 75 m<sup>2</sup> Wfl., EBK, Balkon, Stellplatz, gepflegte Anlage, gute Wohnlage  
€ 60.000,-

**Süderschmedeby:**  
3 Baugrundstücke, Ortsmitte  
804 m<sup>2</sup> € 30.552,-  
948 m<sup>2</sup> € 36.024,-  
2.400 m<sup>2</sup> € 45.000,-

Wir suchen laufend EFH, DHH, Resthöfe, Eigentumswohnungen für Interessenten.



**VR Bank Immobilien**  
Flensburg-Schleswig eG  
Immobilienberater Michael Pleger  
Telefon: 0461 14404-35  
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

[www.vrbank-fl-sl.de](http://www.vrbank-fl-sl.de)

Die gelernte Arzthelferin und jetzt im Vorruhestand befindliche Regina Langfeldt leitet den Sozialladen ehrenamtlich. 12 weitere Helfer sind je 20 bis 25 Stunden beschäftigt. Es sind häufig Langzeitarbeitslose oder „über 50-Jährige ohne Arbeit“. Sie sollen, und das ist der Nebeneffekt, wieder an eine regelmäßige Arbeit heran geführt werden. Jetzt betritt eine junge Mutter den Laden. Mit einer Kinderhose für einen Euro, einer Jacke zu 2,50 Euro und einigen anderen Artikeln zu 50 Cent verlässt sie nach 30 Minuten



**Marguerite Steinbauer, Regina Langfeldt, Siegbert Laskowski und Tamara Eichenhut zeigen einen Ausschnitt von dem, was im „für ganz kleines Geld“ im Sozialladen zu bekommen ist**

das Geschäft, nicht ohne vorher noch einen Kaffee getrunken zu haben. Wenn ihr Zwerg größer ist und Radfahren will, bekommt sie hier auch den Helm dafür, ein Kinderrad wäre auch da. Mit den im Laden eingenommenen Euros werden die Miete für die Läden und weitere Kosten beglichen. Wenn dann noch etwas übrig ist, werden Bedürftige unterstützt wie die Familie in Leck, deren Haus abgebrannt war. Jetzt, wo die Tage kurz und die Nächte lang sind, wo die Jagd auf Weihnachtsgeschenke beginnt, startet

die Aktion „Vorweihnachtszeit“. Am 18. Dezember kommt für zwei Stunden der Weihnachtsmann für die Kleinen und beschenkt diese. Dann werden die Preise verlost, die bisher von 35 Tarper Gewerbetreibenden gespendet wurden. „Dieses Spendenaufkommen ist super, es halfen uns ganz viele“, freut sich Regina Langfeldt. Neben zahlreichen Gutscheinen von verschiedenen Geschäften gibt es Lachsseiten, Koffer, Würste und viele Mehr zu gewinnen. Die Lose gibt es kostenlos.

## Goldene Hochzeit von Siegburg und Dieter Beer

Am 27. Dezember werden Siegburg und Dieter Beer, die 20 Jahre in Tarp wohnen, ihre goldene Hochzeit mit der kirchlichen Trauung in Eggebek



feiern. Dieter Beer wurde/agSWn Kiel als Ältester von vier Kindern geboren. Der jüngere Bruder und die jüngste Schwester leben beide in Flensburg, die mittlere Schwester verstarb 2004.

Siegburg Beer, geb. Holst, stammt aus Bremen und ist zwei Jahre jünger als Dieter. Beide sind sie in Flensburg aufgewachsen. Als Nachbarskinder haben sie ihre Kindheit in der Waitzstraße verbracht. Es entwickelte sich eine herzliche Freundschaft. Nach der Schulzeit machte Dieter eine Lehre in der Flensburger Papierfabrik in Flensburg wo er anschließend 40 Jahre als Maschinenführer im Schichtdienst arbeitete. Erst eine schwere Krankheit versetzte ihn 1996 in den Vorruhestand. 1979 verunglückte Siegburg einzige Schwester. Siegburg hatte in Stuttgart eine Ausbildung zur Hotelfachfrau begonnen. Wieder in Flensburg, verbrachte sie im Sommer 1958 mit Dieter einen Urlaub in Dänemark. Das hatte Folgen. Es entwickelte sich eine große und anhaltende Liebe. Im Oktober 58 entschieden sich beide für die Verlobung, die Hochzeit fand am

27. Dezember 1958 statt. Im März 1959 wurde die erste Tochter, Gabriele, geboren. Die Geschwister Diana (1965) und Klaus Dieter (1965) machten die Familie komplett. Gabi wohnt mit ihrer Familie in Wassersleben bei Flensburg, Diana lebt mit ihrem Partner in Freiburg und Klaus Dieter lebt mit seiner Lebensgefährtin in Eggebek. Gabi hat das Jubelpaar zu stolzen Großeltern von vier Enkelkindern gemacht. Zwei studieren in Dänemark, die beiden Jüngsten gehen in Flensburg auf das Gymnasium. Unsere Lust zu Verreisen ist wohl unser größtes Hobby. Früher waren es hauptsächlich Campingurlaube mit den Kindern in Dänemark. An der Nordsee-Küste verbrachten wir viele Wochen, wo wir auch oft Sturm und Regen getrotzt haben. Jetzt, wo die Kinder schon lange aus dem Haus sind, haben sich viele Fernreisen dazu gefügt. Zu den besonderen Zielen gehörten Gambia, Ägypten, Tunesien und Malta.

Auch als Rentnerpaar können die beiden das Arbeiten nicht ganz lassen. Nachdem Siegburg 23 Jahre bei der Firma Neon-Berger gearbeitet hat, verbringt sie jetzt viele Stunden als Zweitmama bei Jonna und Mathilde in einer netten Familie. Die beiden lieben Kinder halten sie jung und auf Trab.

Wir freuen uns auf den Goldenen Tag, den wir mit vielen Freunden, Nachbarn und der ganzen Familie verbringen werden.

## Goldene Hochzeit von Irmgard und Fritz Tichelmann

Am 28.12.2008 werden die Fritz und Irmgard Tichelmann ihre Goldene Hochzeit feiern.

Fritz Tichelmann wurde am 21.07.1933 in Frisching/Ostpreußen geboren. Von 1956 bis 1971 war



## Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie  
Dorntherapie - APM

**04606 / 94 38 36**

mobil: 0160 / 96 2345 01

24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -



## Fußpflege

*Ich wünsche  
meinen Kunden  
besinnliche  
Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr!*

**Kathrin Wagner**

Funkland 17a  
24852 Langstedt

Vereinbaren Sie einen Termin!  
Tel. 0 46 09 - 95 34 91

**Rundum-Pflege für Ihre Füße**

er bei der Bundeswehr beschäftigt. In diese Zeit fiel auch die Eheschließung. Nach der Bundeswehrzeit nahm Fritz Tichelmann eine Arbeit in Bonn in einer Druckerei auf. 1980 wurde Fritz Tichelmann eine Hausmeisterstelle in St. Peter Ording angeboten. Dieser Arbeit ging Fitz Tichelmann bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1994 nach.

Irmgard Tichelmann, geb. Kott wurde am 16.06.1938 in Hannover geboren. Sie ist durch den Krieg nach Nienburg/Weser verschlagen worden. Sie wurde zur Hauswirtschafterin ausgebildet. 1967 wurde ihr eine Stelle in Bonn angeboten, was einen Umzug von Nienburg/Weser nach Bonn bedeutete.

Nach 13 Jahren Aufenthalt in Bonn folgte sie ihrem Mann nach St. Peter Ording. Seit 2004 wohnt das Ehepaar Tichelmann in Tarp. Ihre Freizeit gestalten sie mit Fahrradfahren oder Spaziergehen.



Der Ortsverein Tarp des Deutschen Roten Kreuzes bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2009!

# LANDGASTHOF

## BAHNHOFSHOTEL TARP

Telefon 0 46 38/89 230

Am 1. - 3. Adventssonntag  
von 10-14 Uhr

✱ **Brunch 14,00 €** ✱  
Kinder von 3 bis 10 Jahren 7,00 €

## 25. Dez. Weihnachtsball

Showband „EMOTION“

Eintritt 10,00 €

31.12. - 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr

## Silvesterball mit DJ Helge

mit großem Galabuffet

all inclusive (außer Bar-Getränke)

Kartenvorverkauf läuft (55,00 €)

An den Festtagen halten wir natürlich wieder  
unsere bekannt guten

## Festtagsmenüs

für Sie bereit!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Fam. Tiedge und alle Mitarbeiter

Wir haben geschlossen vom 22.-24. Dezember und am  
27. + 28. Dezember sowie vom 1.-8. Januar 2009

## Maritimer Schlemmermarkt

Erbsensuppe und Bratwurst · Geräucherter Fisch und Meeresfrüchte · Kaffee und Kuchenbuffet · Wein und Käse · Waffelschmaus Kunstschmied · Kinderzelt mit Weihnachtsprogramm

### Unterhaltungsprogramm

Blasorchester Uggelharde 11.00 - 13.00 Uhr

DIE HORNBLOWER 15.00 - 16.00 Uhr

Jazzband „Jazz oder nie“ 16.30 - 19.30 Uhr

DIE HORNBLOWER ab 20.00 Uhr

**Wir sehen uns am Samstag, dem 6. Dezember, von 11 bis 23 Uhr auf dem Hof der alten Bäckerei - gegenüber der Nospa in Tarp!**

Lösen Sie das Tarper Weihnachtsrätsel!

Es lädt ein:

Marinekameradschaft - M F G 2- Tarp e.V.

Der KULTURKREIS TARP lädt ein...

## Schleswig Big Band in Concert

Kreismusikschule Schleswig-Flensburg zu Gast in Tarp

**Mittwoch, den 10. Dez. 2008 um 19:00 Uhr im Landgasthof Tarp**

Am Mittwoch, dem 10. Dezember gastiert die Schleswig Big Band der Kreismusikschule im Landgasthof Tarp. Ab 19.00 Uhr spielen die 23 Musiker - im Alter von 13 bis 63 - ein buntes Programm rund um Fröhliches und Freudiges aus Jazz, Rock und Pop.

Mit einem Solobeitrag wirkt ebenso mit der 12-jährige Tarper Trompeter Julian Kako, der sich derzeit auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorbereitet.

In der Weihnachtszeit darf selbstverständlich das traditionelle Liedgut nicht fehlen: Die Schleswiger Jazzer haben daher auch Stücke im Koffer, die unter der Überschrift „Rockin' around the Christmas tree“ die Weihnachtszeit einläuten.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Kulturkreis Tarp und die Kreismusikschule recht herzlich ein. Eintritt: 4,- Euro

## Ein herbstlicher Musikabend voller Harmonie

„War das ein schöner Abend!“. Mit diesen Worten verabschiedete sich ein Ehepaar am Samstagabend gegen 23 Uhr aus dem Landgasthof in Tarp. Sie waren zwei Zuhörer von den 339 Gästen, die den drei Chören mit über 80 mitwirkenden Sängerinnen und Sängern im großen Saal des Landgasthofes lauschten. Nach monatelangen Vorbereitungen durch das Organisationskomitee, welches aus den drei Chorleitern und drei weiteren Chormitgliedern der teilnehmenden Chören bestand, fiel um 19:30 Uhr der Startschuss zu einem Projekt der besonderen Art: Das 1. Herbst-Harmonie-Event in Tarp. Gerhard Strahlendorf hatte die Idee zu diesem bunten Abend der verschiedenen Musikstile. Drei Chöre, welche durch ihre Art und Weise und das Liedgut unterschiedlicher gar nicht sein konnten: Ein Popchor, ein Shantychor und eine A-cappella-Gruppe! Und dennoch: Zum Schluss sollte bewiesen werden, dass auch diese Chöre gemeinsam auf einen Nenner zu bringen sind!

Zu Beginn des Abends begrüßte „Sam“ Hott, welcher durch das Programm führte, alle Zuhörer, Mitwirkenden und Gäste. Neben dem Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg Bogislaw Tessen von Gerlach samt Ehefrau wurde auch Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle mit Gatten als Ehrengäste herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Einleitung durch den Moderator mit eingebauten Schmunzeleien war das Eis gebrochen und die Musik konnte beginnen. Die Häppi-Singers unter der Leitung von „Strahli“ eröffneten den ersten Teil des Abends mit bekannten deutsch- und englischsprachigen Klassikern. Es fol-



ge Papermoon, welche es mit purer Stimmengewalt schafften, die nicht vorhandenen Instrumente zu ersetzen. Mit Stücken wie Rinderwahn und Schönheitschirurgie kam auch der Spaß nicht zu kurz! Den Abschluss in der ersten Halbzeit setzte der in Tarp beheimatete Shantychor „Die Hornblower“. Unter der musikalischen Leitung von Claudia Wald entführte dieser Chor das Publikum mit bekannten

und immer wieder gerne gehörten Seemannsliedern und Shantys auf eine 25-minütige Weltreise über alle sieben Weltmeere.

Nach der Pause präsentierten alle Chöre weitere Leckerbissen und Sahnehäubchen ihrer Musikzunft. Jeder Chor wurde nun grundsätzlich vom begeisterten Publikum zu einer Zugabe benötigt. Die Freude hierüber war allen Sängerinnen und Sängern buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Und auch dem Chorleiter war das Lächeln nicht mehr zu nehmen. Ein rundum gelungener Abend.

## Nikolaus-Sonderfahrten auf der Mini-Eisenbahn

Am Sonnabend, den 13. Dezember werden auf der 5-Zoll-Garteneisenbahn (= 127 mm Spurweite) von Bernd Höftmann in Tarp, Jerrishoer Strasse 1 (direkt neben dem Bahnübergang) wieder Sonderfahrten für Kinder angeboten. Zwischen 15 und 18 Uhr befördern zwei Züge die Fahrgäste über eine 60 m lange Gleisanlage in Form einer Acht. Neben der elektrisch betriebenen Kleinlok Köf I von Bernd Höftmann wird auch die mit richtiger Kohle befeuerte Dampflokomotive T 3 von Ruthard Ottmar aus Flensburg dabei sein. Beide Lokomotiven sind Originalnachbauten im Maßstab 1:11. Obwohl

Doch der musikalische Höhepunkt sollte zum Ausklang des Abends kommen: In der Vorbereitung des Konzertes wurde die Idee geboren, dass alle Chöre das selbe Lied singen sollten. Der Haken hierbei: Jeder Chor übernimmt jeweils eine Strophe des Stückes und präsentiert diese im chortypischen Stil. Nach kurzen Beratungen stand auch schnell fest, welcher Musiktitel den Schluss markieren sollte: „Heimweh“ (... so schön war die Zeit) von Freddy Quinn. Gesagt, getan: Papermoon begann mit der ersten Strophe, welche im Hip-Hop-Stil gerappt wurde. Die Häppi-Singers übernahmen den Staffelstab und die zweite Strophe im Pop-Stil. Und wie sollte es anders sein, die Hornblower sangen die dritte Strophe mit Akkordeon- und Gitarrenbegleitung im Stile eines Shantys. Um dem ganzen dann auch noch das I-Tüpfelchen aufzusetzen wurde die erste Strophe von allen 80 Mitwirkenden sowie dem Publikum wiederholt. Nun hielt es keinen mehr auf den Plätzen. Die Zuschauer feierten die Chöre und die Chöre die Zuschauer! Erneut wurde die Melodie angespielt: „Schön, so schön war die Zeit.“

Nach diesem großartigen Erfolg wurde kurzer Hand schon ein Termin für das 2. Herbst-Harmonie-Event in Tarp beschlossen: Am Samstag, den 07.11.2009 folgt die Fortsetzung im Landgasthof Tarp.

Nikolaus schon eine Woche zurück liegt, wird er extra für diese Veranstaltung nochmals seinen Süsigkeitensack öffnen. Die Fahrten sind kostenlos. Das Gelände ist zur Bahnseite durch einen hohen Zaun gesichert und weihnachtlich beleuchtet. Zum Abschluss öffnet die Familie Holthusen dann im Rahmen der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ ihr geschmücktes Adventsfenster. Nach einer kurzen Andacht mit Geschichten und Liedern zum Advent klingt die Veranstaltung bei Heißgetränken und Gebäck aus.

## Der Weihnachtsbär im Sternenhäus

**Ein Glitzerkonzert für Brummbässe und Glockenstimmen**

Schon so lange er denken kann, träumt der Bär davon, einmal das Haus zu besuchen, das am Waldrand immer so warm leuchtet und aus dem von Zeit zu Zeit glitzernde kleine Dinger fliegen. Aber alle anderen Bären haben ihn vor den Bewohnern gewarnt: Sie fangen und erlegen Bären. Deswegen beobachtet er das Haus nur aus sicherer Entfernung. Bis er eines Tages in der Nähe des Tannenbaumverkaufs einen rot gekleideten Mann mit langem Bart trifft. Das ist nicht der Weihnachtsmann, aber weil er keine Lust mehr darauf hat, so zu tun als sei er einer, gibt er dem Bären sein Kostüm. So

verkleidet, kann der Bär sich endlich seinen Traum erfüllen und erlebt seine ganz eigene Weihnachtsfreude.

Diese kleine Geschichte bietet dem Kieler Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner Grundlage für seine neuen, witzigen und schwungvollen Lieder. Die sind keinesfalls nur zum stillen Lauschen gedacht: Kinder und Menschen, die mit Kinder leben, werden einbezogen in ihre Gestaltung, denn das Glitzerkonzert ist ein Mitmachkonzert für kleine und große Leute ab 3 Jahren. Da wird getanzt, gesungen und Musik gemacht, da bringen sich alle gemeinsam in eine angenehme vorweihnachtliche

Stimmung.

### Weihnachts-Mitmach-Konzert

Treenehallen III

16. Dezember 2008, 15.00 bis 16.00 Uhr

Kosten:

**Kinder 3,00 Euro, Erwachsene 4,00 Euro**

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Turn-Kindergarten im TSV Tarp e.V. zu Gute.

Kartenvorverkauf: Geschäftsstelle TSV Tarp Friedrich-Hebbel-Str. 9 Tarp

## Hallo leev Theaterfrünnen,

leider ist dor bi de Wochendag to de Premiere wat scheef lopen. Aber nur regeln wie dat wer silms.

Wenn se noch keen Geschenk vör de Nicolaus-Steepeel oder so as Bilog to Wiehnachten hem! Ab sofort givt dat Kortven vör de Vörstellung int Huus an de Treene - 15. Januar 2009, Kloock 8 bi de Tourist Information und Huus an de Treene.

De nächste Vörstellung in Eggebek, Thomsens Gasthoof, 12. Februar 2009, Kloock 8.

Gesegnede Wiehnachten und een goode Rutsch int nie Joahr wünschen de Tarper Uleensepeeler.

## Tarper Buchstützen

**Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.**

**Buchgeschenktipp**

**zu Weihnachten**

Am 11.11. um 19:11 Uhr war es wieder soweit: Zum 4.

Mal luden die „Tarper

Buchstützen“ zu ihrem gemütlichen Buchvorstellungsabend bei Punsch, Schmalzbröten und Knabereien in die schöne Tarper Bücherei ein. Bei Schummerlicht und Kerzenschein lauschten zahlreiche Gäste den vorgestellten Medien. Die Rezensenten spannten einen bunten Bogen von Krimi über Liebesroman und Kinderbuch bis zum Sachbuch. Die gewohnt entspannte Atmosphäre wurde durch die Einspielung von Musik aus ebenfalls vorgestellten CDs unterschiedlicher musikalischer Richtungen und einer kleinen Pause, in der man sich austauschen oder neue Spiele erklären lassen konnte, noch weiter aufgelockert. Um halb zehn wurden die Zuhörer um einige Informationen und vielleicht auch Geschenkideen reicher nach Hause entlassen. Die „Tarper Buchstützen“ bedanken sich für die entgegengebrachte Aufmerksamkeit und wünschen allen Bücherfreunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!



**Rolf Petersen**  
Fliesenlegermeister

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten**

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp  
Tel. (0 46 38) 75 44  
Fax (0 46 38) 21 01 55  
Internet: [www.rolf-petersen-online.de](http://www.rolf-petersen-online.de)

**Meisterhaft**  
französischer Bauwerkschutz

IHRE VERTRAUENSLEUTE VOR ORT

**Kompetent und fair**

● Itzehoer Service vor Ort

**Eugen Vögeli-Petersen**  
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

**Wilma Wimmer**  
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

*... und gut. ✓*

# Comic-Zeichnen und Autorenlesung in der Bücherei

Es ist November und damit wieder Zeit für die alljährlichen Kinder- und Jugendbuchwochen in den Büchereien Schleswig-Holsteins. In diesem Rahmen fanden in der Bücherei Tarp dieses Jahr gleich zwei Veranstaltungen statt:

Am 10. November kam der bekannte Comiczehner Kim Schmidt, um Kinder im Alter von 8-12 Jahren in die Grundtechniken dieser Kunst einzuführen.

Da wurde über Emotionen diskutiert, und wie man sie am Besten zeichnet, wie man perspektivisch malt und Bewegungen darstellt. Die Kinder waren mit großem Spaß dabei, vor allem, als sie gemeinsam Ideen für eine Figur sammelten, die hinterher umgesetzt werden sollte. Dabei hatten sie viele skurrile Einfälle wie: hat nur ein Auge, hat eine Glatze, trägt eine blaue Uniform.

Die zwei Stunden gingen wie im Flug vorbei, und 19 Kinder gingen mit Zeichnungen nach Hause, auf die sie zu Recht stolz sein konnten.

Am 12. November lud die Bücherei Kinder um 6 Jahre in die Bücherei zu einer Lesung mit dem versierten Autor Achim Bröger ein. Auch die Eltern waren herzlich eingeladen, an der Lesung teilzunehmen. Achim Bröger ist seit 30 Jahren freier Schriftsteller und hat viele Kinderbücher geschrieben und etliche Auszeichnungen bekommen. Während der Veranstaltung hat er nicht nur aus einigen seiner Büchern vorgelesen, sondern auch frei und mitreißend erzählt. Besonders gut gefiel den Kindern die Geschichte vom Hund Flocki, der noch nie ein Weihnachtsfest erlebt hat und das Verhalten seiner Menschen und ihre Weihnachtsrituale als ziemlich rätselhaft empfindet.

Mit seiner einfühlsamen Art hat er nicht nur den 22 Kindern eine fröhliche Stunde bereitet, sondern auch deren Eltern.



Leon, Donna: Lasset die Kinder zu mir kommen (Krimi)

Orkanfahrt: Kapitäne erzählen (Tech 660)

Ragde, Anne B.: Die Einsiedlerkrebse (Familie)

Robotham, Michael: Todeskampf (Krimi)

Schenk, Daniela: Wir 4ever (Frauen)

Shaw, Patricia: Im Tal der Mangobäume (Familie)

Sieger, Nadine: Ein Jahr in New York (Reiseberichte)

#### Medien:

Drachenläufer (DVD)

Die wilden Kerle 5 (DVD)

Peter Maffay: Ewig (Musik-CD)

Rose, Karen: Der Rache süßer Klang (Hörbuch)

Die Chroniken von Narnia (Playstation)

Tempo, kleine Schnecke (Spiel ab 3 Jahren)

Die kleine Hexe (Spiel ab 5 Jahren)

#### Sachbücher:

Der Wolf - ein Raubtier in unserer Nähe

Desserts: die besten Rezepte (HW 460)

Unsere Besten: Backrezepte aus der Dr.-Oetker-Küche (HW 540)

Roberts, Monty: Frag Monty (Lan 257)

Das Mulchbuch (Lan 700)

Bernstein - Gold des Meeres

Von der Kunst, liebevoll zu erziehen (Pä 335)

Für Dich! - kleine Geschenke für viele Anlässe (SPO 995,2)

Fahrrad - Wartung und Reparatur (Tech 601)

#### Kinder- und Jugendbücher:

Die Regentrupe - nach Theodor Storm (Bilderbuch)

Das kleine Zauber-Einmaleins (6-8 J.)

Die Pfefferkörner: Heiße Ware (9-10 J.)

Meteor! - ein Zeitreise-Roman (11-13 J.)

Schön: Helenas größter Wunsch (ab 14 J.)

## Die Kreismusikschule informiert:

Ab Januar 2009 gibt es in Tarp ein neues Angebot für Kinder ab 6 Jahren:

„Rhythmus erleben“ - bewegungsorientiertes Rhythmislernen mit Stimme, Trommeln und Alltagsmaterialien.

Bewegungsorientiertes Rhythmislernen ist eine gute Voraussetzung für das spätere Spielen auf einem Instrument. Jeder kann sofort mitmachen, denn das Musizieren in der Gruppe ermöglicht allen Kindern eine aktive Teilnahme. Der Rhythmuskurs verbessert das Körperbewusstsein, Schnelligkeit und Lockerheit, Genauigkeit werden entwickelt, Gleichgewichts- und Tastsinn werden geübt, Grob- und Feinmotorik und Koordination verschiedener Bewegungsabläufe werden gefördert, und das Wichtigste: Rhythmus macht Spaß!

Unterrichtsinhalte sind: Rhythmussprache, Rhythmusspiele, Elementare Rhythmen, Bodypercussionsspiele, motorische Übungen, Singen und sich dabei rhythmisch oder melodisch begleiten, „Rhythmicals“ mit Stimme, Körperinstrumenten und Alltagsmaterialien, Spiel auf Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten, Spiel leichter Melodien auf Stabspielen - Bodybeat- und Taktübungen - Rechts-Links-Koordination

Der einjährige Kurs wird am Mittwochnachmittag im Schulzentrum Tarp stattfinden. Kosten: 21 EUR/Monat

#### Musikalische Früherziehung

Ebenfalls am Mittwochnachmittag beginnt wieder ein neuer Kurs für vier- und fünfjährige Kinder, die spielerisch und u.a. unter Einbeziehung des Orffschen Instrumentariums in die Welt der Musik eintauchen können.

#### Musikgarten

Kinder ab eineinhalb Jahren können am Mittwochnachmittag im Bürgerhaus in Tarp den Musikgarten besuchen und dort die besondere musikalische Frühförderung mit Singen, Spielen und Tanzen genießen.

Information und Anmeldung bei Johanna Geißler-Kako unter 04638/897233 oder im Kreismusikschulbüro unter 04621/960118.

## Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



### Liebe Landfrauen,

wie in jedem Jahr, und dennoch überraschend schnell, ist die Adventszeit da. Wir laden herzlich ein zur Weihnachtsfeier am 03. Dezember um 14:30 Uhr in Thomsen's Gasthof in Eggebek.

Es kommt eine Märchenerzählerin zu uns, wir singen, trinken Kaffee, essen dazu.....

Kosten für den Nachmittag werden vor Ort erhoben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Im Namen des Vorstandes grüßt ganz herzlich Heike Manthei

Zur Erinnerung hier noch einmal die Abfahrtszeiten für unser **Weihnachtskonzert in Hamburg:**

15.00 Uhr Eggebek ZOB, 15.10 Uhr Heideleh Jerrishoe und 15.20 Uhr Tarp Stöberdeel.



## Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr  
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

*Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!*

Die Bücherei hat neue Medien:

#### Romane:

Cussler, Clive: Höllenschlund (Thriller)

Durst-Benning, Petra: Das Blumenorakel (Historisches)

French, Nicci: Bis zum bitteren Ende (Psychothriller)

Lenz, Siegfried: Schweigeminute

## Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-79 32  
Mobil 0171 3837263

**Kostenlose Entsorgung von**  
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher  
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott  
aller Art

**Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche**

## Schlüssel aller Art



in Tarp  
nur bei



**Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20



## 100 Jahre Angelsportverein Sankelmark

Mit einem Empfang in der Akademie Sankelmark feierte der Angelsportverein Sankelmark v. 1908 e.V. sein 100-jähriges Bestehen. In seiner Begrüßungsrede konnte der Vorsitzendes des Vereins, Thorsten Richter, nicht nur zahlreiche Mitglieder begrüßen, sondern auch den Hausherrn der Akademie, Dr. Rainer Pelka, Herrn Vowe vom Amt für ländliche Räume, den Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, den Vizepräsidenten des Landssportfischerverbandes Schleswig-Holstein Peter Heldt, Helmut Jeske, Krebszucht Oeversee und Horst Boedler vom Eisvogelprojekt.

Mit den Worten „Inhalte und Lage der Akademie haben bisher über 400.000 Seminarteilnehmer hier hergeführt. Daran haben sie einen großen Anteil. Ihre Arbeit, Hege und Pflege des Sees und seines Uferbereiches werden von den Teilnehmern anerkannt, der Wanderweg um den See wird von ihnen zu Erholung genutzt und ihre Bereitschaft zum Gespräch wird als wohltuend anerkannt“ bedankte sich Dr. Pelka für die gute Nachbarschaft zum An-

gelsportverein.

In seinem Grußwort stellte Herr Vowe fest, „Über den Angelsportverein Sankelmark gibt es in unserer Behörde nur zwei Akten. Beide sind besonders dünn. Die eine Akte befasst sich mit ihrem Verein, die andere beinhaltet ein eingestelltes Planungsverfahren aus den 60er Jahren. Es ging dabei um den möglichen Bau einer Sanitätseinrichtung für die Bundeswehr am Sankelmarker See. Die Stärke ihrer Akte weißt darauf hin, dass bei Ihnen alles in Ordnung ist. Machen Sie weiter so.“

„Ihr Angelrevier, der Sankelmarker See“, so Bürgermeister Jensen-Hansen an Thorsten Richter gewandt, „liegt fast im geographischen Mittelpunkt der fusionierten Gemeinde Oeversee. Er ist ein Juwel, auf den wir alle besonders stolz sind“.

Peter Heldt, der auch die Grüße des Präsidenten des Landessportfischerverbandes überbrachte, sah im Sankelmarker See nicht nur irgendein Gewässer, sondern „eine der Spaziermeilen der Stadt Flensburg“.

Ende April 1908 ersuchten sieben Angler den Eigentümer des Sankelmarker See, die Stadt Flensburg, ihnen den See als „Angelkonsortium“ zu verpachten. Der Antrag, er war von Dr. Johannes Frederik Mensinga gestellt worden, wurde im Juli desgleichen Jahres

genehmigt. Neben dem Antragsteller gehörten dem Konsortium Dr. Rathje, Dr. Iben, H.M. Clausen, Franz Brodersen, Hermann Molzen und Niklaus Hollesen an.

Bereits sieben Monate später, im Frühjahr 1909, ersuchte das Konsortium den auf fünf Jahre abgeschlossenen Pachtvertrag in einen zehnjährigen Pachtvertrag umzuwandeln. In der Begründung dazu heißt es unter anderem: „Bei unserem kürzlich erfolgten Abfischen, das durch einen anerkannten tüchtigen Großfischer mit nur erstklassigem Material ausgeführt wurde, fingen wir wohl genügend, aber meistens nur minderwertige Fische. Wir beabsichtigen nun den See mit Edelfischen zu besetzen“. Weiter wird erwähnt dass die „Fischbestandsveredlung“ eine dauerhafte sei und dadurch geeignet

### Shell Heizöl

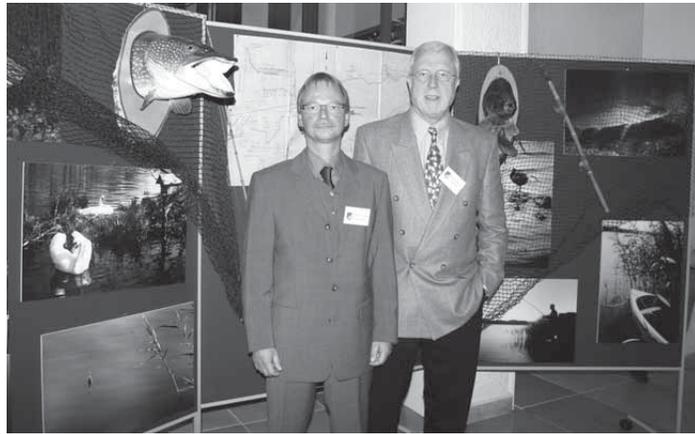
THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

ist den Wert des Sankelmarker See beträchtlich zu erhöhen. Dass der Angelsport bei den Mitgliedern des Konsortiums nicht unbedingt im Vordergrund stand, zeigt eine weitere Eingabe an den Rat der Stadt Flensburg. „Der Baumbestand am See und Ufer ist überständig und der größte Teil abgestorben“ heißt es in einem Schreiben in dem man um finanzielle Hilfe zur Verbesserung der Situation am See gebeten hat. Die Stadt bewilligt 200 Mark. Die erforderlichen Arbeiten zum Erhalt und zur Verbesserung des Baumbestandes werden in Eigenleistung erbracht.

In ununterbrochener Reihenfolge ist der Verein seit 1908 Pächter des See. Aus dem Konsortium wird der Angelclub, Angelkonsortium, Angelclub von 1908, Angelsportverein Flensburg und im Jahr 1946 letztendlich der „Angelsportverein Sankelmark v. 1908 e.V.“

„Dem Angelsportverein“, so Thorsten Richter, „gehören heute 51 Mitglieder an, die alle mindestens



*Das Foto zeigt den Vorsitzenden des Angelsportverein Sankelmark v. 1908 e.V. Thorsten Richter und seinen Stellvertreter Norbert Kairies v. l.*

**Ratio Treuhandgesellschaft mbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

Wir bieten u.a. folgende Leistungen an:

- Digitale Finanzbuchführung
- Nutzen Sie neue Kommunikationsmöglichkeiten
- faxen oder mailen Sie uns Ihre Unterlagen

Ihre Vorteile:

1. Immer die Unterlagen im eigenen Haus behalten
2. Tagesgenaue Auswertung (auch für Banken) sind möglich
3. Keine Fahrzeiten zum Steuerberater
4. Unterlagen gleich endgültig wegordnen (kein Pendelordner mehr)
5. Keine eigene Finanzbuchhalter/-in und keine eigene Finanzbuchhaltungssoftware mehr nötig - hohe Kostenersparnis
6. Elektronische Belegarchivierung - dadurch schnellere Belegsuche
7. Mahnwesen, Debitoren-, Kreditoren- und Liquiditätsüberwachung übernehmen wir

Europastraße 104 - 24941 Jarplund  
Tel.: 0461/314410 - Fax: 0461/3144130 - stb@ratio-fl.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neue Jahr allen Kunden, Bekannten und Freunden wünscht Ihnen das Team der

Frisörstube  
im Treenetal

Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

*Diäbl* -Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782  
 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0  
 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

zwei Gemeinsamkeiten haben: sie angeln gern bis leidenschaftlich und am liebsten im Sankelmarker See“.

In der letzten Eiszeit aus einem Toteisloch entstanden, erhielt der Sankelmarker See im Jahr 1937 durch eine Absenkung der Wasseroberfläche um 1,1 m seine heutige Form und Größe von zirka 56 ha. Gespeist wird der See durch die Zuläufe von Billau und Marienau. Mehrere Quellen im und um den See versorgen ihn zusätzlich mit Wasser. Die Temperaturen des zwischen 3 m bis 11 m tiefen See liegen im Jahresdurchschnitt bei 12° C.

„Dank der langjährigen Bewirtschaftung lebt im Sankelmarker See heute ein guter und ausgewogener Fischbestand“, erklärt Thorsten Richter. Neben den Hauptfischarten Zander und Hecht leben etwa zwanzig weitere Fischarten im Sankelmarker See. „Auch die Wollhandkrabbe und der neu hinzugekommene Europäische Flusskrebbs fühlt sich bei uns wohl“, führt er weiter aus.

Das neben dem Angelsport der Gedanke des Naturschutzes im Verein eine besondere Rolle spielt, ist an einem Projekt für den Artenschutz besonders erkennbar, der Wiederansiedlung des Eisvogels am Sankelmarker See. „Für die erfolgreiche Ansiedlung des Eisvogels sind drei Voraussetzungen erforderlich: Sauberes und ruhiges Süßwasser, einen artenreichen Fischbestand und eine lehmige Steilküste für seinen Brutplatz. Zwei davon erfüllt der Sankelmarker See, die dritte schaffen wir ihm mit unserem Brutcontainer“, erläutert Horst Boedler das Projekt begleitet.

Er ist zuversichtlich, dass der Spaziergänger auf dem einstündigem Rundweg um den See in Zukunft auch neben Graugänsen und Graureihern, Blesshühnern, Stockenten, Kormoranen, Haubentauchern, hin und wieder einen See- oder Fischadler und vielen andern Vogelarten, auch ein „Fliegendes Juwel“, den Eisvogel, bewundern kann.

## Diamantene Hochzeit von Anna und Willi Wollesen

Anna Wollesen, geb. 04.01.1924 in Essen-Altenessen, besuchte die Schule in Altenessen und ging nach dem Abschluss in eine Lehre beim Bäcker (Bäckerfachfrau heute). Sie war als Arbeitsmaid im Kriegseinsatz in Pommern und flüchtete vor den Russen nach Hamburg. Danach folgte der Reichsarbeitsdienst für Frauen im Lager Bilschau und der Arbeitseinsatz bei Nikolaus Johannsen, Frörupwesterfeld, im Jahre 1945.

Die Eheleute haben sich dort am 01. Juli 1945 kennen gelernt, wo Willi Wollesen als landwirtschaftlicher Gehilfe ab 01. Juli 1945 wieder auf seinem alten Arbeitsplatz die Arbeit aufnahm.

Anna Wollesen stellte sich um auf die Landwirtschaft und auf Plattdeutsch.

Willi Wollesen, geb. 07.01.1923 in Frörupsand, wurde am 16. April 1942 als Soldat eingezogen und war bis zu seiner Entlassung am 08. Juni 1945 in Russland, wo er am 17. Dezember 1942 schwer verwundet wurde.

Sie verlobten sich am 16.12.1946 und heirateten am 17.12.1948.

Am 01. Juli 1949 wurde Tochter Annelie und am 29. Mai 1952 Sohn Joh. Peter geboren. Heute haben die Eheleute sieben Enkel und drei Urenkel.

1960 bauten sie ein Haus in Frörup-Westerfeld. Vom 03.02.1958 bis 31.12.1986 arbeitete Willi Wollesen bei der Straßenmeisterei Ost. Ehefrau Anna Wollesen nahm eine Arbeit in einem Flensburger Schuhgeschäft auf als Verkäuferin, in der Zeit vom 19.05.1970 bis 05.10.1983 war sie im Sparmarkt in Frörup (Fleischabteilung) tätig.



Im Rentenalter unternahmen die Eheleute viele Fahrten mit der Kirchengemeinde und haben viel Freude an den drei Nachbarskindern.

Alle langjährigen Freunde und Bekannte werden gebeten, von einem persönlichen Besuch am Jubiläumstag abzusehen, um eine zu starke Belastung zu vermeiden.

## Goldene Hochzeit Ruth und Egon Husfeld

Am 05. Dezember 2008 werden Ruth und Egon Husfeld ihre goldene Hochzeit feiern.

Egon Wilhelm Husfeld wurde am 07.02.1937 in Schleswig geboren. Er hat drei Schwestern und einen Bruder. Die Volksschule absolvierte er 1953, danach begann er eine landwirtschaftliche Lehre. Es folgten Anstellungen als LKW-Fahrer im Nah- und Fernverkehr. Von 1973 bis 1996 war er bei der Fir-

**Salz & Pfeffer** im Gasthaus Frörup  
Hotel-Restaurant

**Grünkohl**  
mit Kassler, Kochwurst, Schweinebacke, Bratkartoffeln, süßen Kartoffeln und einem Nr. 6

**1/2 Ente kross gebraten**  
mit gestovtem Wirsing und Kartoffelplätzchen 14,60 €

**Beachten Sie unser beliebtes Muschelessen**  
(auf Vorbestellung)

**Sonntags Frühstücksbuffet ab 8.30 Uhr**  
(Vorbestellung erbeten)

*Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr.*

Öffnungszeiten im Winterhalbjahr:  
Mittagstisch 11.00-14.30 Uhr · warme Küche  
17.30-22.00 Uhr  
Restaurant durchgehend geöffnet bis 22.00 Uhr

**Jetzt vormerken: Silvesterbuffet**

Stapelholmer Weg 43      Tel. 04638 - 89 45-0  
24988 Oeversee      Fax 04638 - 89 45 50  
E-Mail: salzundpfeffer@versanet.de

**Heizkosten sparen?** *nachträgliche Einblasdämmung*

**++ Seit 28 Jahren Fachbetrieb**

**für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk ++**

Altbauten mit Luftschicht (ab 4 cm) nachträglich dämmen auf **0,035 W/mk**  
ist eine lohnenswerte Investition. **Heizkostensparnis von mind. 20-25 %.**

**Bei 120 m² Wohnfl. rund 450,- Euro jährl. Ersparnis. Wir beraten Sie gerne:**

**Baugeschäft**

**Wilfried Feddersen GmbH**  
Tel. 04 61 / 6 13 20 - [www.neu-um-ausbau.de](http://www.neu-um-ausbau.de)

**EK** Elektro-Installation  
Elektro-Geräte u. -Heizung  
Antennenbau  
EDV u. Telefonvernetzung

**Elektro-König**  
GmbH

*Wir wünschen unseren Kunden  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*

☎ 0 46 30/52 40  
Mobil 0172/4563338  
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2  
24988 Oeversee

ma Alfons Gorzelniaski als Busfahrer im Linien-, Schüler- sowie Reiseverkehr beschäftigt. 1996 ging er aus gesundheitlichen Gründen in Frührente. Hobbys: Pferde und die Reiterei.

Ruth Alma Husfeld, geb. Heyse, wurde am 07. 02. 1930 in Frörup geboren. Sie hat eine Zwillingsschwester und einen älteren Bruder. Von 1936 - 1944 ging sie in Oeversee zur Schule. Danach wurde zu Hause in der Landwirtschaft gearbeitet. Von 1953 bis 1957 war sie bei der Firma Kösel in Flensburg als Büglerin beschäftigt. Nach der Hochzeit war sie Hausfrau und Mutter. Hobbys: Garten und tägliches Spaziergehen.

Kennen gelernt haben sich Ruth und Egon Husfeld in Frörup beim Tanzen und am 05. Dezember 1958 wurde geheiratet. Die beiden Kinder, eine Tochter und ein Sohn wurden 1959 und 1969 geboren. 1969 haben sie sich in Frörup ein Haus gebaut, in dem sie auch heute noch leben.

## Druckauftrag vergeben

Nach zwölfjähriger, intensiver Vorbereitung hat die Chronikgruppe Oeversee ihre Arbeit beendet und den Druckauftrag für das 736 Seiten umfassende Werk an die Husum Druck- und Verlagsgesellschaft vergeben. Die Gruppe hofft nun dass das Werk noch vor dem Weihnachtsfest ausgeliefert wird und dann zum Verkauf zur Verfügung steht.

In Absprache mit Bürgermeister Jensen-Hansen wird der Verkauf über das Bürgerbüro in der Amtsverwaltung in Tarp erfolgen. Man hofft in der 51. Kalenderwoche mit dem Verkauf beginnen zu können. Um unnötige Wege nach Tarp zu vermeiden wird ein vorheriger Anruf im Bürgerbüro, Tel.: 04638-8842, empfohlen. Der Preis pro Chronik beträgt 23 Euro.

Nach der Fusion der Gemeinden Oeversee und Sankelmark wird eine Neubildung der Chronik- und Archivgruppe erforderlich, zumal einige Mitglieder aus persönlichen Gründen ihre bisherige Mitarbeit in der Gruppe aufgeben. Gefragt sind insbesondere Mitbürger aus den Ortsteilen Barderup, Sankelmark Bilschau, Munkwolstrup, Juhlschau und Augaard. Aber auch aus Oeversee und Frörup. Interessierte melden sich bitte bei Wilhelm Jacobsen, Tel.: 04638-7719 od. beim Bürgermeister der Gemeinde Oeversee.

Die Chronik- und Archivgruppe trifft sich nach Absprache montags um 14.00 Uhr in einem Nebenraum in der kleinen Sporthalle in Oeversee. Angedacht ist den Rhythmus der Treffen den Gegebenheiten anzupassen und zu verändern. Das nächste Treffen ist für Montag, 08. Dezember 14.00 Uhr geplant. Auch hier bietet sich für alle Interessierten die Gelegenheit die Gruppe und ihre Arbeit kennen zu lernen.

Sie sind beide über 80 Jahre alt und die ältesten in Oeversee geborenen Mitbürgerinnen.

Die Rede ist von Anni Brodersen und Annemarie Broer. Das Geburtshaus von Anni Brodersen liegt in der Barderuper Straße. Hier wurde sie auf dem elterlichen Bauernhof im Jahr 1920 als Anni Petersen geboren. Hier verbrachte sie ihre Kindheit, von hier aus ging sie zur Schule um nach dem Schulabschluss außerhalb von Oeversee, wie es damals hieß, in Stellung zu gehen. Haushalt und Landwirtschaft stand auf dem Lehrplan. Außer dieser Lehrzeit hat Anni Petersen Oeversee nie verlassen. 1946 wird aus der jungen Frau durch Heirat Anni Brodersen. Ihr

Mann Hans, Landwirt, zieht auf den elterlichen Hof. Gemeinsam wird danach von morgens bis abends gearbeitet. Tag um Tag, Jahr um Jahr. Der Erfolg ihrer Arbeit zeigt sich in der Vergrößerung des Hofes und in der Verbesserung ihrer Lebenssituation. Zwei Kinder werden geboren. Annelene und Gerda. Im Sommer 1993 verstirbt Hans Brodersen.

Heute lebt Anni Brodersen in einem vor etlichen Jahren erbautem Wohnhaus das in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrem Geburtshaus liegt. Sie versorgt sich nach wie vor mit allen Lebensnotwendigen selbst. Eine Tochter und eine Enkelin wohnen in der Nähe. Autofahren und Bingospiele zählen zu ihren Hobbys.

Auch das Geburtshaus von Annemarie Broer, Bundesstraße 76, liegt in Oeversee. Hier wurde sie im elterlichen Haus im Jahr 1921 als Tochter des Malermeisters Ernst Hansen und seiner Ehefrau Martha geboren. Auch sie wuchs in Oeversee auf und verbrachte hier ihre Kind-, Jugend- und Schulzeit. Nach dem Tod ihres Vaters im Jahr 1939 führt sie gemeinsam mit ihrer Mutter den Malereibetrieb bis 1946 weiter. Im Jahr 1940 heiratet sie den im elterlichen Betrieb arbeitenden Malergesellen Helmut Broer. Er legt 1946 seine Meisterprüfung ab und übernimmt gemeinsam mit Annemarie die weitere Betriebsführung. Zwischen den Jahren 1945 bis 1953 werden ihre fünf Kinder Ursula, Gertrud, Ernst, Gerd und Brigitte geboren. 1965 verstirbt ihr Ehemann Ernst. Ab 1969 übernimmt ihr Sohn, Malermeister Ernst Broer, den Betrieb als Betriebsleiter.

Heute wohnt sie bei ihrer Tochter Gertrud am Braut-

## Geachtet und geschätzt



Anni Brodersen und Annemarie Broer v.l.

platz und wird von ihr umsorgt.

Zu vielen Anlässe und zur Freude vieler Zuhörer liest Annemarie Broer auch heute noch gerne plattdeutsche Gesichten vor. Ihr Wissen um die Dinge in Oeversee brachte sie in den letzten zwölf Jahren in die Arbeit der Archiv- und Chronikgruppe ein. Ihr Beitrag ist ein großer Bestandteil zur Erstellung der Chronik für die Gemeinde Oeversee gewesen.

Auch Anni Brodersen hat viele Jahre in dieser Gruppe mitgearbeitet und ihre Kenntnisse zur Verfügung gestellt.

## De Lütt Speeldeel

zeigt:

„Deerten sind ok blots Menschen“

es spielen:

Raav: Lina Schumacher - Wildschwien: Emma Ketelsen, Schaap: Levin Matho - Dachskind: Marie Neukirchner - Dachsmama: Alexa Strack - Bär: Silke Lorenzen - Haas: Jana Vervoort - Springer: Swantje Thomsen - Verteller: Lina Schumacher

Text und Regie: Hanna Petersen-Nissen

Kulissenmaler: Klaus Lütjohann

Helfer: Sigrid Hempel und Sabine Lorenzen,

Kulissenschuer: Karl Strohmeyer

**Mittwoch, 3. Dezember 2008**

**Gasthaus Frörup 18.00 Uhr**

Öffentliche Veranstaltung

Eintritt frei

## Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76  
Telefon 0 46 21/2 20 15  
Mobil 0175 7845909  
Telefax 0 46 21/2 20 26  
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Privat: Oeversee:  
Ulmenweg 13  
Tel. 0 46 38/89 70 28  
Mobil 0175 7845909  
Fax 0 46 38/89 70 29**



Galerie Hansen  
Süderschmedeby

**Raumvermietung**  
für Feste aller Art mit bis zu  
**100 Personen**

Telefon: 04638/210 88 30  
www.galerie-hansen.com

# Traditionelles Bridge-Wochenende in Rendsburg

Auf der Fahrt zum Bridgewochenende der Bridgefreunde des Amtes Oeversee im diakonischen Martinshaus in Rendsburg herrschte kaltes, graues Novemberwetter. „Wenn wir am Sonntag zurückfahren, werden wir bestimmt herrlichen Sonnenschein haben, so dass das Herbstlaub seine Farbenpracht zeigen kann“ meinte Meta, meine Mitfahrerin. Doch die Sonne zeigte sich nur kurz am Wochenende, was unserer 26köpfigen Gruppe aber kaum etwas ausmachte. Wir waren alle in bester Stimmung. Nach der Vergabe der Zimmer gab es Kaffee, Tee und Kuchen zur Stärkung. Wieder waren aus Glücksburg, Oestergaard und Tarp Mitglieder der Bridgegruppen angereist. Wir kannten uns nun schon besser, die Namensliste war nur mit die Vornamen aufgestellt, was im Laufe der Tage zu einem sehr gelösten, harmonischen Miteinander führte.

Freitag und Sonnabend spielten wir in vier Durchgängen und ermittelten die Einzel- und Paarsieger. Danach gab es Wein und Gesang. Wir hörten lustige

Geschichten und Döntjes, sangen lauthals und jubelten den vorbeiziehenden Schiffen auf dem Kanal zu. Zum Schluss spielten wir noch ein lustiges Spiel, das Ruth mit allen Anwesenden durchführte. Wir lachten so häufig, dass wohl jeder sein tägliches Quantum an Glücksgefühlen für ein paar Tage im Voraus erhielt.

Am Sonntagmorgen frühstückten wir gemeinsam, und wenn auch jetzt der Abschied kam, wir wissen, für 2009 und sogar für 2010 sind die Zimmer im Martinshaus schon vorbestellt!

Liebe Mitbürger des Amtes, beherzigt den Spruch, den ich am Kanalufer auf einer Gehwegplatte während eines Spazierganges gefunden habe: „Fange nie an aufzuhören, und höre nie auf anzufangen!“

Also auch im fortgeschrittenen Alter kann man Bridge erlernen - vielleicht könnt Ihr dann auf der nächsten Fahrt schon dabei sein! Kommt bei Interesse im Bürgerhaus vorbei, wir spielen dort jeden Montag ab 19.00 Uhr



## Der lange Weg zum kurzen Nein

Zur November-Veranstaltung des Landfrauenvereins Sankelmark konnte die 1. Vorsitzende Irmgard Hensen 59 Mitglieder und Gäste begrüßen. Das Thema des Nachmittags lautete: Der lange Weg zum kurzen Nein - Warum Frauen oft Ja sagen obwohl sie Nein meinen. Den Vortrag hielt Dipl. Psychologin Christina Baumann aus Krempe. Frau Baumann erläuterte, warum gerade Frauen häufig zu allem ja sagen. Frauen haben oft ein ausgeprägtes Harmoniestreben

und gehen deshalb Konflikten und Spannungen aus dem Weg. Wer zu allem Ja und Amen sagt, tut zwar oft anderen, aber nicht unbedingt sich selbst einen Gefallen. Ein typisch weibliches Problem ist außerdem, die Angst nicht richtig wahrgenommen bzw. abgelehnt zu werden oder als Zicke zu gelten. Duldsames Tolerieren zahlt sich nicht aus. Frauen erkranken dreimal so häufig an Depressionen wie Männer, das hängt oft mit der Unfähigkeit Nein zu sagen, zusammen. Frau möchte es allen recht machen, sie möchte „nett“ sein. Man sollte Eigenverantwortung für sein Leben übernehmen und ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln, um selbst das

vom Leben zu bekommen, was man sich erhofft. Wenn die Frau es dann geschafft hat, nein zu sagen, wird häufig versucht, sie umzustimmen. Zum Beispiel appelliert man an ihr Mitleid oder unterstellt ihr Selbstsucht. Dann neigen viele Frauen dazu, sich überreden zu lassen und in alte Muster zurück zu fallen. Frau Baumann gab den Rat, dass ein „Nein“ mit fester (nicht erhobener) Stimme und Bestimmtheit ausgesprochen werden sollte. Besonders gut überlässt es sich bei unerwünschten Telefonanrufen. Die Referentin beendete ihren Vortrag mit einem Zitat: Wenn Sie immer das tun, was Sie immer schon getan haben, werden Sie immer das bekommen, was Sie immer schon bekommen haben.

## Kameradschaftsfest der Freiwilligen Feuerwehr Barderup

Zu unserem Kameradschaftsfest am 01.11.2008 in Henningsen's Gasthof in Barderup begrüßte Wehrführer Karl Newerk neben den Aktiven auch Kameraden der Ehrenabteilung und zwei Kameraden mit Ehefrauen aus der Munkwolstruper Wehr.

Von den Ehrengästen folgte nur Ehrenbrandmeister Peter Jacobsen mit Ehefrau der Einladung. Bürgermeister Jensen-Hansen und der Munkwolstruper Wehrführer Peter Hensen mussten leider absagen, da sie anderweitig Termine wahrnehmen mussten.

Unser Kameradschaftsfest findet alle 2-3 Jahre statt und lebt vor allem von der Anwesenheit der aktiven Kameraden, die in diesem Jahr nicht so zahlreich erschienen waren, wie wir es uns gewünscht hätten. Nach dem gemeinsamen Essen nutzte Karl Newerk die Gelegenheit einige Kameraden zu ehren und zu befördern.

So erhielt Alfred Schade für 20 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr eine Bandspange. Andreas Nielsen wurde zum Löschmeister und die Oberfeuerwehrmänner Holger Carstensen, Roland Schade und Anjo Dotschkat zu Hauptfeuerwehrmänner befördert.

Anschließend durfte zu guter Musik des DJ „Elvis“ getanzt werden. Einige Kameraden hatten sich wieder bereit erklärt, uns mit ein paar Einlagen zu erfreuen. Wir durften die Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen einmal etwas anders erleben und das man Piano nicht nur mit den Fingern spielen kann, zeigten zwei weitere Kameraden.

„Alles in allem ein gelungener Abend“ war die allgemeine Resonanz der Anwesenden.

**Unsere Weihnachtssterne sind wieder eine Klasse für sich!**

**Gärtnererei Diercks**

**FLEUROP**

24963 Tarp  
Stapelholmer Weg 40  
Tel. 0 46 38 - 4 21

**BABYSCHWIMMEN**  
...ab sofort auch wieder sonnabends...

**Udo Schütte**

Praxis für Krankengymnastik  
Massage + Bewegungsbad

Info: 04638/7548  
Kiefernweg 9 · 24963 Tarp

Unser Weihnachtstipp:  
**Geschenkgutschein für Ihre Gesundheit**  
Geschenkgutschein in meiner Praxis erhältlich!

**Frohe Weihnachtstage und Zufriedenheit im neuen Jahr!**

## Termine im Dezember

### Dienstag, 02. Dezember

Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Samstag, 06. Dezember

Weihnachtsfeier im Gasthaus Frörup  
14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

### Vorschau für den Januar 2009

### Dienstag, 06. Januar

Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup

15.00 bis 17.00 Uhr

### Freitag, 30. Januar

Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup 18.00  
Uhr - Gesonderte Einladung

## Liebe Mitglieder,

all denjenigen von Ihnen die an unserer diesjährigen Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können oder konnten, wünschen wir auf diesem Wege eine friedliche Vorweihnachtszeit, eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2009. In unsere Wünsche für Sie schließen wir die Wünsche nach Gesundheit und Zufriedenheit mit ein.

Für den Vorstand

Klaus Brettschneider, Vorsitzender

## Auf der Reeperbahn nachts um...

Der letzte Ausflug in diesem Jahr führte Mitglieder des SoVD Ortsverband Oeversee auf die Reeperbahn nach Hamburg. Auf dem Programm stand nicht etwa das Eintauchen in das Nachtleben dieser so berühmten Amüsiermeile, sondern „Schmidts Tivoli“ mit seinem St. Pauli Musical „Heiße Ecke“. Schon beim Betreten des Tivoli konnte man erkennen, das der aus Gründerzeit stammende Theaterbau zu den ältesten Gebäuden am Spielbudenplatz gehört. In unmittelbarer Nachbarschaft Hamburgs berühmtestes Polizeirevier, die Davidswache.

Wenige Schritte weiter beseitigte das Bühnenbild im „Schmidts“ jeden Zweifel am tatsächlichen Standort. Man war auf der Reeperbahn, mittendrin. Kaum hatte das Musical begonnen, tauchte man doch noch ein in das Nachtleben am Spielbudenplatz.

Der Kiosk „Heiße Ecke“ entpuppte sich in Verlauf des Musicals als Treffpunkt jener Spezies von Menschen, die hier leben, lieben, leiden, arbeiten oder einfach nur einmal das Abenteuer und die Atmosphäre Reeperbahn erleben wollen. „Hier treffen sich“, so heißt es in einem Flyer, „die Pinneberger Jungs Mikie, Frankie und Pitter, das Liebespaar Straube, der Hehler Henning, Hannelore von der Nachtschicht oder die Huren Nadja, Sylvie und Martina“. Weiter heißt es: „Hier fallen sie sich in die Arme - oder in den Rücken. Hier gibt's schnell `ne Currywurst auf die Hand und `nen kessen Spruch gratis obendrauf. Hier treffen Lebenskünstler auf Versager und ganz normale Menschen auf ihr Schicksal“.

Ein Kritiker des Ham-

burger Abendblatt schrieb dazu: „...gut ist sie, großartig sogar. So witzig, dass man Tränen lacht. So kitschig, dass man Tränen weint. Charmant und sexy, lasziv und ehrlich, aus der Gosse und über sie. Eingängige Songs, ordinäre Sprüche, die Bühne ein Hingucker“.

Viel Applaus gab es zum Schluss der Vorstellung für die neun Darstellerinnen und Darsteller, die in über 50 unterschiedlichen Rollen und Kostümen das Leben auf der Reeperbahn gezeigt haben. Eine wahrlich meisterliche Leistung.

Da die Reeperbahn zweifelsfrei mit dem Hafen der Hansestadt verbunden ist, ging es nach dem Musical noch zu einem Kurzbesuch an die Landungsbrücken. Hier, auf den sich im Elbwasser bewegenden Pontons, konnte man das soeben gesehene Musical mit der besonderen Atmosphäre eines Hafens verbinden. Der dunkelblau glänzende Ebbstrom der Elbe, der von der untergehenden Sonne rötlich angehauchte Himmel, die vielen Lichter auf der gegenüber liegenden Werft und die hell erleuchtete, im Trockendock Nr. 17 liegende, „Queen Elisabeth II“ taten ihr Übriges.



## Dauerniedrigpreise

# HOPPE

Fleischwaren

## Werksverkauf

Esgebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils  
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

## Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b  
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62  
Fax 04603 - 96 42 69  
Mobil 0174-191072 9





## Fritz Langholz Ehrenmitglied des DRK-Ortsvereins Sieverstedt

Am 29. Oktober 2008 fand die Jahreshauptversammlung des DRK zum 30-jährigen Bestehen des Ortsvereins in der ATS statt.

Die Vorsitzende, Frau Ulla Schmidt, konnte zahlreiche Mitglieder und Freunde sowie den Bürgermeister, Herrn Finn Petersen, den Kreisverbandsgeschäftsführer des DRK, Herrn Siegfried Höfer, die „Dandrosseln“ des Seniorentanzkreises und Frau Inge Brix aus Schleswig begrüßen.

In ihrem Bericht ging Ulla Schmidt auf die zahlreichen Aktivitäten des Ortsvereins ein und bedankte sich herzlich bei allen Helfern. Wie immer wurden viele Besuche zu hohen Geburtstagen, goldenen Hochzeiten und zu Weihnachten gemacht. Auch Familien, die Hilfe benötigten, unterstützte man. Es wurden unter der Leitung von Markus Diehl Erste-Hilfe-Kurse angeboten, auch für die Kinder der 4. Klasse der Schule im Autal fand ein EH-Kurs statt. Die Kosten hierfür übernahm zur Hälfte der DRK-Ortsverein Havetoft. Im Sommerhalbjahr fanden auch wieder die wöchentlichen Fahrradtouren in die nähere Umgebung statt.

Ein besonderer Dank galt den Sammlern, die im Februar und September erneut von Haus zu Haus gegangen waren und um eine Spende gebeten hatten: „Von dem gesammelten Geld verbleiben 43 % in unserem Ortsverein und mit diesem Geld können wir in unserer Gemeinde Hilfe leisten und Freude bereiten. Der Rest geht an den Kreisverband für weltweite Rotkreuzaufgaben bei Hungersnöten und Katastrophen.“

Auf der letzten Jahreshauptversammlung stellte Herr Teindl von der Rettungswache Eggebek einen Defibrillator vor. Bei einem Treffen am 7. Oktober mit anderen Vereinen und der Feuerwehr wurde vorgeschlagen, die gemeinsame Anschaffung eines solchen Gerätes zu prüfen und sich auf einen Standort und die Ausbildung dafür zu einigen.

Antje Reinhold, Leiterin der Seniorentanz- und Gymnastikgruppe, erzählte von den Reisen und Auftritten, die gemacht wurden, z.B. von einer Reise nach Stralsund und einem Tanzauftritt im Birkenhof in Tarp.

Dem Kassenführer Jürgen Bilzer wurde von dem Kassenprüfer Hans Börensens eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt, und die an-



*In Damp verließ die DRK-Vorsitzende Ulla Schmidt die Ehrenmitgliedschaft an das Gründungsmitglied Fritz Langholz.*

schließende Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig gewährt.

In diesem Jahre standen auch wieder Wahlen an. Die 1. Vorsitzende Ulla Schmidt wurde einstimmig wiedergewählt und auch die Schriftführerin Erika Knoll darf weiter schreiben. Leider trat Jürgen Bilzer nach 10-jähriger Kassenführung zurück, dafür dankte die Vorsitzende ihm herzlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Dieses Amt übernimmt nun Antje Authorsen.

Als Kassenprüferin wurde Gerda Beeck gewählt, sie wird im nächsten Jahr zusammen mit Anne Hansen die Kasse prüfen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im DRK wurde Frau Magdalene Fedtke von Herrn Höfer mit einer Ur-

## Ostangler Versicherungen

Flensburger Str. 5, 24376 Kappeln  
Fon 04642- 91 47 0 oder  
Fax 04642- 91 47 77  
Email info@oab.de



[www.ostangler.de](http://www.ostangler.de)

*Ihr Partner aus der Region,  
für die Region!*

Ihr Betreuer vor Ort:

**Harald Jessen**  
04603/ 1399

*Wir wünschen  
Ihnen ein  
fröhliches  
Weihnachtsfest  
und besinnliche  
Feiertage!*

## Fenster u. Türen



aus Holz,  
Kunststoff,  
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

**R. HEIDEMANN**  
Baulemente u. Holz-  
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689  
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSE

**fairgeben  
fair sorgen  
fair teilen**

Gottes Spielregeln für  
eine gerechte Welt

**Brot  
für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

kunde und einer Anstecknadel geehrt, auch alle anwesenden Gründungsmitglieder erhielten für ihre Treue eine Blume.

Nach einem gemeinsamen Essen und unterhaltsamen Vorträgen durch die „Dansdrosseln“ blickte Erika Knoll auf die 30 Jahre seit der Gründung des Ortsvereins zurück. Besonders wies sie darauf hin, dass ohne die Initiative von Herrn Fritz Langholz, der bis dahin Mitglied im OV Tarp gewesen war, es sicher keinen eigenen OV in Sieverstedt gäbe. Dies nahm der Vorstand zum Anlass, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Leider konnte Herr Langholz aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen, daher besuchte die Vorsitzende ihn am nächsten Tag in Damp mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters und des Kreisverbandsgeschäftsführers erfreute Frau Inge Brix mit einigen teils lustigen, teils besinnlichen plattdeutschen Geschichten die Anwesenden.

Mit nochmaligem Dank, einem kleinen Gedicht und guten Wünschen für den Heimweg wurde die Veranstaltung von Frau Ulla Schmidt beendet.

Der Vorstand des DRK stellt sich vor:

1. Vorsitzende: Ulla Schmidt
2. 1. Stellvertreterin: Marga Jensen
3. 2. Stellvertreterin: Antje Reinhold
4. Kassenführerin: Antje Authorns
5. Schriftführerin: Erika Knoll
6. Beisitzer: Elke Bahnsen, Manfred Wollgramm, Beate Hasenpusch, Christel Hartmann und Markus Diehl

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben, sind wir gerne Ihre Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

## Goldene Hochzeit von Herbert und Christel Voss

Am 6. Dezember 2008 begeht das Ehepaar Herbert und Christel Voss, wohnhaft in Süderschmedebyfeld, Zum Kieswerk 5, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herbert Voss wurde am 17. Juni 1932 als drittes von sechs Kindern auf dem Hof seiner Eltern, des Bauern Karl Voss und seiner Ehefrau Käthe Voss, geb. Wittorf, geboren. Nach dem Besuch der Volksschule Süderschmedeby von 1938 bis 1947 und der Konfirmation in der Sieverstedter Kirche arbeitete er zunächst zu Hause auf dem Hof mit und besuchte in den Winterhalbjahren den Berufsschulunterricht in der Volksschule Sieverstedt, der vom damaligen Rektor immer an den Sonnabendnachmittagen für die jungen auf den Bauernhöfen angestellten Landarbeiter erteilt wurde.

Vom April 1952 an lernte er ein Jahr lang die landwirtschaftliche Arbeit auf einem Bauernhof in Großsolt kennen. Sein berufliches Wissen vervollständigte er ein zweites Mal vom Herbst 1954 bis zum Sommer 1955 auf einem Bauernhof in Munkwölstrup. In dieser Zeit lernte er seine spätere Frau kennen.

Christel Voss wurde am 13. Dezember 1935 in Stolp/Pommern als Tochter des Tischlers Willy Draband und seiner Ehefrau Ella Draband, geb. Steu, geboren. Sie wuchs dort mit ihrer jüngeren Schwester und ihrem jüngeren Bruder in einer



Stadtwohnung auf und wurde Ostern 1942 eingeschult. Die Flucht 1945 mit den Geschwistern, der Mutter, der Großmutter und einer Tante fand ein jähes Ende, als die russische Armee den Zug beschoss und zum Anhalten zwang. Nach dem Ausstieg gab es nur den Weg nach Stolp zurück, wo sie ein leer stehendes Haus bezogen, da ihr Wohnhaus zerstört worden war. Man lebte ein Jahr lang unter schwierigen Umständen mit Russen und den umgesiedelten Polen wie in einem fremden Land zusammen, bis man 1946 ausgewiesen wurde. In einem Viehwagen erreichte man Schleswig-Holstein und nach Zwischenstationen in Bad Segeberg und Flensburg gelangte man nach Frörup, das ihnen zur neuen Hei-

*Ich wünsche ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2009!*

**Schnippelstube**  
Ihr Damen- und Herrenfriseur

**Neue Öffnungszeiten:**

**Mo, Do, Fr 13.00-18.00**

**Di, Mi 15.00-20.00**

**Sa 08.00-12.00**

**Doris Grube**

**Raiffeisenstrasse 24  
24885 Sieverstedt**

**Tel.: 04603 - 964205**



**Bau- und Möbeltischlerei**

Meisterbetrieb der Tischlerinnung

*Volker Joens*

24988 Oeversee/Bilschau

Bundesstraße 4

Telefon 0 46 30 / 52 29 · Fax 0 46 30 / 13 03

[www.volker-joens.de](http://www.volker-joens.de)

**Wir wünschen unseren Kunden und  
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

Seit über 25 Jahren in Tarp

**DR. JUR. MAX MULERT**

Rechtsanwalt und Notar\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: [RAuN-Dr.Mulert@web.de](mailto:RAuN-Dr.Mulert@web.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

**ANKE KLEINERT**

Rechtsanwältin\*

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: [anke.kleinert@gmx.de](mailto:anke.kleinert@gmx.de)

[www.rakleinert.de](http://www.rakleinert.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

mat wurde. Hier nahm sie 1946 den Schulbesuch in der Volksschule Oeversee wieder auf. Unmittelbar nach der Konfirmation ging sie von 1951 bis 1958 auf drei Bauernhöfen in Tarpfeld, Munkwolstrup und Sieverstedt in Stellung. Nach einem Kinobesuch in der Fröruper Gaststätte Andresen lernte sie 1955 beim anschließenden Tanz ihren Mann kennen und lieben.

Der Verlobung 1957 folgte ein Jahr später die Hochzeit. In der Sieverstedter St. Petri Kirche wurde das Brautpaar am Nikolaustag von Pastor Richter getraut.

Herbert Voss bezog mit seiner Frau gleich nach der Hochzeit eine Wohnung auf dem elterlichen Hof, den er 1962 übernahm. Zusätzlich hatte er bereits 1960 eine Stelle im Kieswerk Süderschmedeby angetreten, die er bis 1965 innehatte.

Die Arbeit auf dem Hof war für das junge Paar nicht immer leicht. Man hatte nur ein Pferdegespann, das

in der Frühjahrs- und Herbstsaison Pflanzenschutz auf den Feldern.

Aus gesundheitlichen Gründen ging Herbert Voss 1991 in den Vorruhestand. Nach der Betriebsaufgabe verpachtete er das meiste Land zuerst an einen Bauern in der Nachbarschaft, um es später an die Schrobach-Stiftung zu verkaufen. Die Pflanzenschutzarbeiten beendete er 1999.

Seit 1960 ist Herbert Voss Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby, deren Veranstaltungen er auch nach dem Eintritt in die Ehrenabteilung gern besucht. Christel Voss meldete sich 1979 in den Landfrauenverein Sieverstedt. Ihr gemeinsames Hobby Tanzen ließ sie 1994 in den Sieverstedter Seniorentanzkreis eintreten, wo Frau Voss auch der Singgruppe angehört.

Zu Hause begeistert sie sich für das Stricken und die Gartenarbeit, an der sich auch ihr Mann gern beteiligt. Das Schönste ist aber, wenn die vielen Enkelkinder zum Spielen kommen.

Erst nach dem Eintritt in den Ruhestand gab es Zeit für größere Reisen. In den letzten Jahren wurde häufig ein Sommerhaus an der Nordsee bezogen. Fahrten mit der Seniorentanzgruppe und dem Reichsbund führten zu vielen Zielen, unter anderem auch in die Heimat von Christel Voss. An der Stelle des früheren Stadthauses stehen heute große Wohnblocks, gerne suchte sie jedoch den Marktplatz auf, dessen frühere Gestalt weitgehend erhalten blieb und wo sie als Kind viel gespielt hat.

Aus Krankheitsgründen wird das Ehepaar das Fest der Goldenen Hochzeit im familiären Kreise mit den Kindern und der Mutter von Frau Voss verbringen. Die Redaktion des Treenespiegels gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Paar alles Gute.

## Ein Alltag mit Sorge und Freude

Seit sechseinhalb Jahren existiert der Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) und eines kristallisiert sich immer stärker heraus - Freude und Sorge halten sich im Alltag die Waage. Nach den bewegenden Anfangsjahren, die von der Rettung des Schwimmbades und dessen Existenz-Sicherung stark geprägt waren, sind die Wogen der emotionalen Achterbahnfahrt geglättet. Die Zeiten, in denen die vielköpfige Schar der Schwimmbad-Freunde spontan, flexibel und aufopferungsvoll handeln musste, sind Vergangenheit. Stattdessen hat sich aus Erfahrung und dem Gefühl, die Existenz des Schwimmbades gesichert zu haben, Routine in die vielschichtige Vereinsarbeit eingestellt. Es ist ruhiger geworden - um das Schwimmbad und damit auch um den FFS.

Die zweispurige Arbeitsschiene (der Verein und der Schwimmbad-Betrieb), auf der sich der FFS bewegt, stellt besonders den Vorstand automatisch immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Wer glaubt, das typisch norddeutsche Wetter sei der einzige Unsicherheits-Faktor, wenn es darum geht, die Zukunft der einzigen Freizeitanlage tatsächlich dauerhaft zu sichern, irrt gewaltig. Stillstand bedeutet nicht nur Rückschritt, sondern führt unweigerlich zum Aus.

Explodierende Energiekosten, drastisch sinkende Bereitschaft zum Ehrenamt, wacklige Gewährleistung des Wachgänger-Dienstes, der sensible Bereich Kasse/Kiosk/Bistro - hinter diesen Begriffen lauern die wirklichen Gefahren. „Die Gesamt-Situation wird immer angespannter. Da wir uns im Würgegriff des Stromversorgers befinden, bekommen wir nicht genug Luft, um einen langen Atem zu haben“, berichtet Volker Metzger. Der Vorsitzende weiter: „Wir haben beim Stromverbrauch das absolute Minimum erreicht. Weniger geht nicht mehr und trotzdem müssen wir Jahr für Jahr immer tiefer in die Tasche greifen. Ein echter Teufelskreis.“

In Kombination mit wetterbedingt sinkenden Einnahmen bei den Eintrittsgeldern in den letzten beiden Jahren ist der FFS 2008 erstmals nicht in der

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
 ☎ 0461 / 903 110

Mähen erfolgte noch mit dem Ableger, unendlich viel Handarbeit war erforderlich, um die jahreszeitlichen Aufgaben bewältigen zu können. Hinzu kam, dass fünf Kinder geboren wurden: Rainer, Dieter, Gudrun, Sönke und Kirsten. Erst ziemlich spät erleichterte ein Trecker die Arbeit. Ab 1970 betrieb er im Auftrag der Bauern und mit der vorgeschriebenen Dosierung durch den Beratungsring Sieverstedt

## 40 Jahre Singkreis Sieverstedt

Am 4. November 2008 konnte der Singkreis Sieverstedt unter der langjährigen Leitung von Wilhelm Tatzig sein 40-jähriges Jubiläum begehen. Aus diesem Anlass wird der Chor im Jahre 2008/09 drei Konzerte in der Sieverstedter St. Petri-Kirche darbieten. Das Auftaktkonzert für das Jubiläum ist das alljährliche Adventskonzert am 7. Dezember, dem 2. Advent, um 18.00 Uhr. Es folgt ein Gottesdienst unter Mitwirkung und Gestaltung des Singkreises Sieverstedt, der vom Rundfunk übertragen wird, am 25. Januar 2009 um 10.00 Uhr. Das Abschlusskonzert - und sicherlich auch der Höhepunkt des Jubiläums - wird das Sommerkonzert am 20. oder 21. Juni 2009 sein. Der Chor wünscht sich, dass viele Zuhörer zu den Jubiläumskonzerten kommen werden.

**Denk mal...**

MEINE ZEIT STEHT IN DEINER HANDEN

...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit 1889

**ODEFEY & SOHN**  
 Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06    Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

**N. THOMSEN G.M. B.H. TARP**  
 Heizung - Sanitär - Baustoffe

*Ihr altes Bad + unsere Kompetenz = Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0  
 Fax 8944 44

Internet: [www.thomsen-tarp.de](http://www.thomsen-tarp.de)  
 e-mail: [info@thomsen-tarp.de](mailto:info@thomsen-tarp.de)

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit sowie Erfolg im neuen Jahr.*

*Birgit's Blumeninsel*

Bahnhofstraße 5 · 24963 Tarp · Tel. 04638 8457

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

*Treenetaeler*

Lage gewesen, Gelder in die Rücklage zu führen. „Ein alarmierendes Signal. Und das schon im dritten Jahr, seitdem wir die Trägerschaft übernommen haben“, so Metzger. „Vielleicht sollte die Gemeinde tatsächlich Windmüller werden und den Strom für ihre Einrichtungen und Straßenlampen selber produzieren. Das hätte zumindest Perspektive.“ Spürbar sind es immer weniger Hände, die die anfallenden Arbeiten erledigen müssen. „Wenn jedes unserer 200 Mitglieder sich pro Jahr für nur zwei Stunden in den Dienst des Schwimmbades stellen würde, hätten wir keine Sorgen mehr, um die vielen Arbeiten erledigen zu können. Und obwohl unsere Termine für die Verschönerungs-Aktionen immer wieder aufs Neue bekannt gemacht werden, ist das Echo gleich null. Vielleicht sollten wir für jeden freiwilligen Handschlag eine mehrtägige Urlaubsreise im Losverfahren als Gegenleistung anbieten, appelliert Metzger an jene Mitglieder, die ihre Unterstützung schmerzlich vermissen lassen. Stolz und glücklich ist der FFS hingegen darüber, ein treues Stammespublikum zu haben, wie der Blick auf die Jahreskarten deutlich macht. Dazu Metzger: „Wir versuchen alles, um weiterhin die niedrigsten Eintrittspreise im Kreisgebiet zu haben. Und die Dauergäste danken es uns, indem sie dem Schwimmbad auch bei wechselhaftem Wetter die Treue halten.“ Treue halten ist auch das Motto von Christian Gill aus Havetoft. Der Pächter des Mehrzweckgebäudes bleibt dem Schwimmbad mindestens für eine weitere Saison erhalten. „Darüber freuen wir uns riesig. Schließlich haben wir endlich den passenden Part-

ner gefunden“, zeigte sich Metzger erleichtert. Verlass ist auch auf ein treues Arbeitsteam, das kleine wie große Projekte entschlossen anpackt und umsetzt. „Es gibt auch Mitglieder, die man nicht auf Knien anbetteln muss, um sie zu begeistern. Davon wünscht man sich mehr“, meint Metzger. In dieses Thema passt auch die Situation der DLRG, die künftig noch enger an den Freundeskreis rücken wird. Speziell im Bereich der Rettungsschwimmer fällt es immer schwerer, den Wachdienst zu gewährleisten. Dazu Metzger: „Wir haben ein sehr junges Wachgänger-Team, das sehr viel Verantwortung trägt und zugleich auch die erforderliche Reife haben muss. Es darf nicht soweit kommen, dass die Rettungsschwimmer überfordert werden, und deshalb werden wir diesen Bereich stärker unterstützen.“ Fehlgeschlagen ist hingegen der erneute Versuch, einen Aqua-Fitness-Kurs ins Leben zu rufen. Die miese Wetterlage machte dem Anbieter wie schon im Vorjahr einen dicken Strich durch das Vorhaben. In 2009 soll aber nicht nur im Bereich „Zusatz-Angebot“ ein neuer Anlauf unternommen werden. Nach Ansicht des FFS besteht in Sachen Kooperation mit anderen örtlichen Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Verbänden noch reichlich Luft nach oben. „Die tollen Begebenheiten unseres Schwimmbades mit seinen einzigartigen Möglichkeiten sind nicht im Bewusstsein unserer dörflichen Entscheidungsträger verankert. Daran wollen wir arbeiten“, versichert der Vorsitzende und nennt ein Beispiel: „Aus der Region haben wir immer mehr Schulen und Kindergärten und auch vereinzelte

Sportlergruppen, die uns regelmäßig besuchen und unsere Angebote gerne nutzen. Nur im eigenen Dorf scheint es dafür keinen Bedarf zu geben. Das möchten wir gerne ändern.“ Mit einem gewachsenen Erfahrungsschatz im Gepäck hat der FFS ein Paket für das neue Jahr geschnürt. Eckpfeiler sind ein „Klön-Schnack-Nachmittag“ bei Punsch und Grillwurst sowie die Jahreshauptversammlung im Februar, ein vorgezogener Saisonstart mit neuem Beiprogramm (9. Mai), Ferien-Pass-Aktion (Löwenpark-Ausflug) und Wigwamfest zum Ende der Ferien. Der FFS wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

## 10. Lauftag für die Kinder der Schule im Aotal

„Eigentlich kann ich ja nicht mehr, aber für die Sandkiste lauf ich weiter!“ Dieser Satz stammt aus dem Munde eines Erstklässlers nach 5,1 gelaufenen Kilometern. Seit drei Jahren nämlich wird der Lauftag an der Schule im Aotal als Sponsorenlauf veranstaltet. Dabei bekommen die Kinder für jede gelaufene Runde (1,7 km für die Klassen 1 und 2; 2 km für die Klassen 3 und 4) einen bestimmten Betrag, der ihnen vorher per Unterschrift von Verwandten, Freunden oder Nachbarn zugesichert wurde. Zum sportlichen Erfolg kommt auf diese Weise die Freude über eine größere Anschaffung, die allen Kindern zugute



Ein Sommertag im Schwimmbad Sieverstedt: für Nina (vorn im Bild) wie für alle anderen pure Lebenslust



Musikalische Einstimmung auf den Lauf

Praxis für Krankengymnastik

Silke Lorenzen  
Stapelholmer Weg 21, 24988 Oeversee

Heißluft + Fango + Massagen

Alle Anwendungen der Krankengymnastik  
– auch Hausbesuche –

Cranio-Sacral-Therapie  
Psychomotorik · Akupunktmassage nach Penzel · Tuina  
manuelle Lymphdrainage

Telefon 0 46 30 - 93 60 58

Unseren Patienten  
Freunden und Be-  
kannten wünschen  
wir eine  
besinnliche Weih-  
nachtszeit,  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr  
und Gesundheit und  
Zufriedenheit!

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen

- Baltikum
- Polen
- Skandinavien
- Italien
- Kroatien
- Frankreich
- u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de  
Große Str. 4 · Flensburg  
Tel. 04 61 . 14 18 50

Neubauer  
Reisen

Schnelles antworten – Neues erfahren

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €\*

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte  
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

kommt. In diesem Jahr liefen die Kinder für eine Riesensandkiste mit Sandspielzeug, die im Zuge der Schulhoferneuerung angeschafft werden soll. Dieser Wunsch kann mit den erlaufenen 1469,16 Euro mit Sicherheit erfüllt werden. Eine tolle Leistung! Ein herzlicher Dank gilt aber auch den vielen helfenden Eltern, die den Lauftag in dieser Form erst möglich machen. Ob als Wegweiser, als Streckenposten mit Stempel in der Hand oder an der Versorgungsstation bei der Ausgabe von Obst, Müsliriegeln und Getränken sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf des Lauftages im herbstlichen Stenderupbusch. Für alle Kinder immer wieder ein aufregendes Ereignis.

## Busfahrt der DRK-Seniorentanzgruppe nach Stralsund

Mit 36 Personen fuhren wir frühmorgens von Sieverstedt los. In der Stadt Wismar machten wir eine längere Pause. Sehenswert ist der Marktplatz mit einem Brunnen von 1563, über dem 1602 ein herrlicher Prunkbau, die Wasserkunst, erstellt wurde. Rings um den Marktplatz befinden sich viele historische Häuser, wie z.B. das Rathaus, die alte schwedische Kommandantur, der alte Schwede oder das Reuterhaus.

In Rostock angelangt, bekamen wir eine Führung durch die schöne und saubere Stadt. Gleich vom neuen Markt ging es zur nahe liegenden Marienkirche. Nach etlichen Bauphasen behielt die gewaltige Kirche ab 1450 ihre gotische Form. Die Kirche hat den Krieg fast schadlos überstanden. Bedeutende sakrale Kunstwerke birgt heute die Kirche, z. B. die astronomische Uhr, gebaut 1472, restauriert 1643. Auf der Kröpeliner Straße, an vielen Geschäften und bunten, formenreichen Häuserfassaden vorbei, kamen wir zum Universitätsplatz. Das ist eine kleine Parkanlage mit reichlich aufgestellten Ruhebänken, einer Von-Blücher-Statue und dem Brunnen der Lebensfreude, einer Gruppe lebensgroßer menschlicher Figuren und heiter wirkender Tierplastiken in Bronze gefertigt.

Zum Abend erreichten wir unser Urlaubsquartier, Hotel Baltic, in Stralsund.

Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung durch die historische Hansestadt (Weltkulturerbe der UNESCO). Vorbei an imposanten Backsteinkirchen, Marienkirche, Nikolaikirche von 1276, durch mittelalterliche Straßen zum Rathausplatz. Das Rathaus hat eine beeindruckende Schmuckfassade

in Backsteingotik, die 1370 erstanden ist. Gleich in der Nähe die Jakobikirche mit reich ornamental geschmücktem Turm. Weiter führte uns der Weg zum Deutschen Meeresmuseum, das sich in der Klosterkirche des ehemaligen Dominikanerklosters befindet. Am nächsten Tag fuhren wir zuerst zum Bernsteinmuseum in Damgarten und dann zum Freilichtmuseum in Klockenhagen. Hier nun machten wir einen Spaziergang in die Vergangenheit, in unsere Kinderzeit. Ein ganzes Dorf mit Fachwerkhäusern und -scheunen, Krämerladen, Backhaus, alten landwirtschaftlichen Geräten, Schusterkate, Stallungen, Kräuter- und Bauergarten u. a. m. konnten wir uns ansehen.

Der heutige Tag begann mit einer Fahrt über die neue Rügenbrücke (1,8 km) auf die Halbinsel Wittow, die auch heute zutreffend, den Beinamen „Windland“ hat, und weiter zum Kap Arkona. In Putgarten stiegen wir in ein Touristenbahnlein und fuhren bis kurz vor Kap Arkona. Nun ging es, bei einer kräftigen Brise, weiter auf „Schusters Rappen“. Zwei Leuchttürme stehen auf Kap Arkona. Einer 20 m, der andere 36 m hoch und noch in Betrieb. Auf dem Wan-

derweg an der nordöstlichen Seite der Insel ging es dann abwärts bis zu einer Haltestelle. So gelangten wir wieder zum Busparkplatz. Mit dem Bus fuhren wir weiter zum Ostseebad Binz. Die herrliche Promenade mit Hotels und Restaurants, die Seebrücke und der Strand luden zu schönen Spaziergängen ein, doch waren das Wetter und die Temperatur nicht so dafür geeignet. So konnte sich jeder aussuchen, was er wollte, und Kaffee trinken mit einem Stück Kuchen dabei, das sollte schon sein.

Am vorletzten Tag wurden die „drei Kaiserbäder“ Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin auf der Sonneninsel Usedom besucht. Diese Seeheilbäder sind mit der längsten Promenade (8,5 km) Europas verbunden. In Ahlbeck, bekannt durch die Seebrücke, hatten wir Zeit zum Bummeln und Kaffeetrinken. Schön anzusehen waren die liebevoll restaurierten Häuser und Pensionen der alten Bäderarchitektur des 19. Jahrhunderts.

Tag der Rückfahrt. Unterwegs wurde eine längere Pause auf einem Erlebnishof (ehemaliger Erdbeerhof) bei Rostock eingelegt. Bestimmt wurde auch da das eine oder andere Mitbringsel gefunden.

## Feuerwehrkameraden feierten fröhliches Stiftungsfest

Zu ihrem 119. Stiftungsfest hatte die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup nach Havetoft in den Hovtoft Kroeg eingeladen. Wenn der Festsaal auch noch gut und gerne mehr Gäste hätte aufnehmen können, so hatten die, die gekommen waren, doch umso mehr Spaß, wie sich später herausstellen sollte.

Wehrführer Erich Petersen hatte pünktlich die Feier eröffnet und dabei den neuen Bürgermeister Finn Petersen, den ehemaligen Bürgermeister Klaus Hansen und den Amtwehrrührer Gerhard Nörenberg begrüßt. Dabei wandte er sich wie immer „op Platt“ an die Gäste und hieß auch die Feuerwehrkameraden mit ihren Partnerinnen „als harten Kern“ herzlich willkommen. Denn unter dem Motto „Wir arbeiten und feiern gern“ würden sie ebenso selbstverständlich die Tradition des Stiftungsfestes pflegen, wie sie andererseits auch stets bei den Übungen oder besonderen Einsätzen dabei seien. Und doch mahnte der Wehrführer wie auf der letzten Gemeinderatssitzung an, verstärkt Mitglieder zu werben, da eine Wehr nur intakt bleibe, wenn kontinuierlich für den Nachwuchs gesorgt werde.

Diese Feier, versprach Erich Petersen, sei als Belohnung für den Einsatz der Kameraden im vergangenen Jahr gedacht, und verkündete die Übernahme aller Kosten. Dem Festausschuss galt zum Schluss sein besonderer Dank.

Finn Petersen, zum ersten Mal in der neuen Funktion als Bürgermeister dabei, dankte der Wehr für

ihre Engagement besonders in Zeiten, in denen der ehrenamtliche Einsatz nicht immer die nötige Anerkennung erfahre und teilweise auch rückläufig sei. Er sei dankbar, dass zwei funktionstüchtige Wehren bereitstünden, und sicherte ihnen weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.

Amtwehrrührer Gerhard Nörenberg beförderte den Gruppenführer Patrick Jannsen zum Oberlöschmeister und wünschte ihm weiterhin eine gute und erfolgreiche Arbeit.

Nach dem offiziellen Teil lud der Festausschuss, bestehend aus Sven Weilbye, Rainer Beeck und Rüdiger Börensen, zu einer Tombola ein. Die Glücksfee Claudia bedachte viele mit schönen Preisen. Noch während der Diskussion, wie Fortuna es wieder geschafft habe, einige besonders glücklich zu machen, kündigte Sven Weilbye einen Besuch aus England an und versprach mit der Künstlerin beste Unterhaltung und Amüsement. In der Tat kam eine Miss Gloria Vain kurz darauf in den Saal, nahm die Gäste sofort in Beschlag und scheute nicht eine deutliche Ansprache.

Aus England sei sie nicht mit dem Helikopter, sondern auf einem Besen eingeflogen. Als sie nichts mehr unter sich gesehen habe, habe sie gewusst: „Prima, das muss Havetoft sein!“ Sie sei sofort gelandet und sehe nun, dass sie hier richtig sei. Was nun folgte, war eine unaufhörliche Aufeinanderfolge von Witzen, Bonmots und ungeschminkten Anmerkungen, dass die Gäste aus dem Lachen nicht

Ein frohes Fest und allzeit gute Fahrt wünschen wir allen unseren Kunden!



**AUTOHAUS ROHDE**  
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderup  
**Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen**

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst  
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

**Baugeschäft Tönder GmbH**  
Geschäftsführer Volker Lorenzen

**Bauunternehmen · Fliesenlegerei**

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme

Barderuper Dörpstraat 9 · 24988 Barderup  
Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78



# VERANSTALTUNGEN

## Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 5. Dezember 2008 + Freitag, 16. Januar 2009

## Dezember:

- 02.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Adventsfeier - ATS - 14.30 Uhr
- 03.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 06.12. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Weihnachtsfeier - Voltihalle Sieverstedt - 14.00 Uhr
- 06.12. FF Süderschmedeby - Klönschnack mit der Ehrenabteilung - FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 06.12. Sparverein „St. Nikolaus“ - Sparfest - Hovtoft Krog, Havetoft - Auszahlung: 19.00 Uhr, Festbeginn: 19.30 Uhr
- 07.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- 07.12. Singkreis Sieverstedt - Adventskonzert als Auftaktkonzert anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Singkreises - St. Petri-Kirche - 18.00 Uhr
- 09.12. Männerchor Süderschmedeby - Weihnachtsfeier - ATS - 20.00 Uhr
- 12.12. DRK Sieverstedt - Blutspenden - Schule im Autil - Beginn: 16.00 Uhr
- 12.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Weihnachtsfeier - Ort: NN - Zeit: NN
- 12.12. Landfrauenverein Sieverstedt - Weihnachtsfeier im Stall - Hof Peter Steffens, Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 19.12. DRK Sieverstedt - Blutspenden - Schule im Autil - 16.30-20.00 Uhr
- 22.12. bis 07.01.2009 Schule im Autil - Weihnachtsferien
- 24.12. TSV Sieverstedt - Vorweihnachtliches Beisammensein - Turnhalle der Schule im Autil - 10.00-13.00 Uhr
- 24.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienste: 15.00 Uhr Krippenspiel im Ortsteil Sieverstedt, 17.00 Uhr Christvesper in der St. Petri-Kirche Sieverstedt, 23.30 Uhr Christmette unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt in der St. Petri-Kirche Sieverstedt
- 29.12. Jagdgemeinschaft Stenderup - Treibjagd - Treffpunkt: Hof Hans-Heinrich Brodersen, Stenderup - 8.30 Uhr
- 31.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Jahresschlussandacht - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 17.00 Uhr

**montags alle 14 Tage:** DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und

**mittwochs alle 14 Tage:** DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminuskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

## Januar 2009:

- 05.01. Gemeinde Sieverstedt - Veranstaltungskalender - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr



Zum Oberfeuerwehrmann befördert: Marco Jannsen, in die Mitte genommen vom Amtswehrführer Gerhard Nörenberg (l.) und Wehrführer Erich Petersen

mehr herauskamen. Nach und nach nahm sie den einen und anderen aus dem Publikum vor. Da wurde der „Bär von einem Mann“ oder das jüngste Mitglied direkt angesprochen. Auch das Ehepaar an der rechten Seite oder der Wehrführer mit seiner Frau gerieten in ihren Focus und mussten sich zur Freude aller ihre freien Bemerkungen anhören. Zwischendurch veränderte sie die Szenen und erschien mit neuem Outfit. Musikalische Einlagen gaben der Vorstellung Struktur und unterstrichen mit ihren Aussagen ihr Anliegen: „Ich bin, wie ich bin!“ Der Beifall der Zuhörer und Zuschauer war zum Schluss so groß, dass „Miss“ Gloria nicht ohne Zugabe davonkam, bevor sie auf ihrem Besen davonfliegen konnte. Der Discjockey Jan Stellmacher aus Bollingstedt hatte in dieser aufgelockerten Stimmung ein leichtes Spiel, konnte voll aufdrehen und die Gäste auf die Tanzfläche locken, so dass das heitere und fröhliche Fest erst mit dem ganz harten Kern in den frühen Morgenstunden zu Ende ging.

## Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Sieverstedt

### Blutspenden am Freitag, dem 19.12.2008, in der Schule im Autil

Von 16.30 bis 20.00 Uhr findet in der Schule im Autil das diesjährige Blutspenden statt. Wir hoffen sehr auf eine gute Beteiligung, auch wenn Sie vielleicht so kurz vor Weihnachten viele andere Termine haben. Wir wünschen uns: „Rette Leben! Schenke Blut!“ Wie immer werden wir Sie wieder mit einem weihnachtlichen Büfett belohnen.

## Landfrauenverein Sieverstedt

### Einladung zu einem Seminar

Der Landfrauenkreisverein Schleswig-Flensburg veranstaltet am 7. und 8. Januar 2009 in der Akademie Sankelmark ein Seminar mit dem Thema „Wer bin ich? Wie werde ich wahrgenommen?“

Bei Interesse zwecks genauerer Infos bitte bei der 1. Vorsitzenden Inke Kleeberg-Hansen melden, Tel. 04603-1484.

Damen-Lederhandtaschen  
versch. Modelle

ab 24,90 €

Hausschuhe

versch. Modelle und Größen

ab 17,95 €

*Wir wünschen Ihnen  
eine frohe Weihnachtszeit  
und alles Gute im  
neuen Jahr!*

Schuh & Sport  
Petersen

Stapelholmer Weg 20  
24963 Tarp  
Tel. 04638 1203

**AUTO SERVICE PARTNER**  
**ASP**  
**SICHER UNTERWEGS**

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Hauptuntersuchung sowie Abgasuntersuchung
- 24h Abschleppdienst

*Von A bis VW, bei uns ist jedes Auto in guten Händen!*

## Motorrad & Auto Reparaturservice



- Inspektion
- HU/AU
- Reifen und Felgen
- Elektrik/Elektronik
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung
- Autoglas

24963 Tarp Siemensstr. 3

Tel. 0 46 38 - 89 85 50

## ADS-Kindergarten **Tarp**

### Neue Attraktion auf dem Außengelände

Nachdem während der Sanierungsarbeiten im ADS-Kindergarten Tarp auch die gute, alte „Titanic“ nicht verschont geblieben war und nach einer ausführlichen Begutachtung zum Abriß freigegeben wurde, gibt es jetzt auf dem Kindergartengelände wieder eine neue Attraktion! Und somit erstrahlt nicht nur der Kindergarten im neuen Glanz, sondern auch das Außengelände!

Doch bevor die Kinder zum ersten Mal ihr neues Spielgerät ausprobieren durften, gab es helle Aufregung im Kindergarten.

Tage vorher passierten nämlich schon eigenartige Dinge draußen vor den Gruppenfenstern:

Zunächst rollte ein riesiger Bagger auf das Gelände und begann die Spielfläche für das neue Spielgerät auszukoffern!

Klar, dass fast alle Kinder sich die Nasen an der Scheibe platt drückten, um den Arbeitern und vor allen Dingen den großen Baumaschinen bei der Arbeit zusehen. Ich glaube, dass an diesem Dienstag nicht nur das Turnen in der Gruppe meiner Tochter Mara ausgefallen ist, weil es der Erzieher nicht übers Herz brachten, die Kinder von ihren Beobachtungsposten abzuführen. Und so marschierten nur die „Maxis“ morgens in die Schulturnhalle, um sich körperlich zu erfrischen. Allerdings bin ich mir ziemlich sicher,



dass die Großen von den „Daheimgebliebenen“ genauestens über die Geschehnisse auf ihrem Spielplatz unterrichtet worden sind.

An diesem Mittag wurden fast alle Eltern beim Abholen mit den Worten begrüßt: „Mama, da war ein RIESIGER Bagger bei uns!“

Doch es sollte noch bis zum Donnerstag Mittag dauern, bis die Kinder einen Blick auf ihr neues Spielgerät erhaschen konnten. Fast pünktlich um 12 Uhr erschien ein großer Laster mit dem heiß erwarteten Klettergerüst, was mir an diesem Tag das Abholen echt erschwert hat: „Mama, wir müssen jetzt noch bleiben und zugucken!“

Aber am Montag war es dann soweit. Das Spielgerät konnte eingeweiht werden!

Auf einer großen „Dschungel- Landschaft“ darf jetzt der Wasserfall erklimmen werden, die Rutsche hinuntergesaust und über eine Hängebrücke balanciert werden. Zusätzlich wurden noch zwei Balancier- Balken installiert.

Mit Sicherheit wird dieses Gerät den Kindergartenkindern jede Menge Spass und Bewegung bereiten! Nicole Behnke

## Ev. Kindergarten **Tarp Pastoratsweg**

### Viel los im November

Der November war ein erlebnisreicher Monat. Unser Spielplatzgelände musste winterfest gemacht werden, so haben wir kurzerhand einen Aufruf gestartet und um die Hilfe der Eltern gebeten. Am 1. November fanden sich einige Eltern und Kinder mit Arbeitsgerät im Kiga ein. Blätter harken, Komposthaufen entsorgen, Steinmauer erneuern, ect. all das war schnell erledigt. Als kleines Danke Schön gab es nach der getanen Arbeit einen leckeren Weißkohleintopf, von Gabi Wesche gekocht.

Allen Eltern und Kindern sagen wir hiermit nochmals Vielen Dank!

Am 11. November konnten wir bei richtigem Herbstwetter unser St. Martinsfest in der Kirche feiern. Zu Beginn hatte unser Kindergartenchor seinen ersten Auftritt, in neuen T-Shirts trugen die Kinder sehr stolz ihre eingeübten Lieder vor. Die St. Martinsgeschichte wurde von den Erziehern Iris Andersen, Gesche Minkowski und den Kindern Simon Arndt, Finja Symitz und Aileen Klein vorgespielt. Nach dem Gottesdienst zündeten wir die Kerzen in unseren Laternen an. Ein langer schöner Laternenzug führte uns um den See an der Kirche. in der Dunkelheit waren die selbstgebastelten Laternen zu bewundern. Zum Abschluss gab es an der Kirche noch Abendbrot, die Eltern sorgten für ein reichhaltiges Büffet, dazu gab es Kaffee und Kakao. Über die vielen Besucher, Großeltern, Eltern und Kinder haben wir uns sehr gefreut.

Der Tarper Kulturkreis ( Dr. Haupt ) sorgte mal wieder dafür, das die Theatergruppe von der Bühne BUM BUM aus Hamburg nach Tarp kommen konnte. In diesem Jahr spielten die beiden Frauen die Geschichte von dem Maulwurf, der wissen wollte, wer ihn auf den Kopf gemacht hat. Ein Maulwurf hatte eines Morgens „ Kacke“ auf dem Kopf, aber wer war das? So zog er von Tier zu Tier, um es heraus zu bekommen.

Gekonnt und mit einfachen Mitteln, schlüpfte die eine Schauspielerin in die Rolle der Taube, des Ha-

## Unsere Maler bringen Farbe ins Leben.



Malermeister  
**Gerd Möller**  
Farbenfachgeschäft

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbeläge, Wärmedämm-Verbundarbeiten, Betoninstandhaltung, Glasarbeiten

*Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!*

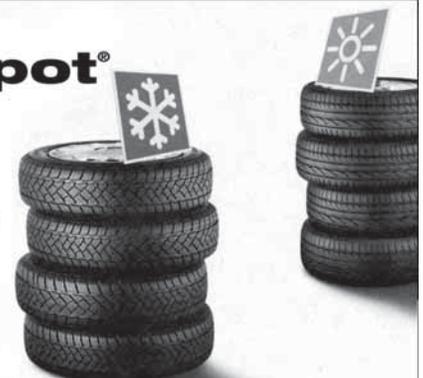
Stapelholmer Weg 13  
24963 Tarp

☎ 0 46 38 / 10 91  
FAX 0 46 38 / 70 06

## RäderDepot®

Einlagerung Ihrer Sommerräder inkl. Reifen-Check und Umsetzen

€ **23,-**



Ihr FordHändler

Besser ankommen



**Görrissen**

Industriestr. 1  
Tarp 0 46 38/8 95 20

sen, der Kuh, der Ziege und des Pferdes, die zeigten alle, wie sie „machen“. Zuletzt traf der Maulwurf auf die Fliegen, die konnten „schmecken“, dass es der Metzgerhund Hans Heinerich war. Die tänzerischen Einlagen gaben dem Stück Schwung und Abwechslung, so dass alle Kinder das Stück bis zum Schluss aufmerksam verfolgen konnten.

Vielen Dank!

**Termine im Dezember: am Mittwoch, dem 10.12. findet um 17.00 Uhr unser Weihnachtsgottesdienst statt.**

Das Team vom Kindergarten Pastoratsweg wünscht allen Lesern eine schöne, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2009

## Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

### 24 Türchen...

„...und was darin wohl steckt?“

So heißt es in einem Kinderlied von Rolf Zuckowski und diese Frage beschäftigt wohl alle Kinder Anfang Dezember. Und auch uns Erwachsene begleitet nicht selten ein Adventskalender durch diese besondere Zeit. In Tarp gibt es seit letztem Jahr sogar einen „lebendigen Adventskalender“, der dazu einlädt sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Bei uns im Kindergarten hängt in jeder Gruppe ein großer Kalender, der von den Mitarbeitern liebevoll gestaltet und vorbereitet wurde. Mit dem Aufstellen der Adventskalender beginnt das Warten auf Weihnachten. Die Kinder warten natürlich in erster Linie auf den Weihnachtsmann und die Geschenke, doch worauf warten wir, wenn das Fest der Hoffnung und der Liebe naht? Welche Türen wollen wir aufmachen in dieser Zeit? Welche sind noch fest verschlossen? Natürlich denken wir an die Menschen, die uns lieb und teuer sind und daran wie wir ihnen eine Freude machen können. Und natürlich gibt man da gern und von Herzen. Aber sonst? Habe ich mich im letzten Jahr genug für die Belange anderer interessiert und engagiert oder habe ich im Stress des Alltags keine Energie mehr dafür gehabt? Habe ich bedürftigen Menschen geholfen oder habe ich betreten weggeschaut, froh, dass es mir persönlich besser geht? Habe ich anderen die Hand gereicht, auch wenn sie nicht freundlich zu mir waren oder ich nichts zurückbekomme? Welche dieser Türen möchte ich aufmachen am Weihnachtsfest? In was für einer Gesellschaft möchte ich leben?

Diese Frage muss sich wohl jeder selbst beantworten. Und Weihnachten lädt uns immer wieder dazu ein genau dies zu tun: Neue Türen zu öffnen für Respekt, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Barmherzigkeit.

Nun noch ein paar Türen, die wir bei uns im Kindergarten noch öffnen werden:

**4.12.** Wir laden unsere Nachbarn zum Adventskaffee ein

**11.12.** Adventsfeier mit Theater für unsere Kindergartenkinder

**17.12.** Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche um 17.00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen!

**22.12.** Lebendiger Adventskalender 18.00 Uhr

**Vom 24.12.08-2.1.09 bleibt unser Kindergarten geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Für den Kindergarten Clausenplatz Simone Born

## ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

### Herbstzeit im Kneipp-Kindergarten

Spannend ist sie die Erntezeit auch für die Kinder des ADS-Kneipp-Kindergartens „Havetoft-Sieverstedt“. In allen Gruppen wurden geerntete Früchten aus unserer Umgebung verarbeitet. Es entstanden Apfelmus, Brötchen und leckere Marmelade.

Dafür sind wir losgezogen und haben Fliederbeeren gepflückt, Äpfel gesammelt, denn unsere Bäume waren leider schon frühzeitig geräubert worden. Diese Früchte wurden dann gemeinsam verarbeitet, bei den Fliederbeeren die Stiele entfernt, bei den Äpfeln das Kerngehäuse und die Schale. Es war ein Spaß, zusehen, wie die Kinder mit Freude so ganz nebenbei auch ihre Fingerfertigkeit mit Sparschäler und Messer übten.

Aus selbst gemahlenem Getreide haben die Kinder mit unserer Hilfe leckere Brötchen gebacken. Da schmeckt die Marmelade gleich noch mal so gut. Vorher haben wir uns die verschiedenen Getreidesorten genau angesehen und überlegt, wofür man welche Sorte nutzen kann.

Interessant war auch der Blick in den Topf, wenn aus Mais Popkorn wird. Schade nur, dass bei uns nur Futtermais wächst. Bei diesem unsteten Wetter schmeckt auch der Tee aus unserem im Frühjahr neuangelegten Kräuterbeet hervorragend, Schokominze und Zitronenverbene - hmm lecker. Aber auch der gestalterische Bereich ist im Herbst reichhaltig. Berge von Kastanien wurden gebohrt und alle mit dem Handbohrer, um daraus tolle Ketten oder witzige Tiere herzustellen.

Am Montag nach dem Erntedankfest haben wir die Havetofter Kirche besucht und uns die tolle Dekoration angesehen und gesungen und eine Geschichte gehört. Fenster und Tische werden herbstlich dekoriert, aber am schönsten sind die neuen Laternen. Jede Gruppe bietet verschiedene Formen an, je nach Alter der Kinder ist der Schwierigkeitsgrad gestaltet und gemeinsam mit den Erziehern entstehen so viele



kleine Kunstwerke. Igel- und Apfellaternen ebenso wie Wachstropftechnik und Marmorbilder haben zu unserem Laterne- laufen am 06.11.2008 einen bunten Zug gegeben. Für diesen Anlass singen wir in den Gruppen auch schon ganz fleißig alte und neue plattdeutsche und hochdeutsche Laternelieder.

Bei mildem, trockenem Wetter sind wir dann begleitet von den Feuerwehren durch Süderschmedeby gezogen. Gesungen haben wir am Start, zum Abschluss und bei einer Pause bei Heinke Johannsen, unserer ehemaligen Plattdeutsch Ehrenamtlerin.

Anschließend hat uns die Jugendfeuerwehr mit Bratwurst, Pommies und Getränken versorgt.

Eine spannende und ereignisreiche Zeit, die wir alle sehr genießen. Auch in diese Zeit gefallen ist die Überprüfung unseres Kneipp-Profiles durch den Kneipp-Bund, mit der wir unsere Anerkennung als Kneipp-Kindergarten weiterhin erhalten haben.

Für den ADS-Kneipp-Kindergarten „Havetoft-Sieverstedt“ Birte Krambeck

### Ein Erntedankfest und seine Vorbereitungen



„Ein Apfelbaum im Garten steht und sich nach allen Seiten dreht...“

Durch ein Kinderlied kamen wir auf das Thema, das uns über viele Wochen begleitet hat und in einem gemeinsamen Fest

mit den Eltern endete.

Der Apfel ist schon eine spannendes Obst. Man kann aus ihm nicht nur einen Zauberapfel sondern auch Saft, Mus, Marmelade, Kuchen, Rohkost, Chips und Ringe herstellen.

Und das wollten wir auch. Gesagt - getan. Jeden Tag gingen wir mit Äpfeln und Geschirr in den Wald und versuchten all diese Dinge aus unseren Äpfeln herzustellen.

Das mit der Rohkost und den Ringen klappte sehr gut, auch ohne große Hilfsmittel. Bei der Herstellung vom Mus war das schon etwas anderes. Da mussten nicht nur Geschirr, Messer, Wasser und die Äpfel mit in den Wald, es wurde auch ein „Kochherd“ gebraucht. Da kam uns der Gaskocher aus dem letzten Urlaub doch sehr gelegen. Es wurde

geschält, geschnippelt, gewaschen und gekocht, probiert und abgefüllt.

Einladungskarten wurden gedruckt und auch eine Erntedankfahne ließ sich mit Apfeldruck gestalten. Für den 9. Oktober hatten wir dann die Eltern in den Wald eingeladen, um mit uns das Erntedankfest zu feiern. Und da wollten wir gemeinsam, alles was wir bis dahin aus unseren Äpfeln hergestellt hatten, genießen.

Bei wunderschönem Herbstwetter verbrachten wir zwei gemeinsame Stunden im Wald. Die Kinder begrüßten die Eltern mit einem kleinen Theaterstück vom schlafenden Apfel. Dann kam der für die Kinder wichtigste Punkt, das Apfelbüfett. Es war sehr lecker und für alle ausreichend.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, war Zeit für Spie-

le, Lieder und eine Mitmachgeschichte. Alle eingeladenen Eltern hatten Zeit gefunden, mit uns im Wald zu feiern. Nicht zuletzt das machte das Fest zu einer rundum gelungenen Sache.

Lena und Heike, das Team des Waldkindergartens Tarp



## Treenespiegel für die Jugend

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und [www.kirchengemeinde-tarp.de](http://www.kirchengemeinde-tarp.de)

## Kinderchor

### sucht Verstärkung

Seit Anfang des Jahres gibt es in Tarp einen Chor für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren und hatte bereits einen Auftritt im Gottesdienst, der großen Anklang gefunden hatte.

Der Kinderchor unter der Leitung von Frau Maria Eberhard trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Versöhnungskirche.

Das gemeinsame Singen auch von Rhythmus- und Klatschliedern wird unter fachlicher Anleitung der Chorleiterin auch mit Orff'schen Instrumentarium begleitet, dazu wird auch hin und wieder getanzt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken, damit der Kinderchor auch weiterhin bestehen bleiben kann. In der kommenden Adventszeit werden vor allem Weihnachtslieder aus aller Welt gesungen, d.h. auch in anderen Sprachen. Pastor Bernd Neitzel

### Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir denken wir schon an Weihnachten. Nach den Herbstferien haben wir angefangen, das diesjährige Krippenspiel einzuüben.

Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das am 24. Dezember, um 15.00 Uhr in der Kirche in Tarp aufgeführt werden soll. Die Geschichte, die wir spielen werden, steht in der Bibel und handelt von Jesu Geburt. Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen!

Na, bist du neugierig geworden? Dann komm doch einfach vorbei! Du bist herzlich eingeladen!

Wann: Jeden Donnerstag um 14.30 - 16.00 Uhr

Wo: Im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3

Wer: Alle Kinder ab Grundschulalter

Herzliche Grüße von den Helferinnen

Sandra, Hanna und Dörte

P.S. Falls Du noch mehr über das Krippenspiel wissen willst, dann rufe hier an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp: 04638-441

### Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder,

wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann?

Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Hast du Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.

Komm doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche am Heilig Abend (24.Dez.) um 15.00 Uhr mit Auf-führung der Weihnachtsgeschichte

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

### EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja, Lisa und Benjamin

#### Programm für Dezember

02. Dez. Wir basteln für Weihnachten

09. Dez. Weihnachtsfeier

16. Dez. „Julclup“ („gut + schlecht“)

23. Dez. Weihnachtsferien

Am 13. Januar geht es nach den Weihnachtsferien wieder weiter

Immer donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr mit Denis, Marek und Tim

#### Programm für Dezember

04. Dez. Wir drehen ein Film

11. Dez. Gemeinsames Kochen und Essen in der Adventszeit

18. Dez. Teamtalk zu Weihnachten - ein Teamer bereitet etwas vor

Am 08. Januar geht es nach den Weihnachtsferien wieder weiter

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

#### Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9.45 - 11.15 Uhr  
Anmeldungen bei Sylvia Behrens, Tel. 04630/937300

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren -

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

## Projekt-nachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

# Treenespiegel für die Jugend

## Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

### Öffnungszeiten

<b>Montag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Dienstag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Mittwoch:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Donnerstag:</b>	13:00 - 15:00 Uhr	Ganztagsschule
	15:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff
<b>Freitag:</b>	14:00 - 20:00 Uhr	Offener Treff

### Jeden 2. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. 18:00-21.00 Uhr	Kidsdisco*

### Jeden 4. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. ab 18:30 Uhr	Ko.Kinderkino*

\*jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.



## PRAKTIKANT IM JUGENDFREIZEITHEIM

### Moin Moin !!!

Mein Name ist Jan Petersen und ich bin 22 Jahre alt. Nach meiner Lehre zum Kaufmann verwirklichte ich den Wunsch, eine Ausbildung zum Erzieher zu beginnen. Diese absolviere ich an der Hannah-Arendt-Schule in Flensburg und befinde mich zur Zeit in der Mittelstufe. Momentan bin ich dabei, ein 10-wöchiges Praktikum im Jugendfreizeitheim „Fritz“ in Tarp zu machen, welches am 27. Oktober 2008 begann und am 16. Januar 2009 endet. Die Entscheidung das Praktikum im Jugendbereich zu machen, fiel aus dem Grund, da dieser noch weitestgehend Neuland für mich ist. Mein Ziel ist es erste Erfahrungen und Eindrücke in der Jugendarbeit zu gewinnen, darüber hinaus steht ein Projekt im Fokus, welches ich zusammen mit den Jugendlichen durchführen werde.

## Kindernachmittag im Fritz

Liebe Kinder, wenn ihr Lust habt, andere Kinder zu treffen, Spiele zu spielen, basteln, backen und vieles mehr, dann kommt doch zu unserem Kindernachmittag, freitags vor der Disco oder dem Kino.

Also, wenn du zwischen 9 und 12 bist, dann komm doch vorbei.

Immer von 14.00 - 18.00 Uhr.

Am 12. Dezember backen wir Weihnachtskekse und machen es uns so richtig gemütlich.

## PLAYSI-3- FIFA 09- NIKOLAUS- Turnier

Das 1. FIFA09-Turnier und dann auch noch zu Nikolaus!

Am Freitag den 6.12.08

ab 12 Uhr bis (maxi) 22:00 Uhr.

Natürlich im Jugendfreizeitheim Tarp (Fritz)!

Einzige Bedingung: Du musst mindestens 12 Jahre alt sein!

Gespielt wird um den Wanderpokal (FRITZ-Super-Sandwich-Pokal), um Sandwichs und EURE EHRE!

Das Turnier wird von Lars Thomsen und Stefan Bertram geleitet!

## PROGRAMM DEZEMBER

- 02.12. Turniertag:  
16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 04.12. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 05.12. Offener Treff ab 12 Jahre
- 06.12. FIFA09-Nikolausturnier Beginn: 12:00 Uhr. ANMELDUNG erforderlich!  
Zuschauer erwünscht!
- 09.12. Turniertag: 16:00 Uhr Kickerturnier
- 11.12. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 12.12. Wir backen Weihnachtskekse!  
Nur für 9 bis 12-Jährige (Kidsnachmittag)
- 12.12. Kids-Disco
- 14.12. Offener Sonntag von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 16.12. Turniertag: 16:00 Uhr Dartturnier
- 18.12. 16:00 Uhr Jumpstyle für Anfänger
- 19.12. Offener Treff ab 12 Jahre

Vom 20.12.2008 - 05.01.2009 ist das FRITZ geschlossen!

## streit:fair

### Hotline

## 01801 22 00 11



(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)

Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg  
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz



Entdecke mit uns  
die Welt!  
[www.global-gang.de](http://www.global-gang.de)



## „Brot für die Welt“ präsentiert die Global Gang.

Wie leben Kinder in Ruanda? Wie kann Fußball spielen helfen? Warum müssen Kinder arbeiten? Bei der Global Gang finden Kinder und Jugendliche spielerisch Antworten auf Fragen aus der Einen Welt – pädagogisch aufbereitet und mit vielen Anregungen, selbst aktiv zu werden.

Postfach 10 11 42  
70010 Stuttgart  
Postbank Köln  
500500-500

**Brot  
für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Männerausgleichssportsgruppe on Tour

Wozu Sportlehrer so gut sind. Peter Doose schlug der Dienstgruppe (Männer) (möglicherweise infiziert durch Wiebkes Frauengruppe) ein Wellness-Wochenende in Malente vor. So trafen sich am 10. Oktober 2008 15 Männer vor dem Schulzentrum in Tarp, um die dreitägige Reise anzutreten. Um ehrlich zu sein -



zur Abfahrtszeit waren es nur 13, denn einer musste erst gesucht und gefunden werden; der andere kam von der Arbeit direkt nach Malente.

Am Spätnachmittag wurden die Zimmer verteilt und bezogen, und nur kurze Zeit später gab's die erste Ortseinweisung durch Peter. Nun wussten wir was wir durften und was nicht. Aber irgend etwas machte uns unruhig - richtig: „Der Geist von Malente“. Wer erinnert sich wohl nicht an die Vorbereitungslehrgänge unserer Fußballnationalmannschaft und deren anschließenden Erfolge (1954, 1974 und 1990). So wandelten wir in Gedanken an die großen Vorbilder durch das nahe liegende Sportgelände des Landesfußballverbandes Schleswig-Holstein.

Die frische Luft tat gut und so ließen wir es uns im Anschluss beim Abendbrot recht schmecken.

Kurze Verdauung und dann - dann umziehen und in die Sporthalle. Eine volle Stunde Hallenfußball und Prellball, dass der Schweiß nur so floss.

Jäh wurde unsere Absicht, ein völlig alkoholfreies Wochenende zu verbringen, durch die notwendige Nachgeburtstagsfeier von Ari zerstört. Nun gut - wir nahmen es so hin. Aber was man dabei so alles lernt: Harten Lena - eine Herzdame, die man nicht haben möchte oder das Rapunzel (Siggie, bei Herbert war der Übertragungsweg zu lang) Gedanken lesen kann. Aber wir waren ja nicht nur zum Lernen da und so ging es dann irgendwann auch in die Kojen. Oh Graus. Was ist denn das? Da flötet einer auf einer „Vogelpfeife“ (Bootsmannsmaatpfeife) und ruft „Aufstehen“. Es ist doch erst Halbsieben. Man erinnert sich! Um Sieben ist Schwimmen angesagt - und richtig P.D. wartet schon mit den bunten Nudeln auf uns.

Frühstück - lecker - obwohl der eine oder andere auf das knackige Brötchen zwangsweise verzichten musste. Satt wurden alle. Danach ging es in

den Ort, um Fahrräder zu leihen. Kleine technische Mängel, die sich während der Fahrt einstellen, wurden durch unser eigenes Serviceteam (Alex) schnell behoben. Kurze Verschnaufpausen wurden wieder zu Unterrichtszwecken genutzt. So wissen wir jetzt, dass eine gefaltete Serviette auf oder auch zu sein kann obwohl sie offensichtlich weder auf noch zu ist. Oder, dass man sich täuscht, wenn man drei hoch gestreckte Finger zählt, denn es sind in Wahrheit fünf, manchmal auch nur einer oder ein andermal sind es dann nur zwei. Lehrreich war es in jedem Fall. Auffallend war auch, das man sich sicherlich auch nur täuscht, wenn man annimmt, man sei an der gleichen - nein - an der selben Stelle am Ukleisee schon einmal gewesen. Alles nur Sinnes-täuschungen oder üble Gerüchte.

Die gefahrenen Kilometer wurden nicht gezählt. War auch völlig unwichtig. Wichtig waren die son-nigen Stunden, die wir in herrlichster Natur der Hol-steinischen Schweiz genießen durften. Erwähnen-wert ist vielleicht noch, dass drei Fahnenflüchtige nach kurzer Zeit wieder zur Truppe zurückgeführt werden konnten. Den Abschluss der Fahrradtour bildete das gemeinsame Kaffeetrinken im Fissauer Fährhaus am Kellersee.

Kurz nach 16 Uhr waren die Räder wieder abgege-ben und wir wieder zurück im Sporthem. Zu früh zum Abendbrot. Sportzeug war angesagt, und es ging wieder in die Sporthalle zum Austoben.

Der Abend war reserviert für das Länderspiel Deutschland gegen Russland und den anschließenden Boxkampf zwischen Klitschko und Peter. Beide Sportwettkämpfe erzeugten unterschiedliche Stim-mungslagen.

Was uns am Sonntagmorgen erwartet war klar. Alex schlich wieder mit seinen Weckrufen über den Flur. Um Sieben trafen wir uns zur Wassergymnastik.

Dieses Mal mit Brettern, erst dann gab es Früh-stück. Brötchen für alle!

Danach starteten wir zur geplanten Wanderung zur Bräutigamseiche. Aber nicht einfach so. Pulsmes-sen, Steigerungsläufe, wieder Pulsmessen, Gym-nastik und viele Spielchen lenkten uns ab, so dass wir die vielen Kilometer kaum merkten. Den Hö-hepunkt bildete die Büttendre unseres Präsidenten (Siggie, groß). Dazu hatte er auf der obersten Sprosse der Leiter zur Bräutigamseiche Platz genommen. Ein Bild für die Götter, was auch vorbeigehende Passanten wohlwollend bemerkten. Nun aber zu-rück, die Henkersmahlzeit wartete auf uns.

Ja und dann - dann war es vorbei, das Wellness-Wochenende der Dienstagsgruppe.

Schön war es. Allen hat es gefallen und zwar so sehr, dass die Planungen für 2009 schon in Angriff genommen wurden.

Dank gilt es den Organisatoren zu sagen: Peter Doo-se und Siegfried Wenthin .

### KTV NORD e.V.

## Kreismeisterschaften der Jungen

15 Jungen fanden sich am Sonntagmorgen, dem 02. November 2008 zu den Kreismeisterschaften der Turner des Kreisturnverbandes Nord in der Turnhalle der SSG Lürschau ein. Die Lürschauer hatten bereits alle Geräte aufgebaut, so dass mit dem Einturnen sofort nach der Ankunft der Wett-kampfteilnehmer begonnen werden konnte. Reck, Barren, Boden und Sprung waren als Vorkampf ausgeschrieben und es war deutlich zu erkennen, dass sich die beteiligten Vereine bereits gründlich mit dem neuen Pflichtprogramm des Deutschen Turnerbundes auseinander gesetzt hatten. Vor einer begeisterten Zuschauerkulisse absolvierten die Jun-gen im Alter von 7 Jahren aufwärts ihre teilweise anspruchsvollen Übungen.

### Die Ergebnisse:

	Jg.	Verein	Pkte	Platz
Göran Gruening	93/94	SSG Lürschau	18,0	1
Fabian Fritzel	93/94	SSG Lürschau	14,9	2
Florian Kuhn	97/98	TSV Tarp	19,4	1
Jan-Niklas Jessen	97/98	TK Flensburg	19,2	2
Tobias Strack	97/98	TSV Tarp	16,4	3
Lasse Petersen	97/98	TSV Tarp	16,1	4
Leven Wortmann	97/98	SSG Lürschau	13,0	5
Justus Holthusen	99/00	TSV Tarp	20,8	1
Joshua Hansen	99/00	TK Flensburg	16,0	2

## 100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,  
auf Wunsch auch schlüsselfertig!  
(Auch mit Planung und Bauantrag)  
Termingerecht aus einer Hand,  
in Verbindung mit  
über 30 Handwerksfirmen



**24885 SIEVERSTEDT**

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20  
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

## Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,  
HiFi-, Fernsehtechnik**

wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp

Jönne Mattis Jeske 99/00  
SSG Lürschau  
13,5 3  
Jonas Neuse  
2001/02 SSG Lürschau  
12,7 1  
Mats Peper  
2001/02 SSG Lürschau  
11,1 2  
Der Fachwart Gerätturnen des Kreisturnverbandes Walter Schulz dankte zum Abschluss den beteiligten Turnern für ihre engagierte Beteiligung am Wettkampf und wünschte sich für das nächste Jahr, dass sich wieder mehr Vereine an das Wettkampfprogramm des DTB heranwagen



mögen. Für die Jungen ist diese komplexe Sportart in jedem Fall eine lohnende Herausforderung. Ein Dankeschön an den Ausrichter SSG Lürschau für die kostenlose Bereitstellung der Sporthalle und der Geräte.  
Uwe Gerdes

## Herbstprüfungslehrgang der Tarper Judoka

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk bescherten sich 35 junge Tarper Judoka und bestanden ihre nächsthöhere Gürtelprüfung. Beim traditionellen Herbstferienlehrgang mit Übernachtung mussten die jungen Athleten hart trainieren, um das umfangreiche Prüfungsprogramm zu erlernen. Doch auch Spiele und aktive Freizeitgestaltung kamen nicht zu kurz. Der obligatorische Waldlauf fiel buchstäblich ins Wasser. Ein gewaltiger Regenschauer erwischte die Sportler und durchnässte sie bis auf die Haut, man hätte ebensogut gleich mit Trainingsanzug ins Schwimmbad gehen können. Die Kletterwand in der neuen Gymnastikhalle wurde am Abend von allen begeistert angenommen und nach anstrengenden Kletterkünsten krabbelten alle müde in die Schlafsäcke.

Ein umfangreiches Frühstück stärkte alle noch einmal vor der Wiederholung des gesamten Ausbildungsprogramms und anschließender Prüfung. Mit Bravour wurden alle Techniken in Stand und Boden gemeistert und ein neuer Gürtel und Urkunde waren der Lohn für die Mühe.

Die Trainer Gerd Zboralski, Katharina Zink, Kevin Hopfstock, Timo Budach und Florian Katzka waren wieder einmal zufrieden mit einer gelungenen Freizeit.

Das Trainerteam wünscht allen Judofreunden und Tarper Sportlern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

### Die Prüfungen bestanden zum Orange-Grüngurt

Simon Gauger, Konstantin Haack, Nico Nitsche, Rene Carstensen, Anna Jetter, Björn Peper, Alexander Huber, Linus Weber, Philipp Kutzeer, Jona Stühr, Danny Bütow, Christina Hildermann, Finn Lenz, Finn Mohr, Ria Stampa, Jannik Fißke, Julian Buschmann, Nadine Tschennett, Vanessa Jensen, Gunnar Petersen,

### Orangegurt

Christopher Sieg, Tore Bruns, Roluf Schröder,

### Gelb-Orangegurt

Felix Kriegsmann, Hendrik Nehls, Mattis Basdorf, Marcel Radzio, Finn Clausen, Noah Christiansen, Emily Gauger, Lika Clausen, Tim Petersen, Mette Stampa,

### Gelbgurt

Merle Heinemann

### Weiß-Gelbgurt

Folkert Schröder

TSV Tarp e. V.

## Anstehende Turniere der Handball-Jugendmannschaften

### Weihnachtsturnier 18.12.2008

Für unsere „Kleinen“ (Pampers, F- und E-Jugend) gibt es alle Jahre wieder das Weihnachtsturnier, bei dem der Spaß am Handball im Vordergrund steht. Hieran nehmen unsere eigenen Mannschaften, sowie geladene aus Nachbarvereinen teil.

Turnierbeginn ist um 15:00 Uhr und Ende voraussichtlich um 19:00 Uhr.

Neben den Spielen wird auch für das leibliche Wohl der Kinder und der hoffentlich zahlreich erscheinenden Eltern gesorgt. Birte wird den Kiosk öffnen und unsere weibliche Jugend C organisiert einen Kuchenstand.

Am Ende des Turniers gibt es für alle Spielerinnen und Spieler eine weihnachtliche Überraschung.

### Thy Cup 2008

Wie schon seit vielen Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder mit unseren Jugendmannschaften am Thy Cup im Norden Dänemarks teilnehmen. Das Turnier findet zwischen Weihnachten und Neujahr statt und beinhaltet drei Übernachtungen. Gespielt wird in den Altersklassen E- bis B-Jugend. Insgesamt nehmen jährlich ca. 200 Mannschaften aus verschiedenen Nationen teil. Diese sind in Schulen untergebracht und spielen in Thisted und den umliegenden Sporthallen. Es wird teilweise auf sehr hohem Niveau Handball gespielt, wofür der dänische Handball ja auch bekannt ist.

### Neujahrs-Cup 04.01.2009 (Jahrg. 96/97)

Am ersten Sonntag im neuen Jahr findet der zweite Tarper Neujahrs-Cup, die kleine Schwester des Eulen-Cups, statt. 8 Mannschaften der weiblichen Jugend D, so wie 8 männliche Mannschaften spielen in den Tarper Treenehallen um den Turniersieg.

Wie beim Eulen-Cup versuchen wir auch beim Neujahrs-Cup, das spielerische Niveau so hoch, wie möglich zu halten.

Für die ersten drei Plätze werden von der Nord-Ostsee Sparkasse Sachpreise gesponsert. Turnierbeginn ist um 09:30 Uhr.

Redaktion und Verlag  
des „Treenespiegel“  
wünschen allen LeserInnen

eine schöne  
Adventszeit und ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest.



**Bau Service Pasing GmbH**  
**Bauunternehmen**

*Wir führen für Sie aus.....* 

• Maurerarbeiten	• Schlüsselfertiges Bauen
• Betonarbeiten	• Althausanierung
• Putzarbeiten	• Reparaturarbeiten
• Neu- und Umbauten	• Trockenbauarbeiten
• Kellersanierung	• Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325  
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de  
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de  
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr  
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

*„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt  
zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben  
jauchzt‘ mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von  
Rat.“*

## Gottesdienste im Dezember

- |                   |          |           |   |
|-------------------|----------|-----------|---|
| 1. Adventssonntag | 30. Nov. | 10.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst, Pastor Neitzel mit gemischten Chor Oeversee                                 |
| 2. Adventssonntag | 07. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Posaunenchor Tarp anschl. Kirchenkaffee  |
| Mittwoch          | 10. Dez. | 17.00 Uhr | Adventsandacht mit ev. Kindergarten Pastoratsweg  |
| Freitag           | 12. Dez. | 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst mit „Jugo on tour“-Team  |
| 3. Adventssonntag | 14. Dez. | 15.30 Uhr | Musikalische Andacht mit Gemischter Chor Tarp-Eggebek, Kirchenchor Steinbergkirche                      |
| Dienstag          | 16. Dez. | 08.30 Uhr | Schulandacht zum Advent   |
| Mittwoch          | 17. Dez. | 17.00 Uhr | Adventsandacht mit ev. Kindergarten Clausenplatz  |
| Donnerstag        | 18. Dez. | 08.30 Uhr | Schulandacht zum Advent   |
| 4. Adventssonntag | 21. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Tauffeier  |
| Heilig Abend      | 24. Dez. | 15.00 Uhr | Familiengottesdienst Pastor Neitzel, mit Krippenspiel   |
|                   |          | 17.00 Uhr | Christvesper, Pastor Neitzel, mit Kirchenchor   |
|                   |          | 22.30 Uhr | Christnacht, Pastor Neitzel, Sanita Igaunis - Orgel u. Klavier, Ivo Igaunis - Klarinette u. Altsaxophon |
| 1. Weihnachtstag  | 25. Dez. | 11.00 Uhr | Pastor i.R. Petersen, Glücksburg  |
| 2. Weihnachtstag  | 26. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Tauffeier  |
| Sonntag           | 28. Dez. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Feier einer Goldenen Hochzeit  |
| Silvester         | 31. Dez. | 15.00 Uhr | Jahresschlussandacht, Pastor Neitzel  |

## Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

## Liebe Gemeinde!

In dieser bekannten Liedstrophe zum Advent, dessen Text Sie im evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 1 finden, geht es um das Öffnen einer ganz besonderen Tür: Unserer Herzentür. Das Lied besingt die vor uns liegende Adventszeit als eine Zeit, in der wir die Tür zu unserem Herzen öffnen sollen. Nicht irgendjemandem, sondern dem, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern: Jesus Christus.

Die Herzentür ist eine meist fest verschlossene und gut gesicherte Tür. Man lässt nicht jeden in sein Herz hineinblicken. Und erst recht lässt man nicht jeden dort hinein.

In der Adventszeit sollen wir Christus unser Herz öffnen und in unserem Lied wird er besungen als einer, „der Heil und Leben mit sich bringt“. Denn ein wenig mehr Leben kann doch jedes Herz gut gebrauchen! Weiter heißt es in einer anderen Strophe unseres Liedes: „Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn“. Auch der Schein der „Freudensonn“ will jedes dunkle oder traurige Herz erwärmen und das wird unserer Seele gut tun.

Nehmen Sie sich also im Advent jeden Tag einen Moment Zeit, um Ihre Herzentür ein kleines Stück zu öffnen. Zum Beispiel, indem Sie in Ihrer Nachbarschaft die Gastgeber und Gastgeberinnen

*Ein Begriff in Tarp!*



## »Haus an der Treene«

Ute + Bernd Sylvester  
Walter-Saxen-Straße 7  
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/4 95

*Das Team bedankt sich für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegenbrachten und wünscht ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonnabend  
17-23 Uhr  
Sonntag 11-23 Uhr  
Montag Ruhetag

*All unseren Fahrgästen, Mitarbeitern und Freunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

Marlene u. Thomas Kraft



Der sichere Heimweg

## Taxi Clausen

Fahrten zu jeder Tages- und Nachtzeit

Großraum-Taxi Rollstuhltransporte  
Kurierfahrten Krankenfahrten für alle Kassen

Marlene Kraft  
Stapelholmer Weg 59  
24963 Tarp

☎ 04638 **374**

## KNÖDEL & GLOCKEN

...können Vögeln im Winter helfen

Infos gegen Einsendung von  
6 Briefmarken à 55 Cent beim  
NABU, 53223 Bonn.  
www.NABU.de

unseres diesjährigen Adventskalenders besuchen. Jeden Tag wird um 18.00 Uhr eine „Tür“ geöffnet und sicher auch unser Adventslied angestimmt. Eine herzöffnende Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht

Gemeindepastor Bernd Neitzel

## Am 2. Advent wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 07. Dezember laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

### Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

### Gastgeberverzeichnis

#### Lebendiger Adventskalender in Tarp

In der hektischen vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher haben wir auch in diesem Jahr wieder zu einem Lebendigen Adventskalender ein.

Ab 01. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein geschmücktes Adventsfenster „geöffnet“. Alle Großen und Kleinen sind herzlich eingeladen, das Adventsfenster zu betrachten, während der Gastgeber draußen vor dem Fenster eine kurze Andacht (ca. 15 Minuten) hält. Es wird gesungen, Geschichten zum Advent vorgetragen und Gebete gesprochen.

Ganz wichtig: Bitte Taschenlampe (Lesen des Liedertextes), Becher (für Tee oder Saft) sowie Regenschirm bei Regenwetter nicht vergessen!

So freuen wir uns, dass sich Gastgeber bereit erklärt haben, ein Adventsfenster zu gestalten, um mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen, Zeit zu teilen und Advent ganz neu in unserer Gemeinde Tarp zu erleben.

An den Adventssonntagen sowie am 24. Dezember laden wir zu den Gottesdiensten ein.

Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchenvorstandes sowie der gesamten Mitarbeiterschaft

Pastor Bernd Neitzel

#### Folgende Gastgeber in Tarp laden jeweils um 18.00 Uhr zum „Öffnen“ des Adventsfensters herzlich ein und freuen sich über Ihren Besuch

- Montag, 01. Dez. Helga Merettig, Im Wiesengrund 18  
Dienstag 02. Dez. Familie Schmidt-Branding, Vogelbeerweg 25  
Mittwoch 03. Dez. Ursula Gesk, Hashauweg 9  
Donnerstag 04. Dez. CURA-Pflegeheim Birkenhof, Jerrishoer Str. 6  
Freitag 05. Dez. Familie Neitzel, Pastoratsweg 3  
Samstag 06. Dez. Familie Kako, Hashauweg 22  
2. Advent 07. Dez. Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor  
Montag 08. Dez. Rut u. Alfred Ott, Georg-Elser-Str. 7  
Dienstag 09. Dez. Elfriede und Karl-Otto Schmidt, Flensburger Str. 15  
Mittwoch 10. Dez. Annegret von Ehren, Julius-Leber Ring 54a  
Donnerstag 11. Dez. Familie Blasig, Holunderweg 14  
Freitag 12. Dez. Familie Dreesen, Pastoratsweg 13  
Samstag 13. Dez. Inge und Carsten Holthausen, Jerrishoer Str. 1  
3. Advent 14. Dez. 15.30 Uhr, Musikalische Andacht

mit Gemischten Chören Tarp/Eggebek und Steinbergkirche in der Versöhnungskirche

- Montag 15. Dez. Familie Wojcinski, Eichenkratt 10  
Dienstag 16. Dez. Familie Nickels, Hirschbogen 6  
Mittwoch 17. Dez. Shantychor -Hornblower „Seekiste“ am Landgasthof Tarp  
Donnerstag 18. Dez. Familie Rein, Hirschbogen 44  
Freitag 19. Dez. Familie Gall, Barderuper Straße 5, Tarpfeld  
Samstag 20. Dez. Familie Püschel, Rotdornweg 7  
4. Advent 21. Dez. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Tauffeier in der Versöhnungskirche  
Montag 22. Dez. Ev. Kindergarten am Clausenplatz  
Dienstag 23. Dez. Swana Klammt, Hermann-Löns-Str. 5

### Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt in der ev. Kirchengemeinde Tarp

#### Kirchenchor Tarp

Folgende Termine stehen für den Dezember an:

- Di 02.12. 19:30 Uhr Chorprobe - Ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“  
Di 09.12. Frei  
Di 16.12. 19:30 Uhr Chorprobe - Ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“  
Mi 24.12. 17:00 Uhr Singen zum Gottesdienst am Heiligabend  
Di 30.12. Ferien + Di 06.01. Ferien  
Di 13.01. Chorprobe - Ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“  
(Siehe auch Probenkalender auf der Seite des Kir-

chenchores <http://kirchenmusik-tarp.de/kc/>).

#### Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg. Nächster Auftritt ist am 2. Advent (07. Dez.) in der ev. Versöhnungskirche (Näheres unter: <http://kirchenmusik-tarp.de/pc/>).

#### Kinderchor in der ev. Versöhnungskirche sucht Verstärkung!

Seit Anfang des Jahres gibt es in Tarp einen Chor für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren und hatte bereits einen Auftritt im Gottesdienst, der großen Anklang gefunden hatte.

Der Kinderchor unter der Leitung von Frau Maria Eberhard trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in unserer Versöhnungskirche.

Das gemeinsame Singen auch von Rhythmus- und Klatschliedern wird unter fachlicher Anleitung der Chorleiterin auch mit Orff'schen Instrumentarium begleitet, dazu wird auch hin und wieder getanzt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen, Freude am gemeinsamen Singen entdecken, damit der Kinderchor auch weiterhin bestehen bleiben kann. In der kommenden Adventszeit werden vor allem Weihnachtslieder aus aller Welt gesungen, d.h. auch in anderen Sprachen.  
Pastor Bernd Neitzel

#### Chorfreizeit 2008

Unsere diesjährige Chorfreizeit fand von Freitag den 31.10. bis Sonntag 02.11.2008 in der Christlichen Freizeit- und Tagungsstätte Seehof in Plön statt. In diesem Jahr kam noch ein dritter Chor mit hinzu. So haben sich jetzt die Kirchenchöre aus Tarp, Sörup und Husby zu der Freizeit zusammengeschlossen. Insgesamt waren wir 53 Sängerinnen und Sänger.

Die Chorfreizeit begann mit einem guten Abendessen. Danach haben uns die Chorleiter Wilhelm Tatzig und Sabine Tatzig, und auch die Leitung der Tagesstätte, Familie Ernst, begrüßt. Auch wenn sich das Wort ‚Chorfreizeit‘ nach Erholung anhört, so war es doch für die Chorsänger und auch für die Chorleiter, ein anstrengendes Chorwochenende geworden. 2009 ist das ‚Felix Mendelssohn Bartholdy Jahr‘. Da möchten sich die Chöre mit einem Konzert seiner Werke dran beteiligen. So wurde also schon für das nächste Jahr geübt. Bei den Stücken die wir geprobt, waren einige Passagen sogar achtstimmig zu singen, was nur in einer solch großen Runde möglich ist. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Durch den neuen Chor aus Husby, waren viele neue Gesichter in der Runde vertreten. In den Pausen, und bei den hervorragenden Mahlzeiten hat man sich schon mal gegenseitig beschnuppert. Am Abend saß man dann in gemütlicher Runde und hatte ausgiebig Gelegenheit sich näher kennen zu lernen.

Der Tag begann morgens mit einer Morgenandacht, die von Chormitgliedern gehalten wurde.



Die Sängerinnen und Sänger der Chorfreizeit

Danach wurde gut gefrühstückt und die Chorarbeit konnte beginnen. Mit kurzen Pausen wurde bis zu einer längeren Mittagspause durchgearbeitet. Um den Kopf wieder frei zu bekommen haben viele Chormitglieder die lange Mittagspause zu einem Spaziergang durch die schöne ‚Schleswig-Holsteinische Schweiz‘ genutzt. Gestärkt durch eine Tasse Kaffee oder Tee und mit einem Stück Kuchen ging am Nachmittag die Arbeit weiter. Bei der letzten Mahlzeit am Sonntagmittag, nutzten die Chorsprecherinnen Susanne Herde (Tarp), Helga Streppel (Sörup) und Sybille Molge (Husby) die Gelegenheit und bedankten sich mit Blumen und anderen Kleinigkeiten bei unseren Chorleitern Sabine Tatzig (Husby) und Wilhelm Tatzig (Sörup und Tarp). Auch ging ein Dankeschön an das Heimleiterehepaar Ernst und das Küchenpersonal, für die gute Unterbringung und die hervorragende Verpflegung. Nach dem Essen verabschiedeten sich die Chormitglieder voneinander mit der Gewissheit, sich im nächsten Jahr bei gemeinsamen Chorproben wieder zusehen. Neithardt Hoffmann



Kirchenchor Steinbergkirche)

## Musikalische Andacht

zum 3. Advent (14. Dez.) um 15.30 Uhr  
in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Es wirken mit:

Silke Loest (Sopran), Ingeborg Teufel (Sopran),  
„Ebony and Ivory“ (Musikschulorchester Steinbergkirche),  
der Kirchenchor Steinbergkirche,  
und der Gemischte Chor Tarp Eggebek e.V.  
unter der Gesamtleitung hat Ingeborg Teufel.

Aufgeführt werden:

Werke von J.S.Bach, Briegel, Dedekind, Horn,  
Krahnert und Silcher.

Eintritt frei - am Ende wird eine Kollekte erbeten



Gemischter Chor Steinbergkirche)

## Mitteilungen aus der Konfirmandenarbeit

### „Jugo - on -Tour „ in Tarp

Am Freitag, d. 12. Dezember, um 19.00 Uhr findet ein Jugendgottesdienst besonderer Art in unserer Versöhnungskirche statt, nicht nur für unsere Konfirmandengruppen, sondern für alle - Jung und Alt. Wir hoffen natürlich, dass viele kommen werden.

„Jugo-on-tour“ lautet das Projekt im Kirchenkreis Flensburg und das Vorbereitungsteam formuliert für sich mit Hilfe von selbstgedrehten Videos, Life- Musik und Life-Theater mit vielen Überraschungen folgenden Anspruch:

„Wir wollen einen Gottesdienst veranstalten, bei dem die Jugendlichen Spaß an Kirche und an Gott haben und nach dem sie sagen: ‚Mensch, so interessant hätte ich mir Kirche ja nie vorgestellt.‘ Wir wollen die Jugendlichen dazu bewegen, sich mehr ehrenamtlich zu betätigen, denn nur so kann eine Kirchengemeinde solche Sachen wie z.B. Jugo on tour organisieren.“

Nähre Infos unter: [www.jugo-on-tour.de](http://www.jugo-on-tour.de).



## Musikalische Andacht zur Christnacht

Heilig Abend 22.30 Uhr  
in ev.-luth.Versöhnungskirche  
zu Tarp

Sanita Igaunis,  
Klavier und Mezzo-Sopran  
Ivo Iganunis - Klarinette

Wir hören Werke von G. F. Händel,  
A. Kovelli, A. Marcello, M. Th. Von  
Paradeis, M. Rose, D. A. Moore.



## Aus der Ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Veranstaltungen beginnen im neuen Jahr wieder am Montag, d. 05. Januar 2009  
Das letzte gemeinsame Mittagessen im alten Jahr ist am Freitag, 19.12. 2008  
Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet Mittwoch, 07. Januar 2009

Wir wünschen allen Senioren/innen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.  
Ihr Wiesengrundteam

Zur Adventsfeier für SeniorenInnen laden die Gemeinde Tarp u. die ev. Kirchengemeinde Tarp am Montag, d. 01. Dezember 2008, um 14.30 Uhr!  
in den Landgasthof Tarp herzlich ein.

Adventsfeier „Im Wiesengrund“ im Wiesengrund findet am Dienstag, dem 09. Dezember 2008 um 14.30 Uhr statt. Alle, die sich dem „Wiesengrund“ besonders verbunden fühlen, sind dazu herzlich eingeladen.  
Ihr Wiesengrundteam

**Shell Heizöl**  
**THOMSEN**  
 ☎ 0461 / 903 110



## Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

- Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
- Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
- Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
- Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
- Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
- Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
- Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen



**Brot zum Leben...**  
das ist menschengerechte  
Globalisierung

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**BERAN**

— †† —  
„HAUS DES ABSCHIEDS“

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

**auf allen Friedhöfen**

[www.bestattungsdienst-beran.de](http://www.bestattungsdienst-beran.de)

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29  
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236  
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird:  
und lauscht hinaus.  
Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

## Liebe Leserinnen und Leser!

*„Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt!“*

Angekündigt wird uns wieder, wie alle Jahre, die vorweihnachtliche Zeit mit ihren eigentümlichen, nur hier her gehörenden Sitten und Bräuchen.

Was erwarten wir?

Warten wir überhaupt noch auf etwas Besonderes? Mit Schneegestöber, wie Rilke es beschreibt, rechne ich nicht. Aber ich hoffe zu erleben, was der Dichter im Bild der ahnungsvollen Tanne malt: dass ich hinauslausche, um mehr und anderes zu hören als das laute Getriebe und die Hektik dieser Tage. Und da freue ich mich, dass wir in diesem Jahr wieder den „lebendigen Adventskalender“ haben und von Tag zu Tag ein „Türchen öffnen“. An jedem Tag mit anderen zusammen eine halbe Stunde aus dem Alltag heraus zu treten, darauf freue ich mich. Lieder singen, Geschichten und Gedichte hören, miteinander ins Gespräch kommen ist Balsam für die Seele. Das „wehrt dem Wind“, das lässt mich mit den andern entgegen wachsen „der einen Nacht der Herrlichkeit.“

Auch Sie sind herzlich eingeladen, zum „lebendigen Adventskalender“ zu kommen. Gönnen Sie sich einen Moment der Besinnlichkeit, machen Sie sich eine Freude.

Mit adventlichen Grüßen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

## Gottesdienste

- |          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 14. Dez. | 10 Uhr    | Adventsgottesdienst<br>Pastor Liß-Walther                           |
|          | 19 Uhr    | musikalische Abendandacht<br>mit dem Gemischten Chor<br>Oeversee    |
| 21. Dez. | 10 Uhr    | Familiengottesdienst mit<br>dem Ev. Kindergarten<br>Pastor Herrmann |
| 24. Dez. | 14.30 Uhr | Christvesper mit Krippen-<br>spiel Pastor Herrmann                  |
|          | 16.00 Uhr | Christvesper mit Krippen-<br>spiel Pastor Herrmann                  |
|          | 17.30 Uhr | Christvesper<br>Pastor Jeske  |
|          | 23.00 Uhr | Mitternachtsmesse<br>Pastor Herrmann                                |
| 26. Dez. | 10 Uhr    | Weihnachtsgottesdienst<br>Pastor Herrmann                           |
| 31. Dez. | 16 Uhr    | Jahresschlussandacht<br>Pastor Herrmann                             |

## Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Dezember am Montag 1., 8. und 15. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

## Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaften im Gemeindehaus Oeversee

03. Dez. 15 Uhr Adventsfeier im Gemeindehaus in Oeversee mit Musik, Geschichten, Liedern und einer gemütlichen Kaffeetafel.

## Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## Der Mittagstisch

Im Dezember am Mittwoch 3., 10. und 17. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## Spieleabend

Am Donnerstag, 18. Dezember um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## „Lebendiger Adventskalender“

Vom 1. Dezember an gibt es jeden Abend ein neues geschmücktes Fenster in der Gemeinde. Sie sind herzlich eingeladen hinzugehen. Wir werden Lieder singen, Geschichten hören, mit anderen ins Gespräch kommen und für einige Minuten ist Zeit für Besinnung und Einkehr.  
Beginn jeweils um 17.30 Uhr.

Nachstehend die Adressenliste:

01. Hanna Petersen-Nissen, Oeversee, Stapelholmer Weg 33
02. Familie Hartmann, Oeversee, Westerhöhe 3
03. Ev. Kindergarten Oeversee
04. Familie Tausendfreund, Frörup, Kallehoe 6 a
05. Familie Guschlbauer, Frörup, Ulmenweg 3
06. Familie Rachow-Weißmann, Frörup, Sniederburg 18
07. Familie Saarup, Oeversee, Barderuper Str. 10 c
08. Familie Bütow, Frörup, Stapelholmer Weg 86 a
09. Annelie Schlünzen, Frörup, Stapelholmer Weg 67
10. Familie Fischer, Oeversee, An der Beek 27
11. Familie Vervoort, Barderup Ost 24
12. Familie Lachs, Frörup, Süderweg 25
13. Familie Matho, Frörup, Zur Höhe 9
14. Familie Rossen, Oeversee, Barderuper Str. 13
15. Familie Brandt, Oeversee, Treeneblick 1
16. FamilieThomsen, Oeversee, Stapelholmer Weg 7
17. Familie Schmidt, Oeversee, Bundesstr. 34
18. Pastorat Oeversee, Stapelholmer Weg 29
19. Familie Görlinger, Barderup, Westeracker 6
20. Familie Bremer, Frörup, Quellenweg 3
21. Ratai/Behrens, Frörup, Westertoft 1
22. Familie Gust, Frörupwesterfeld 22
23. Gemeindehaus Oeversee



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2  
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

## RASTE, WER KANN!



Schenken Sie Zugvögeln geschützte Rastgebiete auf ihren Reisen und sichern Sie ihr Überleben!  
Werden Sie Zugvogel-Pate. Noch heute.  
Infos: 02 28.40 36-174 oder [www.NABU.de](http://www.NABU.de)



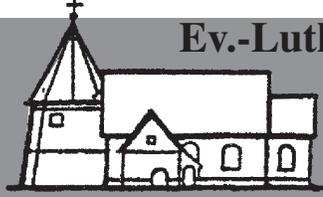
Werbung  
gibt's an  
jeder Ecke.  
Blut nicht.



Termine und Infos  
0800 11 949 11  
oder [DRK.de](http://DRK.de)



SPENDE  
**BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 - Tel. 04603-347, Fax 854  
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)  
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)  
donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

## Geistliches Wort



### Die Schuhe des Anderen

Einen Moment in den Schuhen des Anderen stehen. Sich auf die Not des Nächsten einlassen. Empathisch sein und zugleich die Dinge von außen und mit Abstand sehen: Trost spenden ist eine Kunst. Das können Menschen - selbst Mütter (oder Väter) - zeitlich und kräftemäßig immer nur bis zu einem bestimmten Grad. Aber immerhin: Es gibt solche Momente, und wer jemals in existentiell bedrängender Situation wirklich getröstet wurde, wird sich sein Leben lang an solchen Trost erinnern. Was Mütter und Väter (oder solche, die uns tröstenderweise zu solchen werden) anderen in ihren Tröstungsversuchen voraus haben dürften, ist die Bedingungslosigkeit ihrer Liebe: Das Kindsein des Kindes wird in keinem Moment in Frage gestellt und die Parteilichkeit ist prinzipiell. Unkonditionierte Liebe. „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“, fragt das alte Adventslied (EG 7,4) ungeduldig erwartungs-, fast schon vorwurfsvoll - verzweifelt. Weihnachten gibt darauf die christliche Antwort: Gott stellt sich in die Schuhe von uns Menschen, lässt sich auf die

Armen ein, geht auf Ausgestoßene zu, heilt Kranke und wendet sich - in der Gestalt Jesu - ohne Vorbedingungen uns Menschen zu. Das Kind in der Krippe ist dafür das Zeichen und der Anfang. Die Einlösung des Versprechens aus dem Jesajabuch: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Eine erwartungsvolle, trostreiche Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde!  
Ihr Pastor Johannes Ahrens

## Gottesdienste

### 2. Advent (7. Dezember)

18.00 Uhr Adventskonzert mit dem Singkreis in der St. Petri Kirche

### 4. Advent (21. Dezember)

10.00 Uhr Benefizkonzert mit dem Gospel-Chor „Just Ordinary People“ zu Gunsten des Kinderhospiz Flensburg

### Heilig Abend (24. Dezember)

15.00 Uhr Freiluftkrippenspiel (Treffpunkt auf dem Vorplatz der Raiffeisengenossenschaft in Stenderupau)

17.00 Uhr Christvesper

23.30 Uhr Christmette

### 2. Weihnachtstag (26. Dezember)

17.00 Uhr Konzert mit dem Chor Oeversee. Mit weihnachtlichen Lesungen.

### 1. Sonntag n.d. Christfest (28. Dezember)

10.00 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr Taufe

### Altjahrsabend (31. Dezember)

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

## Termine

### Dienstag, 2. Dezember 2008

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet um 14.30

Uhr in der ATS eine Adventsfeier. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel und anschließend erwartet uns ein Programm, das uns weihnachtlich einstimmen wird.

Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. (04609 - 952912) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603 - 707).

### Dienstag, 9. Dezember 2008

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

### Freitag, 12. Dezember 2008

JuGo on Tour in Tarp. Beginn um 19.00 Uhr. Abfahrt mit Bus-Shuttle an der ATS um ca. 18.15 Uhr. Gottesdienst für Konfirmanden und Jugendliche, Anmeldungen bitte im Kirchenbüro.

### Mittwoch, 10. Dezember 2008

19.00 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat.

## Adventssingen

Wie in jedem Jahr singen wir, jeweils donnerstags, in lockerer Runde Adventslieder. Hier die Termine und Orte:

04.12., 18.00 Uhr: Familie Trede, Sieverstedter Str. 2a

11.12., 18.00 Uhr: Ort wird in der Tagespresse bekannt gegeben

18.12., 18.00 Uhr: Familie Köpke, Oberdorf 12, es findet ein Advents-Singen speziell für Kinder statt

## Berichte und Mitteilungen

### Spiele-Nachmittag kommt an

Seit September d.J. lädt die Kirchengemeinde Sieverstedt einmal im Monat zum Spiele-Nachmittag für Erwachsene in die ATS ein. Doppelkopf, Rommé und Rummicub sind Spielvergnügen pur für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Hier kann alles gespielt werden, was Spaß macht. Sogar für Backgammon haben sich einige Interessierte gefunden, die unter Anleitung von Hermann Möller dieses Spiel erlernen.

Jeden 2. Dienstag im Monat wird für 3 Stunden das Spielvergnügen mit einem anregendem Plausch und einer gemütlichen Kaffeerunde verbunden. Die Besucher sind hoch erfreut über dies Angebot der Kirchengemeinde. Auch die Organisatoren Beate und Harald Jessen sind zufrieden mit der Teilnehmer-

## Jugendchor

„Lass uns doch einen Chor gründen!“, eine Idee von Konfirmanden, die im Sommer auf der Freizeit in Norgaardholz gewesen waren. Dort entstanden nicht nur die Graffitis, sondern es wurde auch viel zur Gitarre gesungen, z.B. abends am Strand-Lagerfeuer. Inzwischen hat der Chor unter Leitung unseres Regional-Jugenddiakons angefangen, zu proben: Jeden Mittwoch, im Anschluss an den Konfirmandenunterricht von 18.00 bis 19.00 Uhr in der ATS. Ihren ersten „Auftritt“ hatte die Gruppe bereits beim Konzert von „Tonfabrik“ im Roxy am 15. November: Dort unterstützten sie die Band als Backgroundsängerinnen und -sänger. Wer noch mit einsteigen möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos direkt bei Michael Tolkmitt unter m.tolkmitt@evangelisches-jugendwerk-flensburg.de oder telefonisch unter 04841-80 26 52.



Björn Lübke von der Kirchenkreisband „Tonfabrik“ mit Jugendlichen unserer Gemeinde als Background-Chor

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen  
Timm

Fachgeprüfter Bestatter  
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54  
Hauptstraße 37  
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63  
Hauptstraße 26 b  
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24  
Am Markt 10  
25884 Viöl



**Vom 22. Dezember bis 5. Januar ist das Kirchbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312**

#### BESTATTUNGEN

Erna Liesbeth Carstensen aus Langstedt, 82 J.  
Kurt Klaus Voß aus Eggebek, 63 J.  
Marta Frida Elli Jochimsen, geb. Methke aus Jörl, 83 J.  
Irmgard Marie Karla Klemz, geb. Petersen aus Eggebek, 82 J.

#### TRAUUNGEN

25.10. Jan Huber und Yvonne, geb. Alfing aus Eggebek

Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung

18.10. Ole Belkin und Maïke Schmidt aus Eggebek

#### TAUFEN

Ida Sophie, Eltern: Johannes Peter Koch und Elisabeth, geb. Paysen aus Bollingstedt

Nick, Eltern: Alexander Hofmann und Anna, geb. Kalodij aus Janneby

Riley Finn, Eltern: Dipl. Ing. Marco Dronia, geb. Schulz und Dipl. Päd. Angela Dronia aus Jübek  
Jason Pascal, Sohn der Martina Simeth aus Eggebek

Tim und Jasper und Jette, Eltern: Sascha Seydlitz, geb. Wege und Claudia Seydlitz aus Eggebek

Finn, Eltern: Sven Albers und Saskia, geb. Blinne aus Langstedt

#### Die nächsten Tauftermine am:

Sonntag, 11. Januar 2009 in Eggebek

Sonntag, 02. Februar 2009 in Kleinjörl

Sonntag, 08. März 2009 in Eggebek

#### MITTEILUNGEN

3. Advent '08 - Verabschiedung der Kirchenvorsteher und Einweihung der neuen Kirchenbänke

Am Sonntag, d. 14. Dezember (3. Advent), um 10.00 Uhr feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Wir verabschieden den Kirchenvorstand, dessen Legislaturperiode am Ende des Monats ausläuft. Im Rahmen dieses Gottesdienstes möchten wir auch die neuen Kirchenbänke einweihen und der Gemeinde präsentieren. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Sektempfang im Gemeindehaus, wo zur Stärkung auch eine Suppe gereicht wird.

#### CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir sehen wir uns wieder am 10. Dezember, um 15.00 Uhr, im Gasthof Thomsen, zu der großen Weihnachtsfeier. Alle Senioren aus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl können daran teilnehmen, wie

auch die aus der Gemeinde Eggebek dazu eingeladen sind. Wir möchten gemeinsam einen festlichen Nachmittag verbringen, mit einem weihnachtlichen Programm, bei Kaffee und Kuchen. Wir hoffen damit allen älteren Bürgern eine Freude zu bereiten. So geht wieder ein Jahr zu Ende. Lasst uns dankbar sein, wenn wir gesund sein dürfen und vor allen Dingen in Frieden leben können. Das ist unser Wunsch für das neue Jahr 2009. Die Termine für das neue Jahr sind zu Ihrer Information bereits abgedruckt. Ihnen allen, herzliche Grüße und schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht der Vorstand des Clubs der älteren Generation und Ihre Erna Hansen

### Kath. Kirche St. Martin Tarp

#### Termine im Dezember 2008 und Januar 2009

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

**Familienmesse:** Samstag, 10. Januar, 17.00 Uhr mit den Sternsängern.

**Krippenfeier:** Heiligabend, 24.12., 16.30 Uhr.

**Weihnachten:** 24.12.2008 Christmette 22.30 Uhr

**Beichtgelegenheit zu Weihnachten:** Samstag, 20.12.2008, 16.30 Uhr

**„Martinis“ in Tarp:** Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

#### Singkreis Sieverstedt

Am Samstag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr begleitet der Singkreis Sieverstedt unter Leitung von Wilhelm Tatzig die heilige Messe in Tarp. Im Anschluss an die Messe wird der Chor einige Lieder aus dem diesjährigen Weihnachtsprogramm vortragen.

#### Gemütliches Beisammensein in der Adventszeit in Tarp

Am Samstag, 20. Dezember, findet nach der heiligen Messe ein gemütliches Beisammensein in der Martinsklausur statt. Bei Punsch, Plätzchen, Stollen und einigen heiteren und besinnlichen Geschichten wollen wir uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

#### Segnen, Singen, Sammeln

„Kinder suchen Frieden - buscamos la paz“, so heißt das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen 2009. Das Beispielland der kommenden Aktion ist Kolumbien. Mit diesem Leitwort wollen die Sternsinger darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen ein Recht darauf haben, in einer friedlichen

und gewaltlosen Umgebung aufzuwachsen. Gerade in Kolumbien sind Vertreibung, Terror und Miss-handlungen jedoch an der Tagesordnung. Durch die vielen Projektpartner der Aktion Dreikönigssingen können diese ungerechten Strukturen nachhaltig abgebaut werden.

Die Sternsinger in Tarp treffen sich Samstag, 10. Januar um 13.00 Uhr in der Kirche und ziehen von dort durch die Gemeinde. Um 17.00 Uhr ziehen sie mit ihren Gaben in die Familienmesse ein. Wir hoffen, dass wieder viele Kinder und auch erwachsene Helfer (Fahrer) mitmachen. Wer mitmacht, möge sich bitte bei Brigitta Carstensen (Tel. 04638/7474) melden. Ein Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, 7. Januar, um 15.30 Uhr in der Kirche in Tarp statt.

Alle Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger zu Hause wünschen, mögen sich bitte bis Montag, 5. Januar, im Pfarrbüro melden oder sich in die Listen in den Kirchen eintragen. Vielleicht laden Sie auch gute Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsängern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.



#### Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: N.N.

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-

18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0,

Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

**SENIORENWOHNPAK**  
*Villa Carolath* GmbH  
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0  
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

# ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

**2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**

**Öffnungszeiten:**

**Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr**

**Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr**

**Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr  
17.00-20.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

**Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer**

**0 18 05-11 92 92**

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

## HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67  
Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385  
Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632  
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855  
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

## Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

**treeene~spiele**  
Redaktionsschluss  
für die Januar-Ausgabe  
ist am 10!! . Dezember 2008



# Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

## WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM DEZEMBER

6./7.12.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens und Sr. Catharina Wuggazer
13./14.12.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
20./21.12.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
24.12.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
25.12.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
26.12.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
27.12.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
28.12.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
31.12./1.1.09	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse [www.diako-tarp.de](http://www.diako-tarp.de)

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 16. Dezember statt.

## Apothekendienst DEZEMBER 2008

<b>E</b>	<b>Treene-Apotheke</b> Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	<b>1 M 16 G 31 M</b>	
<b>W</b>	<b>Apotheke Wanderup</b> Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	<b>2 U 17 M</b>	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
<b>M</b>	<b>Mühlenhof-Apotheke</b> Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	<b>3 E 18 W</b>	
<b>J</b>	<b>Apotheke in Jübek</b> Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	<b>4 G 19 U</b>	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
<b>U</b>	<b>Uhlen-Apotheke</b> Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	<b>5 W 20 W</b>	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
<b>G</b>	<b>Bären-Apotheke</b> Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	<b>6 M 21 W</b>	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
		<b>7 M 22 J</b>	
		<b>8 G 23 J</b>	
		<b>9 E 24 J</b>	
		<b>10 M 25 J</b>	
		<b>11 W 26 W</b>	
		<b>12 M 27 J</b>	
		<b>13 U 28 J</b>	
		<b>14 U 29 G</b>	
		<b>15 M 30 W</b>	

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

Die ASF wünscht allen Kunden  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes Neues Jahr!

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg  
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig · Service - ☎ (0 46 21) 85 72 22  
E-mail: [service@asf-online.de](mailto:service@asf-online.de) · Internet: [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

... wer sonst!

# Fröhliche Weihnachten



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern mit ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre VR Bank Flensburg-Schleswig eG



VR Bank *...Ihr Ziel ist unser Weg!*  
Flensburg-Schleswig eG

[www.vrbank-fl-sl.de](http://www.vrbank-fl-sl.de)  
Telefon 04638 8949-0